Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 66. Leipzig, Mittwoch den 20. März 1907. **74. Jahrgang.**

ANZEIGE:

Um wiederholten Anfragen zu begegnen, mache ich dem verehrlichen Buchhandel hiermit nochmals ergebenst bekannt, dass ich lt. Vertrag mit Herrn Dr. phil. Ed. Rose in Neurode (Schlesien) meine gesamte Tätigkeit jetzt nur noch der Verlagsanstalt Dr. phil. Ed. Rose in Neurode (Schlesien), insonderheit dem Verlag **„Die Lustige Woche“**, *ausschliesslich widme.*

Hochachtungsvoll

München. *Lothar Meggendorfer.*

Kein Gehilfe sollte versäumen,

umgehend die Satzungsauszüge des

Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbands zu Leipzig

Geschäftsstelle: Dolzstraße 1

zu bestellen und die Mitgliedschaft zu erwerben. Denn der Verband

bietet

— unter Berücksichtigung der verschiedensten persönl. Verhältnisse —

Jedem etwas!

Der Verband besitzt **Stellenvermittlung,** gewährt **Rechtsschutz,** fordert **kein Eintrittsgeld**

Der Verband bietet **freien Eintritt in seine selbständigen Versicherungskassen:**

Kranken- und Begräbniskasse Klasse A, B, C und D: 10 M. 50 Pf., 14 M., 21 M. und 28 M. **Krankengeld** wöchentlich. — **Ausgezahlte Krankengelder über 700000 Mark.** — **Begräbnisgeld** bis zu 1000 M. — Besonders geeignet als Ergänzung der Lebensversicherung auf Erlebensfall! — Ausgezahlte Begräbnisgelder über 130000 Mark. — Vermögen über 150000 Mark.

Witwenkasse Durch Erhöhung des Beitrags beliebig zu erhöhende Renten, die außerdem mit dem Alter der Mitgliedschaft steigen. Nach Wahl auch Versicherung mit Beitragsrückgewähr! — Ausgezahlte Witwen- u. Waisengelder: 300000 Mark. — Vermögen über 460000 Mark.

Invalidenkasse Durch Erwerbung mehrerer Anteile nach Wunsch zu steigernde Renten, die sich überdies mit der Dauer der Mitgliedschaft erhöhen. Auf Wunsch auch Versicherung mit Beitragsrückgewähr! — Ausgezahlte Invalidengelder über 37000 Mk. — Vermögen 180000 Mk.

Äußerst günstige Tarife — regelmäßige, jährliche Zuschläge zu den Witwen- und Invalidenrenten!

Die drei Kassen stehen als Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit unter der **Aufsicht des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung,** dessen ständige Nachprüfung der technischen Grundlagen die beste Gewähr bietet für ihre **dauernde Leistungsfähigkeit.**

Satzungsauszüge usw. wolle man von den Herren Vertrauensmännern (s. Offiz. Adreßbuch) oder von der Geschäftsstelle des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbands verlangen!

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 ℳ mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 66. Leipzig, Mittwoch den 20. März 1907. **74. Jahrgang.**

Amtlicher Teil.

Buchhändler-Lehranstalt.

Die diesjährigen öffentlichen Osterprüfungen werden Freitag, den 22. März d. J., vormittags von 8 bis 1 Uhr im kleinen Saale des Deutschen Buchhändlerhauses abgehalten; ebenda erfolgt auch die Entlassung der abgehenden Schüler Palmsonntag, den 24. März, vormittags 11 Uhr.

In Verbindung damit wird Herr Verwaltungsdirektor Arthur Woernlein der Lehranstalt das von ihm gesammelte buchgewerbliche Anschauungsmaterial übergeben, das während der Prüfungen und der Entlassung zur Besichtigung ausliegt.

Wir bitten die Mitglieder unsers Vereins, ihren Lehrlingen die Teilnahme an den Prüfungen, soweit diese in die Geschäftszeit fallen, zu gestatten und ihnen zu diesem Behufe die eine Tagesstunde freizugeben. Die Prüfungsordnung findet sich im Schulbericht (S. 2).

Zu den öffentlichen Prüfungen und zur Entlassungsfeier ladet alle Gönner und Freunde der Lehranstalt, insbesondere die Lehrherren und die Eltern der Schüler, ganz ergebenst ein

Der Ausschuß für die Lehranstalt.
Johannes Hirschfeld,
Vorsitzender.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Akademische Buchhandlung, C. J. Lundström, in Upsala.

Acta, nova, regiae societatis scientiarum Upsaliensis. Ser. IV. Vol. I. Lex.-8°.

Nr. 5. Granqvist, Gust.: Untersuchungen üb. den selbsttönenden Wellenstromlichtbogen. (III, 62 S.) '07. bar 4.—

Akademischer Verlag, Komm.-Ges. a. A. in Wien.

Wunderlich, Ingen. H.: Thermische Untersuchung an Luftkompressoren. [Aus: »Österr. polytechn. Zeitschr.«] (12 S. m. 7 Fig.) gr. 8°. '07. bar —. 40

Aschendorffsche Buchh. in Münster i. W.

Plato's Apologie u. Kriton nebst Abschnitten aus Phaedo, Symposion, Staat. Für den Schulgebrauch hrsg. v. Progymn.-Dir. Dr. B. Grimmelt. (XXXV, 144 S.) 8°. '07. Geb. 1. 25

Hans Bartholdi in Wismar.

Eberhard, Rekt. O.: Die Gleichnisfrage. Eine theolog. Untersuchg. m. pädagog. Spitze. (VIII, 114 S.) 8°. '07. 1. 80

Macalister, Dir. R. A. Stewart, M. A.: Streiflichter zur biblischen Geschichte aus der altpaläst inensischen Stadt Geser. Ausgrabungen u. Entdeckgn. Deutsche Ausg. m. Anmerkgn. v. D. Fr. Hashagen. (112 S.) 8°. '07. 1. 50

Rydberg, weil. Prof. Vikt.: Römische Legenden v. den Aposteln Paulus u. Petrus. Aus dem Schwed. übertr. v. Jos. Fredbärj. (125 S.) 8°. '07. 1. 50

Sonntagsglocken. Eine Mitgabe f. unsere Konfirmierten. (135 S.) 8°. '07. —. 70; geb. 1. —

Boll u. Pickardt in Berlin.

Almanach, deutsch-nautischer. Illustriertes Jahrbuch üb. Seeschiffahrt, Marine u. Schiffbau f. d. J. 1907. 8. Jahrg. Red. v. C. Schrödter. (249 S. m. Abbildgn. u. Taf.) gr. 8°. Geb. in Leinw. 3. 50

Buchhandlung J. Schneid (G. Hofmann) in Neuburg a. D.

Eiber, Realsch.-Rekt. Dr. Eug.: Jugend-Bühne. Festspiele u. Komödien f. Schüler u. Schülerinnen. kl. 8°.

2. Heft. Fred, mein Sohn! Schülerstück in Reimversen. (34 S.) '07. —.75.

H. Burdach, Hofbuchh., in Dresden.

Ende, Oberbrgrmstr. **Paul am:** Die Bedeutung der Barackenbauten, insbesondere f. die Kurorte. System Döcker. Vortrag. (26 S. m. Abbildgn.) 8°. '07. bar † 1. 10

Koenigsheim, Geh. Reg.-R.: Handbuch f. die Gendarmerie u. andere untere Polizeibeamte. 2. Aufl. Nachtrag. (27 S.) 8°. '06. —. 40

Tage-Buch der königl. sächsischen Hoftheater vom J. 1906. Theaterfreunden gewidmet v. Theaterdienern Adf. Ruffani, Louis Knechtel u. Rob. Steiniger. 90. Jahrg. (98 S.) kl. 8°. '07. bar † 2. —

Christliches Verlagshaus (Max Knappe) in Dresden.

Berlin, Alb.: Im Dienste dreier Herren. Eine Plauderei üb. Erfahrgn. (29 S.) kl. 8°. ('07.) bar —. 20

Eckart, Thdr.: Aus Gottes Blumengarten. Erzählungen f. die Jugend. 2. Aufl. (62 S. m. Bildnis.) kl. 8°. ('07.) bar —. 40

C. F. Delff's Buchh. in Husum.

Mitteilungen des nordfriesischen Vereins f. Heimatkunde u. Heimatliebe. Jahrg. 1905/06. 3. Heft. (140 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. ('07.) 4. —

Carl Dülfer, Verlagsbuchh., in Breslau.

Wendel, † Schulr. Heinr., u. Past. Johs. **Wendel:** Evangelisches Religionsbuch f. Schulen, enth.: Bibelkunde, bibl. Geschichten, Kirchengeschichte, Katechismus, Bibelsprüche, Kirchenjahr u. Gottesdienstordng., Kirchenlieder u. Psalmen. Mit 3 Bibelkarten u. 9 Abbildgn. In neuer Rechtschreibg. Ausg. D. f. Schlesien. 328. (Ster.-)Aufl. (352 S.) 8°. '07. —. 80; geb. n. 1. —

— — dasselbe. Ausg. E f. Brandenburg. 329. (Ster.-)Aufl. (352 S.) 8°. '07. —. 80; geb. n. 1. —

Wendel, Past. Johs.: Bilder aus der Kirchengeschichte. [Aus: »Religionsbuch«.] 53. Aufl. In neuer Rechtschreibg. (S. 233—280.) 8°. ('07.) —. 15; kart. —. 20

Evangelischer Verlag, G. m. b. H., in **Heidelberg.**

Raupp, Otto: Aus ländlicher Stille. Gedichte. (91 S.) 8°. '07. Geb. in Leinw. m. Goldschn. 1. 75

Strasdas, Wilib.: Das Fremdwort bei Goethe bis zu seiner Rückkehr aus Italien. Diss. (64 S.) 8°. '07. bar 1. 50

Bureauvorsteher **Paul Friedrich** in **Guben.**

Friedrich, Bureauvorst. **Paul:** Hülfs- u. Merkbuch f. die Rechtsanwalts-Bureaubeamten. (127 u. 7 S.) 8°. '06. bar 1. 50

Carl Fromme in **Wien.**

Balling, Not. **Ant.:** Die grundbücherliche Durchführung der Wasserstraßen. (III, 70 S.) gr. 8°. '06. 1. 50

Nagel, Prof. Dr. **Siegfr. Rob.:** Deutscher Literaturatlas. Die geograph. u. polit. Verteilg. der deutschen Dichtg. in ihrer Entwicklg., nebst e. Anh. v. Lebenskarten der bedeutendsten Dichter. Auf 15 Haupt- u. 30 Nebenkarten. (16 S. Text.) Lex.-8°. '07. Kart. 6. —

J. Guttentag, Verlagsbuchh., G. m. b. H., in **Berlin.**

Versicherungs-Statistik f. 1904 üb. die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen. Hrsg. vom kaiserl. Aufsichtsamte f. Privatversicherg. (LXXIX, 403 S. m. 1 Taf.) Lex.-8°. '07. 10. —

Aug. Helmich's Buchh. (Hugo Anders) in **Bielefeld.**

Abhandlungen, pädagogische. 8°.

98. Heft. Schlemmer, Hauptlehr.: Die sozialen Probleme der Gegenwart im Religionsunterrichte. (20 S.) ('07.) —.50.

— dasselbe. Neue Folge. Hrsg. v. Rekt. C. Rademacher. XII. Bd. 8°.

7. Heft. Dackweiler, Lehr. Werner: Jugendfürsorge u. Lehrer. (10 S.) ('07.) Einzelpr. —.80.

Otto Hendel in **Halle a/S.**

Findeklee, Dr. **Ch. W.:** Mythologie der Griechen u. Römer, der Ägypter, Nordländer u. Slaven. Für Schulen bearb. 7. Aufl. (VIII, 180 S. m. 30 Abbildgn.) kl. 8°. '07. Geb. bar 1. —

Jahresbericht, VII., des sächsischen Prov.-Vereins f. Getreide- u. Produkten-Handel. 1906. (III, 148 S.) gr. 8°. ('07.) bar 2. —

Carl Heymanns Verlag in **Berlin.**

Auszug, kurzer, aus den Entscheidungen des königl. preußischen Oberverwaltungsgerichts in Staatssteuersachen. 12. Bd. Abtlg. I: Einkommen- u. Ergänzungssteuer. Von Ob.-Reg.-R. Berufskomm.-Vors. Rohde. Mit Sachregister. (96 S.) gr. 8°. '07. 1. — (Partiepreise.)

J. F. Lehmann's Verlag in **München.**

Abhandlungen, Münchener medizinische. 76. Bd. I. Reihe. Arbeiten aus dem patholog. Institut. Hrsg. v. Obermed.-R. Prof. Dr. O. v. Bollinger. 31. Heft. gr. 8°.

76. Wiencke, Dr. Rud.: Chondrodystrophie als Ursache der Phocomelie. Mit 5 Abbildgn. (30 S.) '07. 1.20.

Hans v. Matt & Co. in **Stans.**

Wymann, Ed.: Ritter Melchior Lussy. Ein Lebensbild. Auf den 300. Todestag Lussys hrsg. vom schweizer. kathol. Volksverein. (71 S. m. Abbildgn.) 8°. '06. —. 80

Zeitschrift f. schweizerische Kirchengeschichte. Revue d'histoire ecclésiastique suisse. Hrsg. v. Proff. Alb. Büchi u. Joh. Pet. Kirsch. Red.-Sekr.: Dr. Marius Besson. I. Jahrg. 4 Hefte. (1. Heft. 80 S.) gr. 8°. '07. 4. 80

Gebr. Reimer in **Gumbinnen.**

Volksbücher, ostpreußische. kl. 8°. Geb. in Leinw., jedes Bdchn. —. 75

5. Braun, Superint. H.: Aus Masuren. Erzählungen u. Schildergn. 1. Folge. (92 S.) '07.

Emil Roth in **Gießen.**

Lehrgang zum Unterricht im Verfassungsrecht f. hessische Fortbildungsschulen. Hrsg. v. der großh. Kreisschulkommission Gießen. (14 S.) 8°. ('07.) —. 20

H. R. Sauerländer & Co. in **Aarau.**

Gmür, Prof. Dr. **Max:** Aus der Geschichte v. Wattwil m. besond. Berücksicht. der Hofjünger- u. Gotteshäuslerkorporationen. — Die Rechtsquellen v. Wattwil bis 1798. [Aus: »Sammlg. schweiz. Rechtsquellen«.] (XXV, 62 S.) Lex.-8°. '07. Kart. 3. 60

Lüthy, Otto: Die bernische Kunstschule. (IV, 68 S.) gr. 8°. '07. 1.80

Merz, Walth.: Siegel u. Wappen des Adels u. der Städte des Kantons Argau. (III, 76 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. '07. 3. —

J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier) in **München.**

Dennler, Not. Dr. **W.:** Die Gebührengesetznovelle vom 20. VIII. 1906 m. Abdruck der Begründung des Gesetzentwurfs u. der Vollzugsbekanntmachung vom 8. I. 1907. Für den prakt. Gebrauch zusammengestellt. (93 S.) 8°. '07. Kart. 1. 60

Keidel, Landger.-R. **Fritz:** Gesetz üb. die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit vom 17. V. 1898, m. besond. Berücksicht. der bayer. Ausführungsbestimmgn. erläutert. 2. vollständig umgearb. Aufl. (In 3 Lfgn.) 1. Lfg. (S. 1—80.) Lex.-8°. '07. 1. 50

Julius Springer in **Berlin.**

Arbeiten aus dem kaiserl. Gesundheitsamte. (Beihefte zu den Veröffentlichgn. des kaiserl. Gesundheitsamtes.) 25. Bd. 1. Heft. (258 S. m. 2 Taf.) Lex.-8°. '07. 11. —

Die Abnehmer der Veröffentlichungen des kaiserl. Gesundheitsamtes erhalten die Arbeiten zu e. um 20% ermässigten Preise.

Mitteilungen üb. Forschungsarbeiten auf dem Gebiete des Ingenieurwesens, insbesondere aus den Laboratorien der technischen Hochschulen, hrsg. vom Verein deutscher Ingenieure. 38. Heft. (III, 45 S. m. Abbildgn. u. 1 Tab.) Lex.-8°. '07. bar 1. —

Karl J. Trübner in **Straßburg i. E.**

Quellen u. Forschungen zur Sprach- u. Culturgeschichte der germanischen Völker. Hrsg. v. Alois Brandl, Ernst Martin, Erich Schmidt. gr. 8°.

99. Heft. Zinkernagel, Frz.: Die Entwicklungsgeschichte v. Hölderlins Hyperion. (XVI, 242 S.) '07. 6 50.

Schriften der Wissenschaftlichen Gesellschaft in Strassburg. Lex.-8°.

I. Spiegelberg, W.: Der Papyrus Libbey, e. ägyptischer Heiratsvertrag. Mit 3 Taf. in Lichtdr. (V, 12 S.) '07. 4.—

Universitäts-Buchhandlung Georg Szelinski in **Wien.**

Hamm, Ger.-Adjunkt **Karl:** Zwergausgabe österreichischer Gesetze. 10,5×7 cm.

Bd. 4a. Gesetz üb. die Reform der Reichsvertretung, das allgemeine Wahlrecht u. die neue Reichsratswahlordnung. (III, 93 u. 4 S.) '07. —.50.

Urban & Schwarzenberg in **Wien.**

Klinik, medizinische. Beihefte. Red. v. Priv.-Doz. Dr. E. Abderhalden. 3. Jahrg. 1907. gr. 8°. Jedes Heft bar 1. —; f. Abnehmer der »Medizin. Klinik« unentgeltlich.

3. Heft. Körting, Gen.-Arzt a. D. Dr. Geo.: Das Sanitätswesen in Deutsch-Südwestafrika während des Aufstandes 1904 bis 1906. (S. 65—88 m. 1 Fig.)

Verkehrsbureau der Korporation der Kaufmannschaft in **Berlin** C. 2 (Börse).

Hoffmann, Bureaudir. J.: Taschenbuch zur Ermittelung der Eisenbahnfracht f. Getreide aller Art, Mühlenfabrikate, Futtermittel, Düngemittel, Sämereien, Öle, Spiritus, Heu, Stroh, leere Emballagen u. a. m. im Verkehr zwischen a) Berlin einerseits u. deutschen, sowie einigen wichtigeren österreich-ungarischen Eisenbahn-Stationen andererseits, b) den bedeutenderen ost- bezw. norddeutschen Eisenbahn-Knotenpunkten einerseits u. sächsischen, thüringischen etc. Eisenbahn-Knotenpunkten andererseits. Unter besond. Berücksicht. der Bedürfnisse des Berliner Getreide- u. Produktenhandels im Auftrage der Aeltesten der Kaufmannschaft v. Berlin auf Grund amtl. Quellen bearb. 2. verm. u. verb. Aufl. (VIII, 195 S.) kl. 8°. '07. Geb. in Leinw. 1. 50

J. Winkler in **München.**

Welt-Vereins-Jahrbuch, officielles, 1907. (55 S.) 8°. bar 2. —

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung (vorm. Adolf Geering) in **Basel.**

Wolf, Lic. en droit Dr. **P.:** Die schweizerische Bundesgesetzgebung. Nach Materien geordnete Sammlg. der Gesetze, Beschlüsse, Verordngn. u. Staatsverträge der schweizer. Eidgenossenschaft, sowie der Konkordate. Hrsg. u. m. Anmerkgn. versehen. 2., ergänzte Aufl. 8. Lfg. (3. Bd. S. 65—384.) Lex.-8°. '07. bar 7. —

SLUB
Wir führen Wissen.

Keyser'sche Buchh. in **Erfurt.**

Beyer †, Prof. Dr. Carl: Geschichte der Stadt Erfurt von der ältesten bis auf die neueste Zeit, fortgesetzt v. Rekt. Prof. Dr. Johs. Biereye. Mit e. Anh.: Das vorgeschichtl. Erfurt u. seine Umgebg. Von San.-Rat Dr. Zschiesche. Mit 60 Abbildgn. u. Plänen nach alten u. seltenen Stichen. 15. Lfg. (S. 417—448 m. 4 Taf.) gr. 8°. '07. bar —. 80

E. Pierson's Verlag in **Dresden.**

Suttner's, Bertha v., gesammelte Schriften. 17. Heft. (3. Bd. 2. Tl. S. 49—112.) 8°. —. 40

Karl J. Trübner in **Straßburg i. E.**

Hoppe-Seyler's Zeitschrift f. physiologische Chemie. Hrsg. v. Prof. A. Kossel. 51. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 184 S.) gr. 8°. '07. bar 12. —

Universitäts-Buchhandlung Georg Szelinski in **Wien.**

Oesterreich's Land u. Leute in Wort u. Bild. Mit erläut. Text, red. v. Frdr. Umlauft. 4. Heft. (16 S. m. 1 farb. Taf.) 28,5× 36,5 cm. bar 1. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).
* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Bonifacius-Druckerei in **Paderborn.** 3057
Elbel, Theologia moralis per modum conferentiarum. Bd. III. 3. Aufl. 5 ℳ 70 ₰.

Dörffling & Franke in **Leipzig.** 3064
*Hofmann, Praktische Instrumentationslehre. Teil I. 3. Aufl. 5 ℳ.

Carl Dülfer in **Breslau.** 3066
*Fischer, Zur deutschen Literatur. 3. Aufl. 1 ℳ 60 ₰; geb. u. durchschossen 2 ℳ 50 ₰.
*Gerlach, Leitfaden der pädagogischen Psychologie. 2 ℳ 80 ₰; geb. 3 ℳ 40 ₰.
Kolbe, Katechismus-Katechesen. 6. Aufl. 3 ℳ 50 ₰; geb. 4 ℳ 20 ₰.
Schultz u. Triebel, Kirchenlieder. 17. Aufl. 2 ℳ 40 ₰; geb. 3 ℳ.
Vorbrodt, Kirchengeschichte. 2. Aufl. 1 ℳ 80 ₰; geb. 2 ℳ 20 ₰.

B. Hausteins Verlag in **Bonn.** 3060
Rauschen u. Capitaine, Lehrbuch der kathol. Religion. I. Tl. Geb. 1 ℳ 90 ₰.
Kreuzberg, Geschichtsbilder aus dem Rheinlande. 2. Aufl. 3 ℳ 60 ₰; geb. 4 ℳ.
Arion, Liederbuch von Höller. 3. Aufl. Geb. 1 ℳ.
Publikation der Gesellschaft für rheinische Geschichte. Band XXVIII 20 ℳ; geb. 21 ℳ. Bd. XXIX 12 ℳ; geb. 13 ℳ. Bd. XXII ca. 40 ℳ; geb. 2 ℳ mehr.
Urkundenbuch der geistlichen Stiftungen des Niederrheins. 1. Abtlg., 2. Bd. ca. 28—30 ℳ; geb. 1 ℳ mehr.

M. Heinsius Nachfolger in **Leipzig.** 3060
Heim, Das Wesen der Gnade. 4 ℳ.
Nippold, Der Solinger Kirchenstreit. 2 ℳ.

Otto Hendel Verlag in **Halle a. S.** 3055
VII. Jahresbericht des Sächsischen Provinzial-Vereins für Getreide- und Produkten-Handel. 1906. 2 ℳ.

Aug. Hirschwald in **Berlin.** 3054
Zeitschrift für experimentelle Pathologie und Therapie. IV. Bd. 1. Heft. 10 ℳ.

Alfred Janssen in **Hamburg.** 3058
Wedde, Die Freiheit und ihr Freier. 2 ℳ.

Dr. Werner Klinkhardt in **Leipzig.** 3062
*Rabe, Aerztliche Wirtschaftskunde. 6 ℳ; geb. 7 ℳ.

Leipziger Verlag G. m. b. H. in **Leipzig.** 3065
*Dolorosa, Korsett-Geschichten. 2. Aufl. 3 ℳ.

E. S. Mittler und Sohn in **Berlin.** 3067
*Veröffentlichungen des Instituts für Meereskunde. Heft 11. 1 ℳ 20 ₰; geb. 2 ℳ 70 ₰.

Hugo Müller's Verlag in **Georgenthal.** 3059
Das deutsche Hausmädchen. Pro Quartal 1 ℳ 30 ₰; pro Heft 20 ₰.

Gebrüder Paetel in **Berlin.** 3064
*Deutsche Rundschau. XXXIII. Jahrg. Heft 7.
*Halbmonatshefte der Deutschen Rundschau. Jahrg. 1906/07. Heft 13.

E. Pierson's Verlag in **Dresden.** 3060
*v. Suttner, Gesammelte Schriften. 2. Band. 2 ℳ; geb. 3 ℳ.

R. Piper & Co., Verlag in **München.** 3054/55
Mereschkowski, Der Anmarsch des Pöbels. 2 ℳ 50 ₰.
Traubel, Weckrufe. 2 ℳ 50 ₰.

Ferdinand Schöningh in **Paderborn.** 3067
*Bachs Wunder der Insektenwelt. 5. Aufl. 3 ℳ 20 ₰; geb. 3 ℳ 60 ₰.

Hugo Steinitz Verlag in **Berlin.** 3064
*Barth, Wegweiser für Leberkranke. 3. Aufl. 1 ℳ.

Stuhr'sche Buchhandlung Verlag in **Berlin.** 3063
*Führer durch West-Europa. 9. Aufl. (In russischer Sprache.) 5 ℳ.

Emil Thomas, Verlag der Allgem. Buchhändlerzeitung in **Leipzig.** 3063
*Allgemeine Buchhändlerzeituug 1907. II. Quartal. 1 ℳ 50 ₰.

Veit & Comp. in **Leipzig.** 3059
*Metschnikoff, optimistische Abhandlungen. Ca. 5 ℳ; geb. ca. 6 ℳ.

Verbotene Druckschriften.

Nachdem durch rechtskräftige Urteile des Königlichen Landgerichts zu Ostrowo vom 16. März 1906 und des Königlichen Landgerichts zu Posen vom 23. Januar 1907 gegen die in Warschau erscheinende Druckschrift

»Biesiada Literacka«

binnen Jahresfrist zweimal Verurteilungen auf Grund der §§ 41 und 42 des Strafgesetzbuchs erfolgt sind, wird in Anwendung des § 14 des Gesetzes über die Presse vom 7. Mai 1874 (Reichsgesetzblatt S. 65) die fernere Verbreitung dieser Druckschrift auf die Dauer von zwei Jahren hierdurch verboten.

Berlin, den 14. März 1907.

Der Reichskanzler.
In Vertretung
(gez.) Graf von Posadowsky.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 66 vom 16. März 1907.)

Durch rechtskräftiges Urteil der I. Strafkammer des Landgerichts hierselbst vom 10. Juli 1906 ist die Unbrauchbarmachung aller Exemplare der beiden Druckschriften:

„Haufe's absolut sicherer Frauenschutz „Thilossia" und „Preisgekrönt Berlin 1904 Frauenschutz Thilossia patentamtlich geschützt",

sowie der zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen mit der sich aus § 41 Abs. 2 St.-G.-Bs. ergebenden Einschränkung angeordnet worden.

Breslau, 8. März 1907.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

Durch rechtskräftiges Urteil des Landgerichts hierselbst vom 20. Februar 1907 wurde angeordnet, daß auf Grund des § 184 No. 1 St.-G.-Bs. alle Exemplare der Bücher

»Almanach du fin de siècle 1905«

und
»Almanach de la vie en culotte rouge 1904«,
ferner in allen Exemplaren der Bücher:

a) Les Sanguivores von Gaston Azémar,
b) La vie d'un Bohème von Raoul Verneuill,
c) Vierges folles von Marie-Anne de Bovebung,
d) Le vice infame von Jean Valgorge,
e) Pierrrette en pension von Antonin Reschal,
f) L'Heure du Berger von René Emery,

folgende Abbildungen:

zu a) nach den Seiten 16 und 32,
„ b) „ „ „ 32, 48, 80, 116, 124,
zu c) nach den Seiten 8, 18, 40, 94, 104, 128, 172, 216, 226, 286,
„ d) „ „ „ 8, 180, 204,
„ e) nach Seite 62 und auf den Seiten 113, 126, 142, 158, 177, 246, 282,
„ f) auf den Seiten 19, 51, 61, 84, 95, 105, 129, 149, 159, 193, 237, 261, 281, 291, 305, 331, sowie auf den Seiten 4, 5, 8, 9, 10, 11, 12, 13 des am Schluß des Buchs befindlichen Katalogs

unbrauchbar zu machen sind.

München, 12. März 1907.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

(Deutsches Fahndungsblatt Stück 2428 vom 18. März 1907.)

Nichtamtlicher Teil.

Die J. Ricker'sche Buchhandlung, Gießen.
1832—1907.

Am heutigen Tage sind 75 Jahre verflossen, seit Joseph Ricker am 20. März 1832 unter seinem Namen in Gießen die »dritte« Buchhandlung begründet hat. »Im Verlage der dritten Buchhandlung«, so heißt es auf einigen der ältesten, noch im Gründungsjahre veröffentlichten Bücher. Von vornherein war also Joseph Rickers Tätigkeit nicht bloß auf den reinen Sortimentsbetrieb, sondern auch aufs Verlagsgeschäft gerichtet; aber nur kurz sollte sein Wirken sein, denn schon zwei Jahre nach der Gründung starb er. Sein jüngerer Bruder Anton sprang in die Lücke ein, und länger als fünfzig Jahre hat er, bis 1850 zunächst als Geschäftsführer für seine Schwägerin Christine, geborene Eckstein, dann als ihr Teilhaber, endlich, seit 1863, als alleiniger Inhaber, das vom Bruder überkommene Erbe geleitet.

Seiner klugen und umsichtigen Führung verdankt die Firma ihr rastloses Aufstreben, und wenn ihr auch — man sagt infolge der politischen Gesinnung ihres Inhabers, der an den Ereignissen des Jahres 1848 lebhaften Anteil genommen hatte — der Titel einer Universitätsbuchhandlung, im Gegensatz zu ihren beiden ältern Konkurrentinnen, zu seinen Lebzeiten vorenthalten blieb, so hatte sie sich doch schon lange zum Rang der ersten Buchhandlung am Platz emporgeschwungen, bevor sie am 1. Januar 1887 von dem Greis, der dann noch mehrere Jahre bis zu seinem im Jahre 1892 erfolgten Tode sich der wohlverdienten Ruhe erfreute, käuflich an Friedrich Hermann Reimer aus dem hochangesehenen Berliner Buchhändlergeschlecht dieses Namens abgetreten wurde.

Manches hervorragende Werk hat schon Anton Ricker in die Welt gesandt. Aber von der heutzutage zur Notwendigkeit gewordenen Spezialisierung bemerken wir bis dahin freilich noch nichts, und so finden wir denn unter seinen Verlagswerken, um nur drei allbekannte zu nennen, den von Justus Liebig während seiner glanzvollen Gießener Zeit 1847 begonnenen »Jahresbericht über die Fortschritte der Chemie«, den Reimer dann an Friedr. Vieweg & Sohn verkaufte, Weigands Deutsches Wörterbuch, das aus dem ältern Schmitthennerschen Buche hervorgegangen war und wovon eben die völlig umgearbeitete 5. Auflage unter der Presse ist, und die im Jahre 1881 vom Reorganisator der Gießener theologischen Fakultät, Professor D. Bernhard Stade, begründete (und jüngst ihres langjährigen Herausgebers durch den Tod beraubte) Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft.

Unter Reimer siedelte die Firma aus dem alten, kleinen und winkligen Haus inmitten der Altstadt in den eignen prächtigen, für ihre Zwecke besonders erstellten Neubau an den schönen Anlagen über, die die Altstadt im Kreise umziehen, und gliederte sich hier, wo Raum in Fülle vorhanden war, als dritten Geschäftszweig ein wissenschaftliches Antiquariat an.

Aber Reimers Kränklichkeit, die ihn oft vom Geschäft fernhielt, ließ nach wenigen Jahren den Wunsch in ihm aufkommen, sich ganz davon zurückzuziehen, und als der Nachfolger in Alfred Töpelmann aus Leipzig gefunden war, ging das damals schon über sechzig Jahre alte Geschäft am 1. Januar 1894 in dessen Hände über.

Mit ihm zog ein neuer Geist ernsten Strebens und angestrengtester Pflichterfüllung ein. In beiden Tugenden ging der neue Chef seinen Angestellten mit vorbildlichem Beispiel voran. Die Früchte dieser Arbeit blieben nicht aus: zusehends vergrößerten sich Umfang und Umsatz des Geschäfts; immer mehr wurde es das akademische Sortiment am Ort, das insbesondere den gesamten Lehrkörper der Ludoviciana und ihre Institute sich zu Kunden warb und sie dauernd an sich zu fesseln wußte. Und auch die äußern Ehren fehlten nicht: die hessische Regierung ernannte auf Antrag der Universität den dritten Inhaber der Firma um die Jahrhundertwende zum Großherzoglich hessischen Universitäts-Buchhändler. — Der Verlag, der seit 1899 J. Rickersche Verlagsbuchhandlung (Alfred Töpelmann) firmierte, wurde nun auf das Gebiet der wissenschaftlichen Theologie und orientalischen (speziell semitischen) Sprachwissenschaft begrenzt und in dieser Beschränkung kräftig gepflegt. So wurden im Jahre 1900 das Schwesterorgan der um neunzehn Jahre ältern alttestamentlichen Zeitschrift fürs Neue Testament, die von Professor D. Erwin Preuschen seitdem herausgegebene »Zeitschrift für die neutestamentliche Wissenschaft und die Kunde des Urchristentums«, und gleichzeitig die »Ephemeris für semitische Epigraphik« von Professor Dr. Mark Lidzbarski ins Leben gerufen. 1903 begannen unter Leitung der bekannten Philologen Albrecht Dieterich und Richard Wünsch die »Religionsgeschichtlichen Versuche und Vorarbeiten« zu erscheinen. — Das Antiquariat erkor das Gesamtgebiet der Philosophie zu seinem Spezialfach und errang sich durch Ankäufe bedeutender Bibliotheken, wie der des Bonner Professors Jürgen Bona Meyer und des hervorragenden Pädagogen und Schulmannes Exzellenz Dr. Ludwig Wiese in Potsdam u. a. m., sowie durch die Veröffentlichung mit größter bibliographischer Akkuratesse zusammengestellter Kataloge über sein reiches Lager bald autoritären Ruf im In- und Auslande.

Allmählich mußte aber die Leitung der drei mehr und mehr aufstrebenden Betriebe die Kraft eines Einzelnen übersteigen, wenn er auch kein Erlahmen in der Arbeit kannte

und seine Zeit meisterhaft auszunutzen verstand. Und so galt es denn schließlich, den schon länger erwogenen Verkauf des Sortiments und Antiquariats ins Werk zu setzen, um keinen Geschäftszweig in seiner Entwicklungsfähigkeit zu hemmen und um sich selbst dadurch die Möglichkeit einer intensiveren Pflege des mit besonderer Liebe umfaßten Verlags zu schaffen.

Am 1. April 1905 vollzog sich die Trennung, indem die J. Ricker'sche Universitäts-Buchhandlung von Ernst Legler aus Leipzig erworben und der Verlag allein vom bisherigen Inhaber unter der Firma Alfred Töpelmann (vormals J. Rickers Verlag) fortgeführt und in das erworbene Nachbargrundstück verlegt wurde.

Wie dieser seither die von ihm bebauten Gebiete zu fördern getrachtet hat, ist dem wissenschaftlichen Sortiment bekannt; erinnert soll hier nur werden an die inzwischen neben zahlreichen bedeutsamen Einzelwerken (wie dem zum »Corpus« der babylonisch-assyrischen Religion sich auswachsenden Werke von Professor Morris Jastrow jr. und den schon in 2. Auflage erschienenen »Reden und Aufsätzen« Adolf Harnacks) entstandenen neuen Sammlungen und Zeitschriften: an die Bremer Beiträge zum Ausbau und Umbau der Kirche, deren Herausgeber der bekannte Schillerprediger Pastor Julius Burggraf in Bremen ist; an die von Professor Lic. Dr. Carl Clemen in Bonn in Verbindung mit Professor D. Karl Eger und Pastor Lic. Dr. M. Schian herausgegebenen Studien zur praktischen Theologie; an die von den Privatdozenten Lic. Dr. Hch. Hoffmann und Lic. Leop. Zscharnack begründeten Studien zur Geschichte des neueren Protestantismus und an die Philosophischen Arbeiten der beiden hervorragenden Marburger Gelehrten Hermann Cohen und Paul Natorp. — Brauchte es danach noch eines Beweises für die hohe Achtung, deren sich der Verlag heute in den gelehrten Kreisen erfreut, und die sein Besitzer ihm durch seine verständnisvolle, namhafte Opfer im Interesse der Wissenschaft nicht scheuende, im großen wie im kleinen treue Arbeit erworben hat, so wäre er durch die dem Altmeister der semitischen Sprachwissenschaft, Theodor Nöldeke, zu seinem 70. Geburtstag am 2. März 1906 gewidmeten »Orientalischen Studien«, die zwei in der Drugulinschen Offizin mit auserlesenem typographischen Geschmack gedruckte Bände von rund 1250 Seiten Gr.-Lex.-Formats umfassen, glänzend erbracht.

»Rast' ich, so rost' ich«, das vergißt man in der J. Ricker'schen Universitäts-Buchhandlung auch unter dem neuen Herrn nicht. Die altbewährten Bahnen, die das Geschäft auf seine heutige Höhe geführt haben, weiter wandelnd, müht man sich daneben stetig und erfolgreich um die Erschließung neuer Absatzquellen.

Das Jubiläum der vor 75 Jahren erfolgten Gründung der J. Ricker'schen Buchhandlung feiern heute miteinander zwei Firmen. Mit Stolz dürfen ihre Inhaber auf die gemeinsame ehrenvolle Geschichte ihrer beiden Geschäfte zurückschauen. — Der Chronist aber schließt mit dem aufrichtigen Wunsche — und ihm werden sich die zahlreichen Geschäftsfreunde weit und breit gern anschließen —, daß auch in aller Zukunft ein günstiger Stern über beiden Firmen walte, und sie, an äußern und innern Erfolgen wiederum ein gut Teil reicher, nach weitern 25 Jahren ebenso jugendfrisch die Hundertjahrfeier ihrer Geburt begehen können.

W. Zander.

Rechtsstreit wegen der Schrift: »Aus einer kleinen Garnison.«

Den Schutz eines eingezogenen und vernichteten Werks und einiges über die Auslegung des § 28 des Gesetzes über das Verlagsrecht behandelt das Reichsgericht in der Entscheidung über die Revision, die der Verfasser des Romans »Aus einer kleinen Garnison«, Bilse, gegen das seine Klage abweisende Erkenntnis des Oberlandesgerichts Braunschweig eingelegt hat. (Urteil vom 29. Dezember 1906, Juristische Wochenschrift 1907, S. 116.)

Bilse hatte seinem Verleger, dem Beklagten, im Juli 1903 seinen Roman in Kommissionsverlag gegeben. Es sollten 2000 Exemplare gedruckt werden; Kläger sollte die Druckkosten und Einbände bezahlen, wofür ihm die Gesamteinnahme zustand. Unstreitig war er dem Beklagten 2034 ℳ schuldig geworden und hatte laut Abrechnung 1500 ℳ vom Reingewinn zu fordern. Am 6. Oktober 1903 wurde der Kläger verhaftet und am 10. November 1903 vom Kriegsgericht wegen des Inhalts des Romans und der ohne Genehmigung erfolgten Veröffentlichung zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt; durch das Urteil wurde zugleich die Einziehung des Werks und die Vernichtung der zum Vertrieb hergestellten Exemplare, der Formen und Platten ausgesprochen.

Am 26. Oktober 1903, also noch vor Fällung des Urteils, kam es nun zwischen den Parteien mit Hilfe von Vermittlern zu einem Vertrag über das Verlagsrecht für weitere Auflagen. Der Beklagte erwarb es gegen eine an den Kläger zu zahlende Pauschalsumme von 3300 ℳ, einschließlich der dem Kläger für die erste Auflage zukommenden 1500 ℳ; der Kläger behielt sich aber das Übersetzungsrecht und das Recht des Abdrucks in Zeitungen vor. Die Parteien gerieten nun in Streit darüber, ob in diesem Vertrag dem Beklagten das Verlagsrecht unbeschränkt für alle spätern Auflagen oder nur für drei Auflagen von je 2000 Exemplaren, und zwar nur im Inland, übertragen worden sei. Der Beklagte hatte nämlich, wie er selbst zugestand, bis zum 15. November 1903 noch vier Auflagen (außer jener ersten von 2000) von 1000, 1000, 6000 und 10000, zusammen also in 20000 Exemplaren drucken lassen, nach der Behauptung des Klägers sogar im ganzen 60000; ferner behauptete Kläger, Beklagter habe das Verlagsrecht vertragswidrig an einen Verlagsbuchhändler in Wien übertragen und der Roman sei in Wien ohne Genehmigung des Klägers in 200000 Exemplaren erschienen.

Kläger klagte und beantragte,

1. festzustellen, daß Beklagter nicht berechtigt war, mehr als insgesamt drei Auflagen des Romans, jede zu 2000 Exemplaren, zu verlegen, und daß er dem Kläger zum Ersatz des durch die Herausgabe von mehr Exemplaren entstandenen Schadens und zu diesem Zweck zur Rechnungslegung verpflichtet ist, — eventuell

2. den zwischen den Parteien abgeschlossenen Vertrag über die weitern Auflagen (wegen Irrtums, Betrugs und Wuchers) für nichtig zu erklären und den Beklagten zum Ersatz des Schadens und zur Rechnungslegung zu verurteilen; — oder

3. festzustellen, daß Beklagter auf Grund des Vertrags nicht berechtigt war, den Roman in Österreich erscheinen zu lassen, und den Beklagten zum Ersatz des Schadens und zur Rechnungslegung zu verurteilen.

Die Klage ist abgewiesen, Berufung und Revision sind zurückgewiesen worden.

Der Vertreter des Beklagten und Revisionsbeklagten hat zunächst in der Verhandlung geltend gemacht, die Klage sei deshalb von vornherein unzulässig, weil das Werk durch

richterliches Urteil eingezogen und vernichtet sei und deshalb Rechte aus einem Vertrage darüber vor einem deutschen Richter nicht geltend gemacht werden könnten. Das Reichsgericht führt jedoch demgegenüber aus, daß der Vertrag über das Verlagsrecht vor Rechtskraft des Strafurteils geschlossen und daß das Werk bis zum 15. November 1903, an welchem Tage das Strafurteil gegen Kläger rechtskräftig und die Einziehung und Vernichtung wirksam geworden seien, vervielfältigt und verbreitet worden sei. Die einmal vom Kläger aus dem Vertrage oder durch seine Verletzung erworbenen Rechte aus der vor der Einziehung und Vernichtung erfolgten Verbreitung könnten durch nachträgliche Einziehung und Vernichtung nicht beseitigt werden. Dem Kläger wäre nur dann jeder Anspruch zu versagen, wenn der Roman wegen unsittlichen oder sonst gegen das Gesetz verstoßenden Inhalts eingezogen wäre (§ 138 Abs. 1, § 817 B. G.-B.); dieser Fall liege aber nicht vor. Die Wirkung der Einziehung und Vernichtung des Werks durch das Strafurteil könne sich auch nur auf das Inland, nicht auf Österreich-Ungarn erstrecken; das Urteil des deutschen Strafrichters mache die Verbreitung in Österreich-Ungarn nicht zu einer Handlung gegen gesetzliches Verbot. Aus Artikel 1, Absatz 2, und Artikel 6 des Übereinkommens betreffend den Schutz der Urheberrechte an Werken der Literatur usw. zwischen dem Deutschen Reich und Österreich-Ungarn vom 30. Dezember 1899 in Verbindung mit den Bestimmungen des Verlagsgesetzes ergebe sich, daß das Werk Anspruch auf Schutz gegen unberechtigte Dritte habe, besonders in Österreich, wo ja die Einziehung und Vernichtung nicht wirksam sei. (Das Werk genießt ja nicht im Deutschen Reich »überhaupt keinen gesetzlichen Schutz oder diesen gesetzlichen Schutz nicht mehr«, vielmehr wird es gerade fortdauernd geschützt.)

Das Reichsgericht mußte daher, da es die Klage von vornherein nicht als unzulässig ansah, in eine Prüfung der Angriffe der Revision eintreten.

1. Die Revision läßt die auf Grund der Zeugenaussagen erfolgte Feststellung des Berufungsgerichts, daß im Verlagsvertrag vom 26. Oktober 1903 dem Beklagten das Recht auf Vervielfältigung räumlich und zeitlich unbeschränkt, auch für mehr als drei Auflagen, im Inland und Ausland, gegen eine Summe von 3300 ℳ übertragen worden sei und der Kläger sich nur das Übersetzungsrecht und das Recht zum Abdruck in Zeitungen vorbehalten habe, hinsichtlich der Zahl und Höhe der Auflagen ungerügt, ficht aber die Feststellung über die Nichtbeschränkung auf das Inland an.

Das Reichsgericht führt aus:

1. An sich ist in der Übertragung des Verlagsrechts das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung im Ausland einbegriffen, es muß deshalb im Vertrag besonders gesagt sein, daß es nicht mit übertragen werden soll; und zwar muß es ausdrücklich ausgeschlossen werden, nicht nur in der Meinung des Verfassers, der etwa an diese gesetzliche Folge der unbeschränkten Übertragung nicht gedacht hat. Es liegt weder Dissens der Parteien über den Inhalt des Vertrags vor, wenn diese Folgen nun eintreten, noch sollte ihr Eintritt nach dem übereinstimmenden Willen der Parteien ausgeschlossen werden.

2. Die Revision stützt sich demnächst noch auf § 28 des Verlagsgesetzes, behauptet dessen Verletzung dadurch, daß Beklagter sein Verlagsrecht nach dem Strafurteil gegen Kläger ohne Zustimmung des Klägers an einen Verlagsbuchhändler in Wien abgetreten hat, und verlangt den Ersatz des dem Kläger hieraus entstandenen Schadens, mindestens aber Erstattung der 200000 ℳ, die Beklagter von dem Wiener Buchhändler aus dem von diesem bewirkten Absatz von 200000 Exemplaren erhalten habe.

Das Berufungsgericht hatte eine Verletzung des § 28 des zitierten Gesetzes für vorliegend erachtet, da die Zustimmung des Klägers unstreitig nicht eingeholt worden sei; daher sei die Abtretung des Verlagsrechts unwirksam, wobei es nicht darauf ankomme, ob der Kläger zur Verweigerung der Zustimmung einen wichtigen Grund gehabt habe oder nicht. Die Berufungsinstanz hatte daher den Kläger nur deshalb abgewiesen, weil mangels eines dahingehenden Antrags die Unwirksamkeit der Abtretung im Urteil nicht festgestellt werden könne, und weil der Kläger, der zwar berechtigt sei zum Ersatze des erlittenen Schadens, diesen Schaden durch sein tatsächliches Vorbringen nicht erkenntlich gemacht habe.

Dem ist das Reichsgericht nicht beigetreten; es hat vielmehr den Anspruch aus folgenden Erwägungen für unbegründet erklärt:

Nach § 28 habe zwar der Verfasser einen Anspruch auf Schadenersatz gegen den Verleger, der seine Rechte an einem einzelnen Werke ohne des Verfassers Zustimmung übertrage; es komme aber sehr wohl darauf an, ob der Verfasser zur Verweigerung der Zustimmung einen wichtigen Grund gehabt habe oder nicht. Aus dem Wortlaut des § 28 Absatz 1, Satz 2 und 3 a. a. O. folge, daß die Einholung der Zustimmung des Verfassers formell erforderlich sei, materiell aber dann nicht, wenn der Verfasser zustimmen müsse, d. h. wenn er keinen wichtigen Grund habe, die Zustimmung zu verweigern. (Über die Stichhaltigkeit der Verweigerung hat im Streitfall das Gericht zu entscheiden; die Erklärung des zur Erteilung der Zustimmung verurteilten Verfassers gilt nach § 894 C.-P.-O. mit der Rechtskraft des Urteils als abgegeben.) Der Verleger könne beim Mangel eines wichtigen Grundes aber auch verlangen, daß der Verfasser nachträglich zustimme (genehmige) oder daß seine Genehmigung als ersetzt anzusehen sei durch den richterlichen Ausspruch, daß ein wichtiger Grund für die Verweigerung der Zustimmung nicht vorgelegen habe (§ 184 Abs. 1 B. G.-B.); ein wichtiger Grund aber könne nach den Verhältnissen (die des näheren ausgeführt werden) nicht als vorliegend erachtet werden.

Das Reichsgericht hält schließlich aus tatsächlichen, im einzelnen hier nicht weiter interessierenden Gründen die Anfechtung des Vertrags wegen Irrtums, Betrugs und Wuchers für unbegründet und kommt demnach zur vollständigen Zurückweisung der Revision.

Referendar Dr. jur. Karraß.

Kleine Mitteilungen.

Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft, vorm. Gustav Fritzsche in Leipzig. — Handelsregister-Eintrag:

Auf Blatt 9357 des Handelsregisters, die Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft, vorm. Gustav Fritzsche in Leipzig-Reudnitz betr., ist heute folgendes eingetragen worden:

Der Gesellschaftsvertrag vom 14. April 1896 ist durch Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung vom 5. März 1907 laut Notariatsprotokolls von demselben Tage abgeändert worden.

Der Beschluß der Generalversammlung vom 25. Oktober 1905, demzufolge das Grundkapital um 418 000 ℳ erhöht werden sollte, ist durch Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung vom 5. März 1907 laut Notariatsprotokolls von demselben Tage wieder aufgehoben worden.

Die außerordentliche Generalversammlung vom 5. März 1907 hat folgendes beschlossen:

a) Das Grundkapital wird auf äußerst vierhundertsechzehntausend Mark herabgesetzt. Die Herabsetzung erfolgt in der Weise, daß die Aktien im Verhältnis von 2 : 1 zusammengelegt werden. Von je zwei eingereichten Aktien wird je eine zurückbehalten und vernichtet, die andre dagegen mit Vermerk zurückgegeben. Die Herabsetzung des Grundkapitals erfolgt zwecks Vornahme von

außerordentlichen Abschreibungen. Die Zusammenlegung muß bis zum 1. August 1907 durchgeführt sein.

b) Die Herabsetzung des Grundkapitals unterbleibt gegenüber denjenigen Aktionären, die auf ihre Aktie 50% des Nennwerts, also 500 ℳ zuzahlen. Die Zuzahlung hat unter Einreichung der Aktie bis zum 1. April 1907 bei der Kasse der Gesellschaft zu erfolgen. Bei der Einzahlung sind 6% auf 500 ℳ auf die Zeit vom 1. Dezember 1906 ab mit zu bezahlen. Der zuzahlende Aktionär erhält seine Aktie zurück mit dem Aufdruck: »Gültig laut Beschluß der Generalversammlung vom 5. März 1907« und erhält überdies einen Genußschein, der am Gewinn teilnimmt, gemäß den abgeänderten Satzungen, und für das laufende Geschäftsjahr zu einer Dividende bis zu 15 ℳ berechtigt.

c) Das Grundkapital wird erhöht um sechshunderttausend Mark durch Ausgabe von sechshundert Vorzugsaktien auf Inhaber lautend, zum Nennbetrage von je eintausend Mark. Die Vorzugsaktien werden zum Nennbetrage zuzüglich Kosten des Aktienstempels ausgegeben. Sie nehmen für das laufende Geschäftsjahr am Gewinn zur Hälfte teil. Die Übernehmer haben für die Zeit vom 1. Dezember 1906 ab 4% Stückzinsen zu bezahlen.

Von diesen Vorzugsaktien werden je 200 Stück von der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig und der Credit- und Spar-Bank in Leipzig in Anrechnung auf die Forderungen dieser Banken gegen die Gesellschaft und zwar zu pari zuzüglich Aktienstempelkosten übernommen.

Die Zeichnung der restlichen 200 Aktien muß bis zum 1. April 1907 erfolgen, sonst gilt die Kapitalserhöhung als gescheitert.

d) Denjenigen Aktionären, die von dem Rechte unter b nicht Gebrauch machen und deren Aktien beschlußgemäß von 2 : 1 zusammengelegt werden, wird das Recht eingeräumt, die Rechte der Vorzugsaktionäre zu erwerben durch eine bis zum 1. April 1907 zu bewirkende, vom 1. Dezember 1906 ab zu verzinsende Zuzahlung von je 500 ℳ auf jede zusammengelegte Aktie. Die Aktionäre, die von diesem Recht Gebrauch machen wollen, haben bis zum 1. April 1907, nachdem sie beschlußgemäß ihre Aktien zur Zusammenlegung eingereicht haben, die Zuzahlung an der Kasse der Gesellschaft zu bewirken. Die von je zwei eingereichten Aktien mit dem Vermerk: »Gültig laut Beschluß der Generalversammlung vom 5. März 1907« zurückzugebende Aktie erhält nach erfolgter Zuzahlung den Aufdruck: »Vorzugsaktie laut Beschluß der Generalversammlung vom 5. März 1907.« Diese Vorzugsaktien haben für das laufende Geschäftsjahr Anrecht auf die Hälfte der Vorzugsaktiendividende, daneben auf die Hälfte der den Stammaktionären zukommenden Dividende.

Aus dem abgeänderten Gesellschaftsvertrag wird bekannt gegeben:

Es können Vorzugsaktien geschaffen werden mit dem Rechte auf Kapitalvorzug und Vorzugsdividende.

Ferner können Genußscheine ausgegeben werden. Die Genußscheine haben die Form von indossablen Verpflichtungsscheinen, die an Order lauten, und werden mit zugehörigen Gewinnanteilscheinen und je einem Erneuerungsschein ausgegeben. Die Inhaber von Genußscheinen haben keinerlei Aktionärrechte, insbesondere kein Stimmrecht und keinen Einfluß auf die Führung der Geschäfte und auf die Feststellung des Jahresgewinns.

Vorzugsaktien und Genußscheine haben Divendendenrechte gemäß § 31 der Satzungen.

Im Falle der Liquidation erhalten nach Bezahlung der Gesellschaftsschulden zunächst die Vorzugsaktionäre den Nennbetrag ihrer Aktien. Hiernach erhalten die Inhaber von Genußscheinen bis zu 500 ℳ auf je einen Genußschein. Hiernach werden die Stammaktien bis zum Nennbetrag ausgezahlt, der Rest wird unter die Vorzugsaktionäre und Stammaktionäre gleichermaßen verteilt.

Leipzig, den 16. März 1907.

(gez.) Königliches Amtsgericht, Abt. IIB.

(aus: Leipziger Zeitung Nr. 64 vom 18. März 1907.)

Laemmert & Cia. in Rio de Janeiro. (Vgl. Nr. 58 d. Bl.) — Im Nachtrag zu unsrer Mitteilung in Nr. 58 d. Bl. vom 11. März 1907 teilen wir nachstehend den Inhalt eines Rundschreibens mit, das die Herren Hugo Widmann Laemmert und Hilario Massow in Rio de Janeiro an ihre Geschäftsfreunde im deutschen Buchhandel gerichtet haben: (Red.)

»Rio de Janeiro, den 18. Februar 1907.

»Wir teilen Ihnen ergebenst mit, daß wir laut Accord vom 8. Januar 1907, homologirt durch den Richter Dr. Torquato Figueiredo am 15. Februar a. c., sämtliche Activa und 51% der Passiva der Firma Laemmert & C., Rio de Janeiro und São Paulo, übernommen haben. Von den Passiva werden wir lt. den im Accord enthaltenen Bestimmungen 25% am 15. Februar 1908 und 26% am 15. Februar 1909 ohne Zinsen bezahlen.

»Zu diesem Zweck führen wir die Firma unter dem Namen

Laemmert & Cia

weiter.

»Der Zweck ist zunächst, wie schon erwähnt, den vorhandenen Stock zu liquidieren, um den übernommenen Forderungen gerecht zu werden, dann aber, und hauptsächlichst, die Geschäfte ganz in den alten Bahnen weiterzuführen.

»Wir befassen uns also hauptsächlichst mit dem Verlag von wissenschaftlichen und literarischen Werken, dann mit Sortimentsbuchhandel, Verkauf von Papeterie- und Bureau-Artikeln, Buchdruckerei, Geschäftsbücherfabrik und Papier-Import.

. . . . . .

»Hochachtungsvoll

(gez.) Hugo Widmann Laemmert.

(gez.) Hilario Massow.«

In Rußland erlaubt. (Vgl. Nr. 6, 63 d. Bl.) — Im Nachtrag zu dem letzten (in Nr. 63 d. Bl. gegebenen) Verzeichnis der in Rußland von der Zensur verbotenen, auch der von neuem durchgesehenen und jetzt wieder erlaubten deutschen Bücher teilen wir mit, daß auch das Buch:

Wilhelm Jensen, Nirwana. Ein Buch aus der Geschichte Frankreichs. 2 Bde. 3. Aufl. Leipzig, B. Elischer Nachfolger (geh. 10 ℳ; geb. 12 ℳ),

das in Rußland bisher verboten war, jetzt wieder erlaubt ist. (Red.)

Bücherversteigerungen im Hotel Drouot zu Paris. — Die Bücherversteigerungen im Februar brachten verschiedene interessante Bibliotheken unter den Hammer, unter denen vor allem diejenige des Herrn Delamain, die alte und neue Werke umfaßte, erwähnt werden darf. Der Verkauf dieser Bibliothek fand am 4. und 5. Februar unter der Leitung von Delestre und Leclerc im Hotel Drouot zu Paris statt und ergab einen Gesamterlös von 23 570 Frcs. für nur 234 Nummern.

Den höchsten Preis, 1475 Frcs., erzielte eine Londoner Ausgabe des »Décameron« von Boccaccio, aus dem Jahre 1757, 5 Oktavbände, Illustrationen von Gravelot, Boucher, Cochin und Eisen, Übersetzung von Le Maçon, alter Einband. Dem gut erhaltenen Werke war die bekannte Stichsammlung »Estampes galantes« beigegeben worden. — Unter den alten Werken seien erwähnt: Ein Brevier (Sanctae Lugdunensis Ecclesiae breviarium, primae Galliarum sedis), Lugduni, typis Amati de la Roche, 1775, 4 Duodezbände, Wappen des Grafen von Lyon Jacques de Saint-Aulbain de Saligny, alter Einband, 116 Frcs., — ein gut erhaltener Cicero aus dem Jahre 1671 (M. Tullii Ciceronis opera omnia, cum . . . .), Amsterdam, bei L. und D. Elzvirios, Quartformat, Einband vom jüngern Bozerian, 100 Frcs.; — denselben Preis erreichte eine Corneille-Ausgabe vom Jahre 1664, betitelt »Le Théâtre de P. Corneille«, Rouen, bei G. de Luyne, vier Teile in 3 Oktavbänden (die Ausgabe ist dieselbe wie die vom Jahre 1660, mit Ausnahme des Stückes »La Toison d'or«; der 4. Teil enthält »Sertorius«, »Sophonisbe« und »Othon«), Einband von Hardy. — Eine mit zahlreichen Holzschnitten, Karten usw. versehene »Cosmographie universelle« von Münster, aber vermehrt und illustriert von François de Belle-Forest, Paris 1575, bei Michel Sonnius, Folio, alter, etwas beschädigter Einband, 112 Frcs., — ein gut erhaltenes Andachtsbuch, betitelt »Heures de Simon Vostre à l'usage de Rome« aus dem Jahre 1520, dem aber 4 Seiten fehlen, gotisches Oktavformat, Holzschnitte, Kunsteinband von Ruban, 280 Frcs., — eine Montaigne-Ausgabe aus dem Jahre 1654, betitelt »Les Essais de Michel seigneur de Montaigne«, neue, nach dem Original kopierte und verbesserte Ausgabe, Brüssel, bei François Foppens,

3 Duodezbände, Einband von Thouvenin, 155 Frcs., — Wulson de la Colombière »Le vray théâtre d'honneur et de chevalerie, ou le miroir . . .«, Paris 1648, bei A. Courbé, 2 Foliobände, moderner Einband. 78 Frcs.

Außer dem anfangs genannten Decamerone fanden noch folgende illustrierte Werke aus dem 18. Jahrhundert Beachtung: »Oeuvres diverses du sieur D.. avec le traité du sublime ou du merveilleux dans le discours« von Boileau, erste Boileau-Ausgabe unter dem Titel »Oeuvres«, Paris 1674, Quartformat, alter Einband, 4 Originalzeichnungen von Watelé, 160 Frcs., — eine gute Cervantes-Ausgabe »Les principales avantures de l'admirable Don Quichotte«, Haag 1746, bei P. de Hondt, großer Quartband, Illustrationen von Coypel, Picard le Romain u. a., erster Probeabdruck, avant les numéros, Einband von Claessens, 143 Frcs., — eine Ausgabe von Choderlos de Laclos »Liaisons dangereuses«, London-Paris 1796, 2 Oktavbände, Einband von Rivière, gute Probeabdrucke der Illustrationen von Monnet, Gerard und Fragonard Sohn, 118 Frcs., — ein auf »papier de France« gedruckter Oktavband von Dorats »Fables nouvelles«, Haag und Paris 1773, bei Delalain, petits fers aus dem achtzehnten Jahrhundert, Einband von Belz-Niedrée, 375 Frcs., — Florian, »Galathée«, farbige Stiche von Cazenave und Colibert, nach Monsiau, Paris 1793, bei Maisonneuve, großer Oktavband, alter Einband, 115 Frcs. Bei demselben Verleger (1793) war auch eine Übersetzung des Gedichts »Mort d'Abel« von Geßner, übertragen von Hubert, erschienen, die ebenfalls farbige Stiche von Colibert, Casenave und Clement, nach Monsiau, enthielt, 121 Frcs. Der erste Band der Werke des Liederdichters La Borde, betitelt »Choix de chansons mises en musique«, Paris 1773, bei Lormel, mit Stichen von Moreau und Masquelier, Oktavformat, 145 Frcs. — Die sogenannte Generalpächterausgabe von La Fontaines »Contes et nouvelles en vers«, Amsterdam und Paris 1762, bei Barbou, 2 Oktavbände, mit dem Porträt des Dichters und Stichen von Eisen, alter Einband, 410 Frcs., — ein Nachdruck obiger Ausgabe, Paris 1777, 2 kleine Oktavbände, Illustrationen nach Eisen, Druck auf grand papier, 102 Frcs. Noch eine dritte Lafontaine-Ausgabe, betitelt »Fables choisies, mises en vers«, Paris 1765—75, im Selbstverlag des Dichters, 6 illustrierte (Fessard und Montulay) Oktavbände, erste Ausgabe, 136 Frcs., — eine Ausgabe aus dem Jahre IV (1796), betitelt »Fables, avec figures, gravées par M. M. Simon et Coiny«, Paris, bei Bossange, Masson und Besson, Druck auf großem Velinpapier, 60 Frcs. — Eine Doppelübersetzung des griechischen Schäferromans »Daphnis et Chloé« von Longus, übersetzt von Amiot und einem Unbekannten, beide Übertragungen nebeneinanderlaufend, Originalstiche von Audran, nach Coypel und Eisen, Paris 1757, imprimé pour les curieux, alter Quartband, 60 Frcs., — eine andre Übersetzung, betitelt »De la nature des choses, par Lucrèce«, Übertragung und Notizen von L. G. (Lagrange), Paris 1768, bei Bleuet, zwei auf holl. Papier gedruckte Oktavbände, Illustrationen von Gravelot, 240 Frcs., — eine Molière-Ausgabe (Oeuvres) aus dem Jahre 1773, Libraires associés, Notizen von Bret, sechs Oktavbände, Illustrationen von Cathelin, Moreau und Mignard, alter Kalbledereinband, 215 Frcs., — eine andre Ausgabe von Dessain junior, Paris 1770, acht kleine Duodezbände, Stiche von Legrand, nach Boucher, Porträt von Coypel, 103 Frcs. — Eine neue Ausgabe Montesquieus »Le Temple de Gnide«, mit Stichen von Le Mire, nach Eisen, Text von Drouet, Paris 1772, bei Le Mire, großer Oktavband, beschädigter Einband, 125 Frcs., — eine Voltaire-Ausgabe (Oeuvres complètes), mit Notizen von Condorcet, Paris 1784—89, Imprimerie de la société typographique (Kehl), 70 Oktavbände, Stiche von Moreau, nach Baquoy, Delaunay u. a, 221 Frcs. — In dieselbe Kategorie gehörten ferner: »Les Oeuvres de Maitre François Rabelais«, neue Ausgabe, Amsterdam 1741, bei J. F. Bernard, 3 Quartbände, mit kritischen und historischen Notizen von Le Duchat, 230 Frcs., — sowie die beiden Werke »Le Nouvel Abeilard« und »Le Paysan perverti ou les dangers de la ville« von Restif de la Bretonne, 851 und 407 Frcs. Das erstere Werk umfaßte 4 Duodezbände, Neuenburg und Paris 1778, bei Witwe Duchesne, Illustrationen von einem Schüler Gravelots; das zweite Werk war vom Jahre 1776, Paris und Haag, bei Esprit, ebenfalls 4 Duodezbände mit Illustrationen von Berthet und Leroy nach Binet und mit dem Wappen des Marquis von Miromesnil versehen. — Eine Swift-Übersetzung, betitelt »Voyages de Gulliver« vom Abbé Desfontaines, Paris 1797, 4 18°.-Bände, beim ältern Didot, Stiche von Masquelier, nach Lefebvre, Druck auf Velinpapier, Einband von Smeers, 105 Frcs.

Moderne Werke. Unter den modernen Werken erreichte die Nationalausgabe der »Oeuvres complètes« von Victor Hugo, Paris 1885—95, 43 kleine Quartbände, auf Vergépapier, denen die Prämien »La vie de V. Hugo par Ulbach et les Costumes dessinés par Boulanger pour la Esmeralda« beigegeben waren, mit 630 Frcs. den höchsten Preis. Der bekannte Roman »Le Rouge et le Noir« von Stendhal, Nachdruck der Originalausgabe, 80 Radierungen von Dubouchet, Paris 1884, bei Conquet, 3 auf Japanpapier gedruckte Oktavbände, 140 Frcs., — das von Bücherfreunden geschätzte Werk »Manuel du libraire et de l'amateur de livres« von Brunet, Paris 1860—78, bei Firmin-Didot, 5. Auflage, 7 Oktavbände, nebst Anhang, 258 Frcs., — ein ähnliches Bibliophilenwerk von H. Cohen, das sich namentlich mit alten Stichen befaßte, betitelt »Guide de l'amateur de livres à gravures du XVIIIe siècle«, 5. Auflage, vermehrt von Baron Roger Portalis, Paris 1886, bei P. Rouquette, Großoktav, nebst der Beigabe »Au Cohen« von Crottet, Amsterdam 1890, bei van Crombrugghe, 85 Frcs. — Es kam bei dieser Versteigerung zudem noch eine Anzahl von Burgaud des Marets' Werken (unter dem Namen: L'Aunis, La Saintonge et L'Angoumois), die meistens im Dialekt geschrieben waren, unter den Hammer. Die meisten derselben erzielten 50—70 Frcs. —

Das Tagesgespräch sowohl im Hotel Drouot wie auch in sämtlichen Buchhandlungen bildet immer noch die Thomas-Affäre, die immer größere Dimensionen annimmt. Der Betrag der Unterschlagungen soll sich auf über 500 000 Frcs. belaufen. Thomas, Offizier der Ehrenlegion und Architekt des »Grand Palais«, soll neben der Bibliothek der Kunstschule auch die Nationalbibliothek u. a. bestohlen haben, namentlich in bezug auf alte Bücher und alte Stiche. So verkaufte er kurz vor seinem Tode 7 Rembrandt-Radierungen (Porträt der Mutter Rembrandts, Bürgermeister Hys, Frauenporträt usw.), deren breiten Rand er des Bibliotheksstempels wegen abgeschnitten hatte (!) für nur 2000 Frcs. an einen Pariser Antiquar, der sie nach Bekanntwerden des Skandals sofort zurückerstattete. Täglich laufen neue Beschwerden ein, und man fragt sich, ob sich nicht einige der seltensten Stiche und Radierungen bereits im Ausland befinden. Thomas, der seine hohe Stellung so mißbrauchte, hielt sich eine Maitresse, für die er in der Zeit von 1904—1906 über 300 000 Frcs. ausgab. Das Bedauerlichste dabei ist die wahrhaft barbarische Bücher- und Stichezerstümmelung, die für viele Werke unersetzbaren Schaden bedeutet.

F. A. Müller-Paris.

Stuttgarter Buchhandlungsgehilfenverein. (E. V.) — Am 2. März feierte unser Verein in den Sälen des Bürger-Museums seinen diesjährigen Familienabend in gewohnter Weise durch musikalische, deklamatorische und Theater-Aufführungen mit nachfolgendem Ball. Der Abend wurde eingeleitet durch einen schwungvollen Prolog, gesprochen vom Verfasser, unserm Schriftführer Herrn E. Büsching. Für den musikalischen Teil hatte der Vorstand in der Hofopernsängerin Fräulein Hedwig Bruker, einer jüngeren Kraft unsrer Stuttgarter Hofbühne, eine ausgezeichnete Künstlerin gewonnen. Die äußerst sympathischen Vorträge der jungen Dame fanden reichsten Beifall. Ein zweites Mitglied des genannten Kunstinstituts, Herr Regisseur Hofschauspieler Frank, konnte leider seine Zusage, uns durch einige seiner köstlichen humoristischen Gesangs-Vorträge zu erfreuen, nicht einhalten, da er erkrankt war. Für ihn sprang im letzten Augenblick Herr Korrepetitor Hermann Müller ein, der uns eine wundervoll gespielte Klavierparaphrase zu Richard Wagners »Meistersingern« zu Gehör brachte. Die weiteren musikalischen Darbietungen bestanden in zwei sehr gut gespielten Cellovorträgen des jungen Herrn Wilhelm Ennen, des Sohnes eines Kollegen, die mit verdientem Beifall aufgenommen wurden und uns zeigten, welche schönen Erfolge durch liebevolle Pflege der Musik auch von Dilettanten erreicht werden können, wenn eine vorhandene Begabung verständnisvoll gepflegt wird. Unsre wackere »Sängerrunde Schimmelklub« war diesmal leider nur mit zwei kleinen Liedern auf dem Programm vertreten; gern hätten wir mehr von ihr gehört. Statt dessen hatte sie aber ihren Solo-

tenoristen, unsern Otto Pabst, in die Bresche geschickt, der denn auch mit Liebes »Rosenzeit« und Hildachs »Lenz« die gewohnten Lorbeeren erntete. Fräulein Elsa Bechstädt und unser Paul Erpf brachten ein Duett aus der Oper »Der Teufel lacht dazu« von Viktor Holländer mit so hinreißender Verve zum Vortrag, daß sie noch das bekannte »Haselnuß-Duett« dreingeben mußten, mit dessen prächtiger Wiedergabe sie einen fast noch größern Beifallssturm entfesselten. Besondres Interesse bot noch die sehr gelungene Deklamation einer Szene aus Heinrich Laubes »Karlsschülern«, die von den Herren Friedrich und Münch mit großem Feuer und Geschick durchgeführt wurde. Den Schluß des Programms bildete der lustige Einakter »Die Schulreiterin« von Emil Pohl, in dem Frau Frida Münch die Titelrolle und die Herren Münch, Pabst, P. und R. Erpf die andern Rollen übernommen hatten. Das flott gespielte, wirkungsvolle Stück bildete den würdigen Abschluß des prächtig gelungenen Programms. — Einen besondern Dank verdient noch Frau Rosa Kretzschmar, die Gattin eines Kollegen, die in dankenswertester Weise die Begleitung eines großen Teils der musikalischen Vorträge übernommen hatte.

Der gegen 1 Uhr beginnende Ball hielt die Teilnehmer des Abends noch bis gegen 4 Uhr in heiterster Stimmung beisammen.

Müller.

Königliche Akademie der Wissenschaften zu Berlin. — Die Königliche Akademie der Wissenschaften zu Berlin hielt am 28. Februar unter dem Vorsitz ihres Sekretars Herrn Vahlen eine Gesamtsitzung. In ihr las Herr Schwarz über verschiedene Beweise eines Hilfssatzes, mittels dessen der Hauptsatz der synthetischen Geometrie reingeometrisch bewiesen werden kann.

Folgende Druckschriften wurden vorgelegt: Band 6, Hälfte 1 der von der Akademie unternommenen Ausgabe der Gesammelten Schriften Wilhelm von Humboldts. Berlin 1907; — Ergebnisse der Planktonexpedition der Humboldt-Stiftung. Bd. 3. Lfg: A. Popofsky, Acantharia. Teil 2: Acanthophracta. Kiel und Leipzig 1906; — von unterstützten Werken: E. Sachau, Syrische Rechtsbücher. Band 1. Berlin 1907; — J. Kromayer, Antike Schlachtfelder in Griechenland. Band 1. 2. Berlin 1903. 07; — Cl. Hartlaub, Craspedote Medusen. Teil 1. Lief. 1. Codoniden und Cladonemiden. Sep.-Abdr. aus: Nordisches Plankton. Hrsg. von K. Brandt und C. Apstein. Kiel und Leipzig 1907.

Die Akademie hat in der Sitzung am 14. Februar zu korrespondierenden Mitgliedern der philosophisch-historischen Klasse gewählt: den ordentlichen Professor der Geschichte an der Universität Bonn, Geheimen Regierungsrat Dr. Friedrich von Bezold, den Professor am Collège de France zu Paris Arthur Chuquet, Mitglied des Institut de France, in Villemomble (Seine), das Mitglied des Institut de France Gabriel Monod in Versailles und den ordentlichen Professor der Geschichte an der Universität Bonn, Geheimen Regierungsrat Dr. Moriz Ritter.

Die Akademie hat das ordentliche Mitglied der physikalisch-mathematischen Klasse Wilhelm von Bezold und das korrespondierende Mitglied der philosophisch-historischen Klasse Ferdinand Justi in Marburg, beide am 17. Februar, das korrespondierende Mitglied der physikalisch-mathematischen Klasse Henri Moissan in Paris am 20. Februar durch den Tod verloren.

In der am 7. März unter dem Vorsitz ihres Sekretars Herrn Waldeyer stattgefundenen Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse las Herr Warburg über die Oxydation des Stickstoffs bei der Wirkung der stillen Entladung auf atmosphärische Luft, nach gemeinsam mit dem Dr. G. Leithäuser gemachten Versuchen. — Herr Zimmermann überreichte eine Mitteilung: Der gerade Stab auf elastischen Einzelstützen mit Belastung durch längsgerichtete Kräfte. Das gefundene Rechnungsverfahren ermöglicht die genaue Ermittlung des Verhaltens der Druckgurte oben offner Brücken. — Herr Klein legt eine Mitteilung von Professor Dr. Gustav Klemm in Darmstadt vor: Bericht über Untersuchungen an den sogenannten »Gneißen« und den metamorphen Schiefern der Tessiner Alpen. IV. Der Verfasser behandelt den sehr komplizierten, aber nicht in Kürze wiederzugebenden Aufbau des von ihm untersuchten Gebiets.

Vorgelegt wurden Heft 27 des akademischen Unternehmens »Das Pflanzenreich«, enthaltend die Polemoniaceae von A. Brand. Leipzig 1907, und Fortsetzungen der von der Akademie unterstützten Werke: P. Ascherson und P. Graebner, Synopsis der mitteleuropäischen Flora. Lief. 44—46. Leipzig 1906, und O. Schmiedeknecht, Opuscula Ichneumonologica. Fasc. 15. Blankenburg i. Thür. 1907.

In der am 7. d. M. unter dem Vorsitz ihres Sekretars Herrn Vahlen abgehaltenen Sitzung der philosophisch-historischen Klasse las Herr Kekule von Stradonitz über das Bildnis des Sokrates. Er erörterte die verschiedenen erhaltenen Porträttypen und die Frage nach ihrer Authentizität.

(Nach: Dtschr. Reichsanzeiger.)

*** Neue Bücher, Kataloge ꝛc. für Buchhändler:**

Mitteilungen der Musikalienhandlung Breitkopf & Härtel in Leipzig, Berlin, Brüssel, London, New York. Nr. 89, März 1907. 8°. S. 3577—3624.

Neues in Stoff und Farbe für Einbände. Proben der Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft vormals Gustav Fritzsche in Leipzig—Berlin. Gr. 4°. 15 Tafeln.

Der in kirschrote Plüschimitation gebundene Pappband enthält Proben neuzeitlicher Bucheinbände, bei denen besonderer Wert darauf gelegt wurde, die Form und Farbengebung des Schmucks möglichst gut mit dem Material abzustimmen und dem Bestreben auf vereinfachte Buchausstattung Rechnung zu tragen. Die 15 Proben bieten viel Eigenartiges, wobei auch reichlich Sonderbares mit unterläuft. Verleger, die einen neuzeitlich gerichteten Einband ihrer Verlagsartikel anstreben, werden dem Probenband nicht ohne Erfolg ihre Aufmerksamkeit schenken. (Red.)

Das literarische Echo. Halbmonatsschrift für Literaturfreunde. Herausgeber: Dr. Josef Ettlinger. Verlag: Egon Fleischel & Co. in Berlin. 9. Jahr, Heft 12. 15. März 1907. 8°. Sp. 915—986. Mit 1 Porträt.

Inhalt: Rudolf Fürst, Deutsche Legendendichtung. — Paul Bornstein, Anna Croissant-Rust. — Georg Witkowski, Goetheschriften. — Felix Poppenberg, Biedermeier-Figurinen. F. Diederich, P. H. Hartwig, Niedersächsisches. — Wilhelm Holzamer, Rétif de la Bretonne. — Echo der Zeitungen / Echo der Zeitschriften (Deutschland, Die Grenzboten, Der Kunstwart, Die Schaubühne, Monatshefte der Comeniusgesellschaft) / Echo des Auslandes (Englischer und amerikanischer Brief) / Echo der Bühnen (Basel). — Kurze Anzeigen. — Meinungsaustausch, Nachrichten, Zuschriften, Der Büchermarkt.

Bibliographischer Monatsbericht über neu erschienene Schul und Universitätsschriften (Dissertationen — Programmabhandlungen — Habilitationsschriften etc.) Unter Mitwirkung und mit Unterstützung mehrerer Universitätsbehörden herausgegeben von der Zentralstelle für Dissertationen und Programme der Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig. XVIII. Jahrgang, No. 5, 1. Februar 1907. 8°. S. 65—92. No. 1601—2327.

Dresslers Kunstjahrbuch 1907. Ein Nachschlagebuch für deutsche bildende und angewandte Kunst. 8°. XVIII, 591 S. Leipzig, Verlag von E. Haberland.

Zentralblatt für Bibliothekswesen. Begründet von Otto Hartwig. Hrsg. unter Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen des In- und Auslandes von Dr. Paul Schwenke, Erstem Direktor der Königlichen Bibliothek in Berlin. XXIV. Jahrg. 3. Heft. März 1907. 8°. S. 97—144. Leipzig, Otto Harrassowitz.

Inhalt: Die Königliche Kunstgewerbebibliothek zu Dresden. Von E. Kumsch. — Zum Schicksal der Bibliothek der Benediktinerabtei St. Maximin bei Trier. Von G. Kentenich und E. Jacobs. — Donatstudien. III. Von P. Schwenke. — Zur Bibliographie der münsterischen Wiedertäufer. Von Kl. Löffler. — Neue Forschungen über antike Bibliotheksgebäude. Von E. Jacobs. — Kleine Mitteilungen. — Literaturberichte und Anzeigen. — Umschau und neue Nachrichten. — Neue Bücher und Aufsätze zum Bibliothek- und Buchwesen. — Antiquariatskataloge. — Personalnachrichten.

Blätter für Volksbibliotheken und Lesehallen. Herausg. unter ständiger Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen von Prof. Dr. Erich Liesegang, Direktor der Nassauischen Landesbibliothek in Wiesbaden. 8. Jahrgang, No. 3/4 (März/April 1907). 8°. S. 37—72. Leipzig, Otto Harrassowitz.

Inhalt: Die Bücherhallenfrage in den Niederlanden und Einiges

über Fabrikbibliotheken. Von A. J. van Huffel. — Die Vereinigung von Sparkasse und Volksbibliothek. Von C. Lausberg. — Maximilian Schmidt. Von E. Petzet. — Ein Verwaltungsbuch für Volksbibliotheken. Von G. Feldhausen. — Berichte über Bibliotheken einzelner Städte. — Sonstige Mitteilungen. — Zeitschriftenschau. — Neue Eingänge bei der Schriftleitung. — Bücherschau und Besprechungen.

Das Recht. Rundschau für den deutschen Juristenstand. Hrsg. v. Dr. Hs. Th. Soergel in München. Hannover, Helwingsche Verlagsbuchhandlung. XI. Jahrgang, Nr. 5, 10. März 1907. 4°. Sp. 281—344.

Neue Blätter für Literatur und Kunst. Herausgeber Hugo Heller. Verlag Hugo Heller & Cie. in Wien. Nummer 2/3. 1. März 1907. Lex.-8°. S. 16—40.

Monatliche Übersicht der bedeutenderen Erscheinungen des deutschen Buchhandels. Herausgegeben und verlegt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. 42. Jahrg. No. 3, 1. März 1907. Mit Platz für die Sort.-Fa. auf der Vorderseite. 8°. S. 33—48.

Monatlicher Anzeiger über Novitäten und Antiquaria aus dem Gebiete der Medicin und Naturwissenschaft. Zu beziehen durch: (. . . Sort.-Fa. . . .) Verlag der Hirschwald'schen Buchhandlung in Berlin. 1907 Nr. 2. 8°. S. 9—16.

Gesetz und Recht. Volkstümliche Zeitschrift für Rechtskunde. Herausgeber: Bernhard von Kamptz. Eigentum und Verlag von Alfred Langewort in Breslau. 8. Jahrg. Heft 12. 15. März 1907. 8°. S. 201—220.

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats. Enthält u. a: Die Gefahren der Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Von Rechtsanwalt Dr. Hachenburg in Mannheim.

Algemeene Maandelijksche Bibliographie, bevattende de titels der voornaamste nieuwe werken, verschenen in Nederland, Duitschland, Frankrijk, Engeland, België, Zwitserland, Italië, de Skandinavische landen, enz. Uitgegeven door Meulenhoff & Co.'s Import-Boekhandel te Amsterdam. 12e Jaargang. No. 2. Februar 1907. 8°. 8 S.

Medicinae novitates. XXI. Jahrg. No. 3, Medizinischer Anzeiger: März 1907. Katalog 383, herausgegeben von Franz Pietzcker in Tübingen. 8°. S. 57—80. 569 Nrn.

Verlags-Verzeichnis von Berthold Sturms Verlag in Dresden. 8°. 14 S.

Aus der Praxis, für die Praxis:

Heft 1. Deutsch-englische Hilfstabellen für Buchhändler, begründet von W. Berner. 2. wesentlich vermehrte und verbesserte Auflage. Herausgegeben von Wolfgang Schaumburg. 8°. 26 S. Leipzig, Gustav Uhl.

Heft 2. Deutsch-französische Hilfstabellen für Buchhändler, begründet von W. Berner. 2. wesentlich vermehrte und verbesserte Auflage. Herausgegeben von Wolfgang Schaumburg. 8°. 27 S. Ebd.

Die Einteilung der Hilfstabellen ist praktisch und ermöglicht es dem jungen Buchhändler die richtige Wendung in englischer und französischer Konversation und Korrespondenz, den treffenden fremdsprachlichen Ausdruck schnell zu finden. Die Einteilung ist folgende: Das Buch, außen und innen. Buchhändlerische Fachausdrücke. A. Sortiments-Einteilung. B. Im Verlag. Stehende Redensarten. Gespräche. Buchhändlerisches Wörterbuch. — Allerlei nützliche Hinweise gehen nebenher, wie: die Wochentage, die Monate, Festtage des Jahres u. v. a. Alles in allem ein brauchbarer Behelf zum praktischen Gebrauch beim Bedienen im Laden. (Red.)

Deutsche Kunst und Dekoration. Illustrierte Monatshefte für moderne Malerei, Plastik, Architektur, Wohnungskunst- und künstlerische Frauen-Arbeiten. Darmstadt, Verlagsanstalt Alexander Koch. X. Jahrgang, Heft 6, März 1907. 4°. S. 443—516. Mit 114 Illustrationen.

Enthält u. a. einen Aufsatz über künstlerische Plakate. Text von Wilhelm Michel, mit zahlreichen meist farbigen Reproduktionen.

Frühjahrs-Nachtrag zum Lager-Verzeichnis Oktober 1906 von F. Volckmar, L. Staackmann, Albert Koch & Co. in Leipzig, Berlin, Stuttgart. Lex.-8°. 80 S.

Lehrmittel-Verzeichnis von F. Volckmar, Albert Koch & Co. in Leipzig, Berlin, Stuttgart. Nachtrag 1907. Lex.-8°. 64 S. mit zahlreichen Abbildungen.

Le Droit d'Auteur. Organe mensuel du bureau international de l'Union pour la protection des œuvres littéraires et artistiques, à Berne. Vingtième année. No. 3. (15 Mars 1907.) 4°. Pages 29 à 40.

Sommaire

Partie officielle.

Législation intérieure: Autriche. Loi modifiant la loi du 26 décembre 1895 (du 26 février 1907).

Conventions particulières: Convention intéressant un des pays de l'Union. *Italie.* Décret royal n° 589 mettant à exécution l'accord conclu entre *l'Italie* et *le Portugal* concernant la protection réciproque des droits des auteurs (du 16 septembre 1906).

Partie non officielle.

Études générales: Contribution à l'histoire de l'évolution du droit d'auteur, par Edmond Picard.

Jurisprudence: Italie. I. Reproduction non autorisée, sur les grammophones, d'œuvres musicales d'auteurs italiens; contrefaçon et complicité d'exécution abusive, d'après la loi italienne; inapplicabilité de la Convention de Berne promulguée par simple décret. — II. Contrefaçon de chromolithographies allemandes; œuvres d'art; applicabilité de la Convention de Berne; formalités du seul pays d'origine; indication non obligatoire du nom sur l'œuvre.

Nouvelles diverses: États-Unis. Dépôt, aux Chambres, du nouveau bill codifié sur le copyright. — *Grande-Bretagne.* Un projet de loi sur le droit d'auteur dans l'île de Man. — *Pays-Bas.* Une polémique relative à l'existence de la contrefaçon en Hollande; faits récents.

Personalnachrichten.

Dank. — Zum 11. März sind mir anläßlich meiner fünfundzwanzigjährigen Zugehörigkeit zum Vorstande des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen aus allen Stätten buchhändlerischer Wirksamkeit, von nah und fern, aus In- und Ausland, von Korporationen, Vereinen und Einzelnen, Prinzipalen und Gehilfen herzliche Glückwünsche und Anerkennungen meiner Tätigkeit im Unterstützungsverein, Blumen-Arrangements und sonstige Aufmerksamkeiten in ganz ungewöhnlicher Zahl zugegangen.

Nach schwerer Krankheit zwar in der Rekonvaleszenz, aber doch noch immer an das Bett gefesselt, und angesichts der überaus großen Zahl derer, die am 11. März meiner über die Gebühr gedachten, mir auch Wünsche zur Genesung aussprachen, sehe ich mich zu einem kurzen gedruckten, darum aber nicht minder herzlichen Dank gezwungen, da es mir ganz unmöglich ist, in absehbarer Zeit jedem Einzelnen, wie ich es so gern möchte, zu danken.

Es war eine stolze Freude und eine hohe Ehre für mich, als ich am Vormittage des 12. März Bericht über die Hauptversammlung erhielt und die eingegangenen Schriftstücke und Depeschen lesen durfte, und ich kann Ihnen allen nur die dankbare Versicherung abgeben, daß mir Ihre Anerkennung ein Ansporn sein wird, meine schwachen Kräfte nach wiedererlangter Genesung auch ferner in den Dienst der Wohltätigkeit für unsern Stand zu stellen.

Berlin, den 18. März 1907. Elwin Paetel.

Gestorben:

am 13. März in der Blüte der Jahre nach kurzer Krankheit der Kunsthändler Herr Albert H. Goldschmidt in Berlin, Geschäftsführer des dortigen Kunstverlags Carl Brack & Keller, G. m. b. H. (Red.)

(Sprechsaal.)

Rabatt-Tabelle.

Nach den Verkaufsbedingungen des Börsenvereins stehen den Bibliotheken, die einen Vermehrungsetat von wenigstens 10 000 ℳ haben, auf die Preise der Bücher 7½ Prozent Rabatt zu.

Da sehr viele Bibliotheken den Rabatt bei jedem einzelnen Buche in Abzug gebracht haben wollen, so ist die Benutzung einer geeigneten Rabatt-Tabelle notwendig, und es wäre sehr wünschenswert, wenn sich jemand der Bearbeitung einer solchen unterziehen wollte. Oder hat vielleicht jemand schon eine derartige Tabelle bearbeitet?

Berlin SW. 11.

A. Seydel
i. Fa. Polytechnische Buchhandlung
A. Seydel.

Anzeigeblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Auktion.

Freitag den 22. März, vormitt. 11 Uhr soll Salomonstraße 10 in Leipzig, bei Herrn E. A. Enders, das daselbst befindliche Pfandlager in Friedrich Zochers Konkurs, bestehend in:

1300 „Handbuch der Kaufmännischen Organisation". Kplt. Geb. Bd. 1—3.

Ca. 7000 desgl. versch. Bände, geheftet.

630 desgl. Musterbände. Geb.

Ca. 3150 Broschüren „Tochter des Generals".

Ca. 6600 Broschüren „Chronik Europäischer Fürstenhöfe". Versch. Bde.

im Wege des Pfandverkaufs öffentlich meistbietend versteigert werden.

Franke, Lokalrichter.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wöchentliche Übersicht
über
geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.
1907. 11. Liste.
(11.—17. März.)

Vorhergehende Liste siehe Nr. 60.

I. Firmenänderungen und Kommissionswechsel.

* = Neue Firma. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung. — B. = Börsenblatt.

Amsterdam. *Gerhard, J. W., Sortimentsbuchhdlg. Komm.: Leipziger Buchdruckerei A.-G. [B. No. 62.]

Augsburg. *Schwäbische Verlagsgesellschaft Kraus & Co. Sortimentsbuchhdlg. Komm.: Leipziger Buchdruckerei A.-G. [B. No. 62.]

Berlin. *Buchhandlung der Nationalliberalen Partei G. m. b. H. Verlags- u. Sortimentsbuchhandlg. Geschäftsführer: Paul Breithaupt und Hermann Kalkoff. [H. 2./III. 07.]

— *Fahrrad- und Automobil-Export Verlags-Gesellschaft m. b. H. Geschäftsführer: Robert Bartholdy und Franz Klein. [H. 2./III. 07.]

— Lipperheide, Franz. Zum Geschäftsleiter u. Prokuristen ernannt: Heinrich Worms. [B. No. 62.]

— Schwerin's Verlag, John, Actiengesellschaft. Friedrich Karl Lenz ist nicht mehr Gesellschaftsvorstand. Zum Vorstand der Gesellschaft ernannt: Johannes Neumann. [H. 2./III. 07.]

— Teichgräber, Otto. Inhaber jetzt: Georg Kühn. [H. 5./III. 07.]

Berlin. Trenkel, R. Die Gesamtprokura Richard Finke ist erloschen. Dem Hellmut Trenkel ist Einzelprokura erteilt. [H. 7./III. 07.]

— Verlag-&Export-Haus Georg Volger. Die Firma ist gelöscht. Geschäft und Firma sind auf die G. m. b. H. Verlags- u. Export-Haus Georg Volger übergegangen. [H. 7./III. 07.]

Breslau. Schlesische Buchdruckerei, Kunst- und Verlags-Anstalt vormals S. Schottlaender A.-G. Gesamtprokura Gebhard Wagner erloschen. Dem Heinrich Mittmann ist Gesamtprokura dahin erteilt, dass er in Gemeinschaft mit dem Gesamtprokuristen Johann Hiemer zur Firmenzeichnung berechtigt ist. [H. 8./III. 07.]

Bünde i. W. Rahning, Gebr. Komm.: F. Volckmar. [B. No. 58.]

Charlottenburg. Deutscher Colonialverlag (G. Meinecke). Als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten: Alfred Herfurth, der zur Vertretung der Gesellschaft allein berechtigt ist. [H. Berlin 8./III. 07.]

— Industrieller Verlag G. m. b. H. In Konkurs seit 4./III. 07. Konkursverwalter: Kaufmann W. Goedel jun., Tauroggenstr. 1. [H. 4./III. 07. B. No. 58.]

Chemnitz. *Aurnhammer, Robert, & Co. Fachzeitschriften-Verlag. Komm.: Julius Werner. [B. No. 59.]

Czernowitz *König, Leon. Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhandlg. Geschäftslokal: Ringplatz 6. Komm.: Maier. [B. No. 60.]

Deutsch-Wilmersdorf b. Berlin. *Michel, Hermann. Verlags- & Grossobuchhandlung. Inhaber: Hermann Michel. [H. Berlin, 6./III. 07.]

Dorpat. Anderson, J., vormals E. J. Karow's Univers.-Buchhdlg. Ging auf Carl Glück über, der firmiert: Carl Glück vormals E. J. Karow's Univers. - Buchhandlg. Komm.: Volckmar. [B. No. 58.]

Dresden. Dresdner Verlagshandlung M. O. Groh. Geschäftslokal jetzt Leipziger Strasse 29. [B. No. 60.]

Dresden - Heidenau. *Rockstroh & Schneider Nachf. A.-G. Maschinenfabrik. Verlag der Zeitschrift »Victoria« Technische Mitteilungen aus dem graphischen Gewerbe. Komm.: Steinacker. [B. No. 61.]

Duisburg-Ruhrort. *»Rhein« Verlagsgesellschaft m. b. H. Geschäftsführer: Dr. Hellmut Bartsch u. Koloman Prohaska. [H. 27./II. 07.]

Elberfeld. Wick & Jannsen. Prokura erteilt an: G. Ernst Peters. [H. 7./III. 07.]

Frankfurt a/M. Baer, Joseph, & Co. Einzelprokura erteilt an: Edwin Markus Baer. [H. 1./III. 07.]

Fredericia i. Dänemark. Jessen's, E. S., Buchhandlg. Ging auf R. Nielsen-Grönholt über, der firmiert: R. Grönholt. Komm.: Koehler. [B. No. 61.]

Giessen. Häuser und Schmidt, Buch- u. Kunst-Verlag und Versand, Lehrmittelhandlung, Antiquariat. Ausgetreten: Gustav Schmidt. Georg Häuser führt das Geschäft unverändert fort. [H. 11./III. 07.]

Guben. Rebsch, Fritz. Ging auf Julius Deuss über, der firmiert: Fritz Rebsch Nachf. (Julius Deuss). [B. No. 63.]

Hall in Tirol. *Aubitsch, Anton. Musikverlag, Musikalien - Versandgeschäft u. Musik-Antiq. Komm.: Opetz. [B. No. 58.]

Halle a/S. Haupt, Rudolf. Siedelte nach Leipzig, Dörrienstrasse 1 über. [B. No. 60.]

— Petermann, Otto. Der jetzige Inhaber heisst nicht Carl sondern Paul Eberhardt. [H. 25./II. 07.]

Halle i/W. Meyer und Beckmann. An Stelle des verstorbenen August Meyer ist als jetzige Inhaberin getreten die Witwe August Heinrich Meyer, Johanne geb. Hagedorn in Gütergemeinschaft mit ihren Kindern. [H. 2./III. 07.]

Hamburg. *Continentale Verlags-Anstalt von Siegmund Loewenthal. Prokura erteilt an: Joseph Jacob Frankenthal. [H. 5./III. 07.]

Hannover. Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel. Prokura erteilt an: Heinrich Goedel. [H. 11./III. 07.]

Leipzig. Engelmann, Wilhelm. Ausgeschieden: Christiane Therese verw. Engelmann geb. Hasse und Anton Friedrich Paul Engelmann. Eingetreten: Geheimrat Professor Dr. Theodor Wilhelm Engelmann und Louise verw. Professor Dr. von Bezold geb. Engelmann. [H. 14./III. 07.]

— Friese, Robert. Ausgeschieden: Arthur Cavael, der seinen Verlag unter seinem Namen weiterführt. [B. No. 59.]

— *Weber, P. F. Buch-, Papier- u. Schreibwarenhandlung. Geschäftslokal: L.-Gohlis, Kaiser Friedrichstrasse 42. Komm.: F. E. Fischer. [B. No. 63.]

Mainz. Zabern, Philipp von. Prokura erteilt an: Jakob Schulmerich. [H. 4./III. 07.]

Marburg. Braun, Wilhelm, Buchhandlung. Jetzt offene Handelsgesellschaft. Persönl. haft. Gesellschafter: Wilhelm Braun u. Gottlieb Braun. Prokura Gottlieb Braun erloschen. [H. 6./III. 07.]

— Elwert'sche Universitätsbuchhandlg., N. G., (Sortiment. Nachfolger W. Braun.) Jetzt offene Handelsgesellschaft. Persönl. haft. Gesellschafter: Wilhem Braun u. Gottlieb Braun. Die Prokura des Gottlieb Braun ist erloschen. [H. 6./III. 07.]

— Elwert'sche Verlagsbuchhandlung, N. G., (Nachfolger W. Braun.) Jetzt offene Handelsgesellschaft. Persönl. haft. Gesellschafter: Wilhelm Braun u. Gottlieb Braun. Prokura Gottlieb Braun erloschen. [H. 6./III. 07.]

München. Hugendubel, Heinrich. Als Teilhaber eingetreten: Karl Hugendubel. [B. No. 62.]

— *Vaucher's, Elv., Magasin français. Kunstverlag. Komm.: Jahn & Sohn. [B. No. 61.]

Neuhaus (Oste.) Wölber, C. H. Ging auf Wilhelm Heerenklage über, der das Geschäft mit seiner Firma vereinigte zu der Firma: Wilhelm Heerenklage, C. H. Wölber's Nachfolger. Komm.: L. Fernau. [B. No. 61.]

Nürnberg. Anstalt für religiösen Verlag A. Leimann. Prokura Baptist Graf erloschen. [H. 7./III. 07.]

— Beisswanger, Konrad. Komm.: Leipziger Buchdruckerei A.-G. [B. No. 62.]

Patschkau. Musshoff, Hugo, Sortimentsbuchhandlung. Gelöscht. [H. 5./III. 07.]

Potsdam. Schnabel & Walter G.m.b.H. Komm. in Berlin jetzt: Mickisch & Co. [B. No. 60.]

Rostock. *Mylau, Arthur. Kunst- u. Papierhandlung. Komm.: Julius Werner. [B. No. 59.]

Schedewitz b. Zwickau i. S. *Löscher, H. Max. Sortimentsbuchhdlg. Komm.: Leipziger Buchdruckerei A.-G. [B. No. 62.]

Schöneberg b. Berlin. *Franke, Moritz. Sortiment u. Schulbuchhandlg., Papier- u. Schreibwaren. Geschäftslokal: Hohenstaufenstr. 54. Komm.: Jahn & Sohn. [B. No. 63.]

Schweidnitz. Heege, L., (Oskar Güntzel.) Errichtete in Striegau eine Zweigniederlassung. [H. Striegau 6./III. 07.]

Schwerin a. W. Preibisch, G. Ging auf Julius Rauh über, der firmiert: G. Preibisch Nachf. Julius Rauh. Komm.: Maier. [B. No. 61.]

Themar S.-M. *Adler, Franz. Buchhandlung und Buchdruckerei. Komm.: Maier. [B. No. 62.]

Velbert (Rhld.). *Saalmann, Ernst. Verlagsbuchhandlg. Komm.: Streller. [B. No. 62.]

Wien. Mejstrik, A. In Konkurs seit 13./III. 07. Konkurskommissär: k. k. Landesgerichtsrat August Kleibel. Massenverwalter: Hof- u. Ger.-Adv. Dr. Robert Perten. [H. 13./III. 07. B. No. 63.]

Wilmersdorf. Reichel, Max, & Co. Alleiniger vertretungsberechtigter Gesellschafter ist nur noch Ernst Katzenberg. [H. Berlin 6./III. 07.]

— Verlag von Mösers Kursbuch (Felix Graetz). In Konkurs seit 9./III. 07. Konkursverwalter: Kaufmann W. Goedel jun. in Charlottenburg, Tauroggenerstr. 1. [H. Charlottenburg 9./III. 07. B. No. 64.]

Zwickau i. S. *Langer, Hans, Buch-, Papier- u. Schreibwarenhandlung. Geschäftslokal: Bahnhofstr. 39. Komm.: Leipziger Buchdruckerei A.-G. [B. No. 62.]

II. Verlags- und Preisänderungen, Aufhebungen des Ladenpreises, Verbote.

Zusammengestellt nach Börsenblatt Nr. 58—63 vom 11.—16. März 1907.

Die in eckigen Klammern beigefügten Zahlen geben die betreffende Nummer an.

A. Übergänge ganzer Verlage und grösserer Verlagsabteilungen.

Administration von H. von Bülow's Selbstverlag in Wien. Alle Bestellungen etc. sind jetzt direkt an H. von Bülow, Wien XIII, Hietzingerhauptstr. 65 zu richten. [58.]

Bülow, H. von, Verlag, siehe Administration.

B. Änderungen bei einzelnen Büchern und Zeitschriften.

Archiv für Stenographie. Monatshefte für die wissenschaftliche Pflege der Kurzschrift aller Zeiten und aller Länder. Hrsg. v. Adolf Mantzel und Arthur Mentz. (Brln. Georg Reimer) jetzt Brln., Gerdes & Hödel. Jahrespreis ℳ 5.60, bar ℳ 4.20. [58.]

Beer, J. G.: Beiträge zur Morphologie und Biologie d. Familie d. Orchideen. 1863. (Wien, Gerold's Sohn. ℳ 30.— ord.) liefert Dr. H. Lüneburg's Sort. u. Antiqu. (Franz Gais) in München kart. zu ℳ 4.— no. [58.]

Bulletin Photoglob. Im 12. Jahrg. erscheinende photographische Zeitschrift (Zürich, Polygraph. Institut A.-G.) ging über an den Fachschriften-Verlag A.-G. in Zürich, der die Monatsschrift unter dem neuen Titel: Die Photographie unverändert weiterführt. Abonnementspreise: Ganzjährlich ℳ 6.50 ord., ℳ 4.50 no.; halbjährl. ℳ 3.50 ord., ℳ 2.30 no.; vierteljährl. ℳ 2.— ord., ℳ 1.35 no. [58.]

Carus, C. G.: Über Grund und Bedeutung der verschiedenen Formen der Hand an verschiedenen Personen. 1846. (ℳ 3.— ord.) — Grundzüge einer neuen und wissenschaftlich begründeten Cranioscopie (Schädellehre). 1841. (ℳ 3.— ord.) Beide Stuttg., Union. Ladenpr. aufgeh. [62.]

Ebner, Heinr.: Contracturen der Fusswurzel und ihre Behandlung. 1860. Stuttg., Union. (ℳ 1.50 ord.) Ladenpr. aufgeh. [62.]

Festgruss, Strassburger, an Anton Springer. 1885. Stuttg., Union. (ℳ 3.— ord.) Ladenpr. aufgeh. [59.]

Hellmuth, Martha: Wieland der Schmied u. andere Gedichte. 1889. Stuttg., Union. (ℳ 2.50, geb. ℳ 3.— ord.) Ladenpr. aufgeh. [59.]

Hochadel, Der preussische. Ein Beitrag zur Gerechtigkeitsliebe desselben. (?) Urteil auf Unbrauchbarmachung dieser Druckschrift. [61.]

Hoefer, Edmund: Gedichte. 2. Aufl. 1861. Stuttg., Union. (ℳ 4.— ord.) Ladenpr. aufgeh. [59.]

Holtzendorff, Franz von, siehe Perry.

Holtzmann, A.: Kelten und Germanen. 1855. (ℳ 5.60 ord.) — Untersuchungen über das Nibelungenlied. 1854. (ℳ 5.60 ord.) Beide Stuttg., Union. Ladenpr. aufgeh. [59.]

Koppel, Franz: Cervantes auf der Fahrt. Ein Gedicht. 1865. Stuttg., Union. (ℳ 1.50 ord.) Ladenpr. aufgeh. [59.]

Leins, C. F. von: Architekturbild d. Universitätsstadt Tübingen und ihrer Umgebung. 1878. Stuttg., Union. (ℳ 4.— ord.) Ladenpr. aufgeh. [59.]

Leitner, K. G. Ritter von: Herbstblumen. Neue Gedichte. 1870. Stuttg., Union. (ℳ 2.—, geb. ℳ 3.— ord.) Ladenpr. aufgeh. [59.]

Lissauer, Hugo: Gedichte. 1886. Stuttg., Union. (ℳ 3.— ord.) Ladenpr. aufgeh. [59.]

Mair, Al.: Aufi g'schaut, nit obi foll'n. 2. Aufl. 1890. (ℳ 2.—, geb. ℳ 2.75 ord.) — San mers? oda san mers nit? 2. Aufl. 1891. (ℳ 2.—, geb. ℳ 2.75 ord.) — Wollt's a Gaudi? 1895. (ℳ 2.—, geb. ℳ 2.75 ord.) Sämtlich Dresden-A. 18, B. Richters Verlag, jetzt ermäss. auf à ℳ 1.50, geb. à ℳ 2.— ord. [59.]

Maure, Anatole St.: Licht und Finsternis. Orig.-Roman. 4 Bde. 1870. Stuttg., Union. (ℳ 12.— ord.) Ladenpr. aufgeh. [59.]

Milow, Stephan: Neue Gedichte. 1870. Stuttg., Union. (ℳ 2.—, geb. ℳ 3.— ord.) Ladenpr. aufgeh. [62.]

Molière: Tartüffe, Char. - Lustspiel in 5 A. Übers. v. C. Grunert. 1863. Stuttg., Union. (ℳ 2.— ord.) Ladenpr. aufgeh. [62.]

Müller-Jochmus, M.: Geschichte des Völkerrechts im Altertum. 1848. (Lpzg., Keil, später) Stuttg., Union. (ℳ 4.50 ord.) Ladenpr. aufgeh. [62.]

Nordmann, Johannes: Eine Römerfahrt. Epische Dichtung. 1884. Stuttg., Union. (ℳ 3.— ord.) Ladenpr. aufgeh. [62.]

Obst, J. Geschäftskniffe (Geschäftsklugheit). 1905. (Stuttg., E. Leupoldt's Verl.) jetzt Pössneck, Herm. Schneider Nachf. [60.]

Oelckers, Th.: Meine Mitgefangenen. Gedichte. 1860. (ℳ 3.— ord.) — Julie. Trauerspiel. 1850. (ℳ 1.— ord.) Beide Stuttg., Union. Ladenpr. aufgeh. [62.]

Oppenheim, H. B.: Vor und nach dem Kriege. 1869. (ℳ 4.— ord.) — Vermischte Schriften aus bewegter Zeit. 1866. (ℳ 4.— ord.) Beide Stuttg., Union. Ladenpr. aufgeh. [62.]

Perry, Thomas Sergeant: Franz Lieber. Aus den Denkwürdigkeiten eines Deutsch-Amerikaners (1800—1872). Hrsg. v. Frz. v. Holtzendorff. 1885. Stuttg., Union. (ℳ 8.— ord.) Ladenpr. aufgeh. [59.]

Photographie, Die, siehe Bulletin Photoglob.

Schalek, Alice (Paul Michaely): Das Fräulein. Novellen. 1905. (Wien, Wiener Verlag) jetzt Wien, Verlagsbuchh. Carl Konegen (Ernst Stülpnagel). ℳ 2.— ord. [59.]

Schreiner-Zeitung, Illustrierte. 1882—1887. Stuttg., Union. I. Bd. 6 Hefte. In Mappe (à Heft ℳ 6.— ord.). II.—V. Bd. à 12 Hefte (à Heft ℳ 3.— ord.). Ladenpr. aufgeh. [62.]

Sendtner, Otto: Vegetationsverhältnisse des Bayr. Waldes. Vollend. v. W. Gümbel u. L. Radlkofer. 1860. (Münch., Liter.-art. Anstalt, ℳ 10.80 ord.) liefert Dr. H. Lüneburg's Sort. u. Antiqu. (Franz Gais) in München zu ℳ 3.— no. [58.]

Speidel, Ludw., und Hugo **Wittmann:** Bilder aus der Schillerzeit. 1884. Stuttg., Union. (ℳ 8.— ord.) Ladenpr. aufgeh. [62.]

Stancsics, Mich.: Volksbuch. 1847. (Lpzg., Keil, später) Stuttg., Union. (ℳ 2.— ord.) Ladenpr. aufgeh. [62.]

Vischer, Friedrich: Der Krieg und die Künste. 1872. Stuttg., Union. (ℳ 2.— ord.) Ladenpr. aufgeh. [59.]

Volkswacht für Schlesien, Posen und die Nachbargebiete. Urteil auf Unbrauchbarmachung der Nr. 125 des Jahrgangs XVII vom 1. Juni 1906. [60.]

Warnkönig, L. A.: Don Carlos. Leben, Verhaftung und Tod dieses Prinzen. 1864. Stuttg., Union. (ℳ 3.— ord.) Ladenpr. aufgeh. [59.]

Wessely, J. E.: Supplement zu den Handbüchern der Kupferstichkunde. 1881. Stuttg., Union. (ℳ 6.— ord.) Ladenpr. aufgeh. [59.]

Zeitung, Pädagogische. Hrsg. v. Berliner Lehrer-Verein. Brln., W. & S. Löwenthal. Vom 1. April d. J. kostet das Quartal ℳ 2.— ord., ℳ 1.60 no. [62.]

Zigno, A. de: Flora fossilis formationis oolithicae. 2 vol. (Padova 1856—85. 150 fr. ord.) liefert Dr. H. Lüneburg's Sort. u. Antiqu. (Franz Gais) in München kart. zu ℳ 25.— no. [58.]

Wir übernahmen die Kommission für folgende Firmen:

Heinrich Buchholz, Dessau,
Felix Hacker, Hannover,
Theodor Seeburg, Buch- und Zeitschriftenhandlg., Leipzig-Neustadt, Ludwigstr. 75,
Ernst Vetter, Buch- u. Papierhandlung, Leipzig-Lindenau, Gundorferstr. 23,
Gustav Hartmann, Buchhandlung, Görlitz,
Karl Lindner, Zwickau, Elsässerstr. 41, Buch- u. Zeitschriftenhandlung, Inh. Karl Lindner, Leipzig. Geschäftsführer: Richard Lindner.

Leipzig, den 15. März 1907.

Grosso- und Kommissionshaus deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler
e. G. m. b. H., Leipzig.

Ich übernahm heute die Vertretung der Firma:

H. Bencke & Söhne
Sortimentsbuchhandlung
in **Dissen** i. Hannover.

Leipzig, den 15. März 1907.

H. Hedewig's Nachf.
Curt Ronniger.

Geschäftsverlegung.

Mein Antiquariat und Verlagsbuchhandlung für Naturwissenschaften befindet sich vom 21. März ab in

Steglitz-Berlin

Humboldtstr. 13.

Ich bitte, dies in den Versendungslisten und Konten zu vermerken.

Hochachtungsvoll

Felix L. Dames.

Verkaufsanträge.

In einer lebhaft aufblühenden Industriestadt Westfalens (romantisch gelegen) soll eine seit 35 Jahren bestehende Buchhandlung mit allen Nebenbranchen einer jungen, strebsamen Kraft übertragen werden, eventl. mit Haus an allerbester Lage.

Angebote unter 738 an Herrn Otto Klemm in Leipzig, Seeburgstraße 100.

Gut eingeführter Berliner Verlag wissenschaftlicher Richtung soll besonderer Umstände halber verkauft werden. Objekt 65000 ℳ. Eine Teilsumme könnte event. stehen bleiben. Das sehr erweiterungsfähige Geschäft bietet besonders jüngeren Herren, die Selbständigkeit anstreben und denen die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen, eine günstige und solide Grundlage. Ernstgemeinte Angebote gef. unter T. 1167 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In einer **schönen großen Stadt am Rhein** eine **altangesehene, in bestem Rufe stehende Buch- und Kunsthandlung mit fortgesetzt steigendem Umsatz und Reingewinn.** Das in steter Entwicklung befindliche Geschäft zählt sämtliche Bibliotheken und Behörden der Stadt zu seinen Kunden und ist bei dem fortwährenden Wachstum der vielbesuchten Stadt noch weiter ausdehnungsfähig. **Letztjähriger Reingewinn** 8500 ℳ. **Kaufpreis** 48000 ℳ, bei **Barzahlung** 45000 ℳ.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Restauflage

eines Romans mit sexueller Tendenz ist, weil nicht mehr in die Verlagsrichtung passend, billig zu verkaufen, event. mit Verlagsrecht. Platten vorhanden. Preis broschiert 2 ℳ ord., geb. 3 ℳ ord.

Gef. Angeb. unter A. F. 1196 a. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Wegen Krankheit des jetzigen Besitzers ist eine alte angesehene Sortimentsbuchhandlung zu äusserst günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Der stets steigende Umsatz mit hohem Reingewinn bietet einem jungen, strebsamen Buchhändler die beste Gelegenheit zur Selbstständigkeit.

Ernste Reflektanten erhalten nähere Auskunft unter R. S. 1154 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Die zur Konkursmasse des Kaufmanns

Max Regenhardt in Berlin

gehörigen Bestände und Einrichtung, bestehend aus den Vorräten eines

Handels- und Sprachwissenschaftlichen Verlages

und einer

Buchdruckerei und Buchbinderei

sollen möglichst geschlossen, eventuell auch in diese beiden Zweige getrennt, verkauft werden.

Die Verlagsvorräte umfassen gangbare Artikel wie **Bender,** Buchführung, **Hack,** Geschäftsreisende, **Heintze,** Gut Deutsch, **Loewe,** Handelskorrespondenz und Unterrichtsbriefe, **Schlössing,** Der Kaufmann, im Tagwerte von ℳ **45 000.—**, die ohne Einsetzung eines besonderen Betrages für die Verlagsrechte verkauft werden sollen. Die tatsächlichen Herstellungswerte sind natürlich bedeutend höher.

Die **Buchdruckerei und Buchbinderei** ist auf das neueste eingerichtet. Die **Druckerei** enthält eine Setzmaschine und 7 Schnellpressen, Stereotypie-Einrichtung, Elektromotoren, 650 kg Schriften und viele Nebenapparate; die **Binderei** enthält 2 Falzmaschinen, 4 Heftmaschinen, Rücken- und Eckenrundmaschinen, Elektromotore und Nebenapparate.

Alle Maschinen sind in gutem Zustande, zum Teil ganz neu. Die Konkurstaxe derselben beträgt **70000 M.**; der tatsächliche Wert übersteigt diesen Betrag gleichfalls nicht unbeträchtlich.

Da das Geschäft von der Massenverwaltung nicht weitergeführt werden soll, bietet sich hier für einen jungen Verleger oder Techniker die günstigste Gelegenheit, billig einen Grundstock zum Aufbau eines neuen Etablissements zu erwerben.

Nähere Auskunft erteilt

F. Volckmar, Leipzig.

Geschäftsverkauf. Buchhandlung mit Nebenbranchen (flottes Geschäft) in oberschles. Kreisstadt (deutsch), Gymnasium, Präparandie, Töchterschule etc., ausserdem sehr gute Umgebung, ist infolge Todesfalles sofort oder später zu verkaufen, event. mit Hausgrundstück. Sehr günstige Lage, schöne, grosse Geschäftsräume. Alles imposant. Kath. Herrn ist hier Gelegenheit geboten, sich eine ganz sichere Existenz zu gründen. Vermittler verbeten.

Näheres unter F. G. # 1201 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Kleineres Sortiment in d. Prov. Sachsen sofort preiswert zu verkaufen.

Angebote unter E. R. 1159 erbeten an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In herrlich gelegenem Badeorte Sortiment mit 70 000 ℳ Umsatz für 40 000 ℳ zu verkaufen. Auskunft erteilt

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Norddeutschland. Über 80 Jahre bestehende Buchhandlung inkl. Haus zu verkaufen. Wert zirka 95 000 ℳ mit 1/3 Anzahlung. Abschluß 1. April erwünscht, da anderes Unternehmen. Selbstkäufer wollen Adresse unter H. A. 1151 in der Geschäftsstelle des B.-V. niederlegen.

In angenehmer Mittelstadt Schlesiens altangesehenes Sortiment, 41 000 ℳ Umsatz, erbteilungshalber für 18000 ℳ zu verkaufen. Auskunft erteilt

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine **gute Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung in schöner industriereicher Stadt Deutsch-Böhmens,** einen interessanten Anziehungspunkt für vielen Fremdenverkehr. Das Geschäft erfreut sich allerbesten Rufes und erzielte einen **Durchschnittsreingewinn** von 7000 K p. a. **Reelle Werte** 28 000 K; sehr zahlungsfähige, treue Kundschaft, große Kontinuationen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Verlag:

ausdehnungsfähig, **gute** Erfolge nachweisend, m. Zeitschrift oder ohne, preiswert abzugeben. Objekt ℳ 4—5000.—. Gef. Angeb. unt. J. L. 1198 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Ein **größeres Sortiment,** ev. mit **kleinem Verlag** verbunden, in **Nord- oder Westdeutschland; Hamburg, Berlin, Hannover, Kassel, Leipzig, Köln, Frankfurt a/M.** werden bevorzugt. Mein Klient kann 50—60 000 ℳ anzahlen und wäre ev. auch zu einer Teilhaberschaft bereit.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Teilhaberanträge.

Mit 30 bis 150 Mille Mark wünscht sich früherer Verlagsbuchhdlr. an Druckerei, Kunstanstalt etc. **still** zu beteiligen. Bedingung: **Sicherstellung** des Kapitals. Vermittlung verbeten. Angeb. u. **J. C. 8396** befördert Rudolf Mosse, Berlin SW.

Kleinerer populär-hygienischer Verlag, der Naturheilkunde nahestehend, mit sehr gangbaren Artikeln, sucht Angliederung an verwandte, gut fundierte Verlagsbuchhandlung. Angebote unter 1194 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kleinerer kunstgewerblicher Verlag moderner Richtung, sehr ausdehnungsfähig, sucht Angliederung an grössere Verlagsbuchhandlung.

Angebote unter 1193 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Kein Lager- bezw. Fakturenbuch, kein Remittenden- bezw. Ausgangsbuch **im Sortiment** | *Kein Eink.-u. Lieferantenbuch, kein Auslieferungs- und Remittendenbuch* **im Verlag**

erfordert meine sich vorzüglich bewährte Methode der dopp. Buchführung. Neu anzuschaffen ist lediglich ein Journal (4.50 M.) und ein Hauptbuch (5 M.). Monatlich werden alle gleichartigen Posten zusammengezogen, und deren Gesamtbetrag wird dann dem einen der ca. 20 Sachkonten debi-, dem andern kreditiert, was nach Umfang des betr. Geschäftes in 4, 6, 8—10 Stunden geschehen ist. Durch diese kaum nennenswerte, dabei höchst interessante Arbeit hat man von Monat zu Monat die Summe aller Spesen, Privatentnahmen, Forderungen an Kunden, Guthaben von Lieferanten etc. etc. vor Augen, man kann **zur rechten Zeit** *entsprechende Anordnungen treffen, so planmäßig arbeiten, sein Einkommen erhöhen. Wie man dies bewerkstelligt, wie man zudem den (bei einem späteren Geschäftsverkaufe ungemein wichtigen) Nachweis über den im Laufe eines Jahres erzielten Brutto- und Reingewinn erbringt, ergibt sich klipp und klar aus den von mir veröffentlichten Werken „Soll und Haben in der Praxis des Sortimenters" (8 M.), „Soll und Haben in der Praxis des Verlegers" (10 M.)* ☛ *nach denen bereits zahlreiche Kollegen, Sortimenter wie Verleger, tätig sind.* ☚

München. *Heinrich Markmann.*

Z Unmittelbar nach der Verteilung im Reichstage wird in meinem Verlage erscheinen:

Denkschrift über die von den Organisationen der Privatangestellten im Oktober 1903 angestellten Erhebungen über die wirtschaftliche Lage der Privatangestellten.

Umfang 16 Bogen Quart. Preis etwa 1 ℳ 50 ord., 1 ℳ 10 ₰ bar.

Die Publikation enthält ferner eine Berechnung der Kosten einer Pensions- und Hinterbliebenenfürsorge dieser Berufskreise.

Bei dem grossen Interesse für diese Denkschrift kann ich in Kommission überhaupt nicht liefern.

Berlin, 16. März 1907.

Carl Heymanns Verlag.

R. Piper & Co., Verlag, München.

Z

Vom Neuen Amerika!
Ein sozialistisches Kampfbuch!

Horace Traubel:
Weckrufe!
Kommunistische Gesänge.

Übersetzt und eingeleitet von O. E. Lessing. Mit einem Porträt. XII und 200 Seiten. Geh. M. 2.50 ord., M. 1.90 netto, M. 1.75 bar.

Ein Probeexemplar mit 40%.

Traubel war lange Jahre der **Schüler und intime Freund Whitmans.** Aber der Schüler ist seines Meisters würdig. Traubel ist von demselben unerschütterlichen Glauben an die Vorwärtsentwickelung der Menschheit beseelt wie Whitman. Whitman hatte soziale Ideen, ohne Sozialist zu sein. Traubel geht weiter bis zum konsequenten Kommunismus. Wir brauchen ihm soweit nicht zu folgen. Trotzdem wird das Buch auch in deutscher Sprache Gutes stiften. Sein kühner Idealismus wird manchem Schwachen, der im brutalen Kampf ums Dasein verzagen will, neuen Mut einflößen, manchem Starken, der in gedankenlosem Egoismus seine Nebenmenschen ausbeutet, das stumpfe Gewissen schärfen. **So eindringlich, so unausweichbar ist der Ruf nach Gerechtigkeit und nach Liebe schon lange nicht mehr erschallt, so unerbittlich ist das kapitalistische System schon lange nicht mehr unter Anklage gestellt worden, wie in diesen stürmischen Rhapsodien.**

Jeder gebildete Sozialist, jeder Freund Amerikas, jeder Whitmanleser ist Käufer.

Wir bitten zu verlangen!

Verlag von

August Hirschwald in **Berlin.**

Z

Soeben erschien:

Zeitschrift
für
experimentelle Pathologie und Therapie.

Herausgegeben von L. Brieger (Berlin), H. E. Hering (Prag), F. Kraus (Berlin), R. Paltauf (Wien).

IV. Band. 1. Heft.

Gr. 8°. Mit 13 Tafeln, 11 Abbildungen und 17 Kurven im Text. 10 ℳ.

Die **Zeitschrift für experimentelle Pathologie und Therapie,** der die ersten Autoritäten der experimentellen Medizin ihre Mitarbeiterschaft widmen, hat in den Interessentenkreisen die beste Aufnahme gefunden, und bitte ich bei den guten Aussichten auf weiteren Erfolg um gef. fernere Verwendung für diese neue Zeitschrift.

Berlin, im März 1907.

R. Piper & Co., Verlag, München

Ⓩ **Vom Neuen Rußland!**
Zur Erneuerung des Christentums.

Dmitri Mereschkowski:

Der Anmarsch des Pöbels.

Übersetzt und eingeleitet von **Harald Hörschelmann.**

Inhalt:
Der Anmarsch des Pöbels. — Tschechoff und Gorkij. — Hagia Sophia.

VIII und 130 Seiten. Geh. M. 2.50 ord., M. 1.90 no., M. 1 75 bar.

Ein Probeexemplar mit 40 %.

In keinem andern Lande ist wohl im letzten halben Jahrhundert so glühend um Weltanschauung gerungen worden, wie in Rußland. Einer der bedeutendsten Vorkämpfer ist Mereschkowski, der den Deutschen kein Fremder mehr ist. Seine Trilogie „Christ und Antichrist", insbesondere der wundervolle zweite Teil **„Leonardo da Vinci"** hat begeisterte Leser gefunden.

Mereschkowski empfindet tief den klaffenden Riß, der durch unsere Kultur geht, den Zwiespalt zwischen dem, alles in seinen Bann schlagenden, materiellen Leben und der unabweisbaren religiösen Sehnsucht. Gegen den anmarschierenden geistigen Pöbel, der im sinnlosen materiellen Sein aufgeht, findet er Worte flammender Begeisterung oder tödlicher Ironie. **Das moderne Leben verlangt im Innersten gebieterisch nach neuer Religion, und diese Religion ist ein neues, das praktische Leben harmonisch durchdringendes Christentum.**

In dem Essay **„Tschechoff und Gorkij"** bietet Mereschkowski, ohne das Hauptthema des Buches aus den Augen zu verlieren, eine außerordentlich feine Analyse der beiden Dichter, die seiner berühmten Darstellung des größeren Paares Tolstoj und Dostojewski ebenbürtig ist.

Jeder religiös Interessierte, jeder Freund Rußlands, jeder Anhänger der täglich wachsenden Mereschkowski-Gemeinde ist Käufer!

Wir bitten zu verlangen!

In unserem Verlage ist erschienen:

Ⓩ **VII. Jahresbericht**
des
Sächsischen Provinzial-Vereins
für
Getreide- und Produkten-Handel
1906.

Gr. 8°. 147 Seiten. Geh. 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ no.

Bei Aussicht auf Absatz liefern wir auch à cond. in mäßiger Anzahl.

Halle a. S., im März 1907.

Otto Hendel.

Ⓩ In unserem Verlage erschien soeben:

Dr. Ludwig Gumplowicz

Allgemeines Staatsrecht

3. vermehrte und verbesserte Auflage.

1907. XIV und 540 Seiten gr. 8°.

Preis ℳ 12.—.

Wir bitten zu verlangen, da sonst nicht versendet wird.

Ergebenst

Wagner'sche Univ.-Buchhandlung
Verlag Innsbruck.

VEREINIGTE KUNSTANSTALTEN MÜNCHEN
VORMALS JOS. ALBERT, ERFINDER DES LICHTDRUCKS

Ⓩ Für

OSTERN

empfehlen wir als

Prächtiges Konfirmationsgeschenk:

Das Leiden unseres Heilandes

Zwölf Alberttypien in Heliogravüre - Manier

nach den Kartons von

P. MOLITOR.

Mit Dichtungen von

F. W. WEBER,

Verfasser von Dreizehnlinden.

Gross - Folio - Format.

In Original-Pracht-Leinwandband.

Preis M. 30.— ord., M. 20.— bar (mit Remissionsrecht bis Ende April)

Vorzugsrabatt für vor dem 1. April einlaufende Bar - Bestellungen: **50%** und **7/6.**

Wir bitten um freundliche tätige Verwendung für dieses schöne und namentlich für Ostern sehr absatzfähige Werk.

Hochachtungsvoll

Vereinigte Kunstanstalten, A.-G.

401*

Z

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.

Zur Oster-Versetzung

bitten wir auf Lager zu halten:

Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache

von

Dr. F. W. Thieme neu bearbeitet von Dr. Leon Kellner

18. Auflage mit neuer deutscher Rechtschreibung.

Ausgabe in 2 Halbfranz-Bänden Mark 11.— ordinär, Mark 7.70 netto
5 Exemplare (Mark 55.— ordinär) für Mark 33.— netto

Ausgabe in 1 Halbfranz-Band Mark 10.— ordinär, Mark 7.— netto
5 Exemplare (Mark 50.— ordinär) für Mark 30.— netto

Diese neue einbändige Ausgabe wird sich mühelos verkaufen lassen

Wir haben ein neues, wirkungsvolles, 32 Seiten starkes

Prospektheft

herstellen lassen, das wir an Handlungen, die sich energisch für unser Wörterbuch verwenden, kostenlos abgeben.

Wir bitten, zu verlangen.

Braunschweig, im März 1907.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Ⓩ Soeben erschien in **3. Auflage:**

Theologia moralis

per

modum conferentiarum

auctore clarissima

P. Benjamin Elbel, Ord. Min.

Novis curis edidit

P. F. Irenaeus Bierbaum,

Ejusd. Ordinis,

Provinciae saxoniae s. crucis lector jubilatus.

Cum approbatione superiorum.

Volumen tertium.

Continens partes tres.

VI u. 742 Seiten. gr. 8°.

Preis brosch. ℳ 5.70 ord., ℳ 3.80 no., ℳ 3.42 bar.

— Freiexemplare 13/12. —

Wir bitten, zu verlangen.

Paderborn. Bonifacius-Druckerei

Verlag von Adolf Titze in Leipzig.

Beliebteste Konfirmationsgeschenke!

Zur bevorstehenden

Konfirmation

bitte ich auf Lager zu halten:

Vater Unser

in Bildern von **Paul Thumann.**

Für Protestanten. 5. Auflage. **Für Katholiken.** 3. Auflage.

Prachteinband 12 ℳ ord.

Die Abendmahlskinder.

Von **E. Tegnér.** Illustr. v. E. Oehme.

2. Aufl. Prachtband 12 ℳ ord.

Hoffmanns

Eisenbahnfrachttaschenbuch.

Das auf wiederholte Wünsche aus den Kreisen der Getreide- und Produktenhändler im Auftrage der Ältesten der Kaufmannschaft von Berlin im Mai 1901 herausgegebene bekannte sogenannte **Hoffmannsche Taschenbuch zur Ermittelung der Eisenbahnfracht für Getreide, Mühlenfabrikate, Düngemittel, Sämereien, Spiritus, Heu, Stroh u. a. m.** im Verkehr mit Berlin ist soeben in 2. Auflage erschienen. Die letztere berücksichtigt die im Laufe der Zeit eingetretenen Tarifverschiebungen und trägt außerdem den von den Interessenten inzwischen geäußerten Wünschen Rechnung.

Zu beziehen direkt vom

Verkehrsbureau der Korporation der Kaufmannschaft, Berlin C. 2,

Neue Friedrichstraße 54

in Kaliko geb. zum Preise von ℳ 1.50 ord., ℳ 1.— no.

Otto Baumgärtel

Verlag für Kunstgewerbe und Architektur

in **Berlin W. 30,** Nollendorfstr. 31/32

Nach den eingegangenen Bestellungen kam zur Versendung:

Neue

Plastische Studien

Entworfen und modelliert in der Bildhauerklasse der I. Handwerkerschule in Berlin unter Leitung

von

B. Kruse und **H. Baum**

Bildhauer

Herausgegeben mit Genehmigung des Kuratoriums der I. Handwerkerschule in Berlin.

26 Lichtdrucktafeln im Format von 32×41 cm.

Preis in Mappe ℳ 20.—

In Rechnung 25%, gegen bar 30% und 11/10.

Diese neue Sammlung, welche die allseitig anerkannten Vorzüge der ersten, bei Bruno Hessling erschienenen Serie auszeichnet, wie **ungewöhnliche Sorgfalt in der Sichtung des Materials, ausserordentliche Reichhaltigkeit und Vielseitigkeit der Motive,** darf wieder einer überaus günstigen Aufnahme sicher sein. Sie wird von allen **Bildhauern,** für Stein wie für Holz, **Architekten** und dem gesamten **Kunstgewerbe** hochwillkommen geheissen werden. **Sichere** Abnehmer der vorliegenden Sammlung sind die **Bibliotheken der Kunstgewerbe- und Handwerkerschulen,** sowie überhaupt die **Besitzer der ersten Serie.**

Sofern noch nicht bestellt, bitte ich um gefällige umgehende Aufgabe Ihres Bedarfes, jedoch können zunächst nur feste Bestellungen berücksichtigt werden.

Hochachtungsvoll

Otto Baumgärtel.

402

Lager-Ergänzung
zum
Semesterwechsel.

Schulmann's

Präparationen nebst Übersetzungen zu den Schulklassikern.

Preis: Jedes Bändchen 50 ₰ ord., 35 ₰ netto, 30 ₰ bar und 11/10 (auch gemischt).

Bisher erschienen:

Caesar, de bello gallico. 8 Bändchen.
Caesar, de bello civili. 5 Bändchen.
Cicero, Imperium des Pompejus. 1 Bändchen.
— **Erste Rede gegen Catilina.** 1 Bdchen.
— **Cato der Ältere.** 1 Bändchen.
— **Laelius** oder **Über die Freundschaft.** 1 Bändchen.
Cornelius Nepos. 6 Bändchen.
Curtius Rufus, Buch 3, 4 I u. II.
Herodot. 12 Bändchen.
Homer, Ilias. 24 Bändchen.
— **Odyssee.** 24 Bändchen.
Horaz, Oden. Auswahl. 4 Bändchen.
— **Epoden** (Auswahl) und **Epistel an d. Pisonen.** 1 Bändchen.
— **Satiren** (Auswahl), Buch 1.
Livius, Buch 21, 2 Bändchen. Buch 22, 3 Bändchen.
Lysias, Eratosthenes. 1 Bändchen.
Ovid, Metamorphosen. 15 Bändchen.
Phaedrus, Fabeln (Auswahl). 1 Bändchen.
Sallust, Catilina. 2 Bändchen.
— **Jugurtha.** 3 Bändchen.
Tacitus, Germania. 1 Bändchen.
— **Agricola.** 1 Bändchen.
— **Annalen.** Buch 1, 2 Bändchen.
Vergil, Aeneis. 12 Bändchen.
Xenophon, Anabasis. 8 Bändchen.
— **Hellenika.** 7 Bändchen.
Ploetz, Chrestomathie. 8 Bändchen.

Neu:

Curtius Rufus, Buch 5 und 6.
Sophokles, Antigone I.
Tacitus, Historien I 1.

Ich mache auf meine **günstigen Bezugsbedingungen** = 30% in Rechnung, **40% gegen bar** und 11/10, auch gemischt, = aufmerksam und gebe gern ein **vollständiges Exemplar meiner Präparationen à cond.**; diejenigen Bücher oder Gesänge, welche an den betreffenden Anstalten gelesen werden, auch in **mehrfacher Anzahl.**

Bar-Auslieferung (ausser in Düsseldorf): in **Leipzig** durch Herrn **Bernh. Hermann,** in **Berlin** durch Herrn **J. Bachmann**'s Buchhandlung, C., Holzgartenstrasse 4 und durch Herrn **F. Volckmar**'s Barsortiment, in **Stuttgart** durch Herrn **J. Rath,** Schlossstrasse 60 und Herren **Albert Koch & Co.** in **Wien** durch Herrn **Carl Konegen,** in **Prag** durch Herrn **Gustav Neugebauer.**

Düsseldorf. **L. Schwann.**

Die Freiheit und ihr Freier

Ⓩ **Grundlinien einer monistischen Religion der Zukunft**

Von

Johannes Wedde.

Herausgegeben von **Walter Hübbe.**

= Brosch. 2 Mark =

Johannes Wedde, 1843—1890, war ein Eigener, als Denker und Dichter. Es wird die Zeit kommen, die auch sein Lebenswerk nutzt. Denn wir sind nicht so reich an originellen Geistern, dass wir uns den Luxus erlauben könnten, sie unverbraucht beiseite zu lassen. Noch ist er wenigen bekannt. Seine Schrift **„Die Freiheit und ihr Freier",** in die vorliegende Fassung von dem Verwalter seines Nachlasses gebracht, ist geeignet, Weddes Grundanschauungen der jetzigen Generation zu vermitteln, die nach tieferem Erfassen der Welt und des Lebens ringt. Die Freiheit will umworben sein. Es werde jeder ihr Freier, jeder auf seine Weise. Indem Wedde sein Werben um das höchste Ziel des menschlichen Lebens zeigt, macht er andern Mut zu gleichem Tun. Interessen sind Professoren, Studenten und alle Gebildeten von ernster Lebensrichtung.

Hamburg **Alfred Janssen**

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

GRUNDLAGEN DER WASSERBAUKUNST

VON

G. TOLKMITT

KÖNIGL. BAURAT

ZWEITE DURCHGEARBEITETE UND ERWEITERTE AUFLAGE

VON

J. F. BUBENDEY

GEH. BAURAT, PROFESSOR, WASSERBAUDIREKTOR IN HAMBURG

gr. 8°. 21 Bogen mit 82 Textabbildungen.

Preis geheftet **Mark 9.—** ord., **Mark 6.75** no. u. bar
Preis gebunden **Mark 10.—** ord., **Mark 7.50** fest u. bar

Freiexemplare 13/12, wenn auf einmal bezogen und unter Berechnung des Einbandes des Freiexemplars.

Prospekte stehen auf Verlangen zur Verfügung.
Wir bitten um ständige Verwendung und Angabe des weiteren Bedarfes.

Berlin, den 16. März 1907. **Wilhelm Ernst & Sohn.**

Achtung! Soeben erschienen: **Achtung!**

Ⓩ

Das Deutsche Hausmädchen

Illustrierte Halbmonatsschrift für alle in Haus und Küche beschäftigten Mädchen.

Erscheint alle 14 Tage zum Preise von 20 Pfg. pro Heft. Pro Quartal 1 M. 30 Pfg.
Wir rabattieren mit 40%, von 50 Expl. an mit 45% und von 100 Expl. an mit 50%!
Heft 1 als Sammelmaterial gratis!

Auslieferung in Leipzig: Fritz Schuberth jun., Markgrafenstraße 8.
Auslieferung in Berlin: Louis Abel, Kommandantenstraße 16.

Diese Zeitschrift ist hochmodern, zeitgemäß und leicht absatzfähig. Ihre Tendenz, die heute allgemein bestehende Misere zwischen Herrschaft und Mädchen durch eine versöhnliche und ausgleichende Sprache zu beseitigen und ihr gediegener, belehrender Inhalt

werden einen äußerst lebhaften Absatz sichern!

Wir bitten um tätigste Verwendung, und zeichnen hochachtungsvoll

Georgenthal bei Gotha — Berlin
im März 1907.

Hugo Müller's Verlag.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G. München

München, 20. März 1907.

Der

Probeband

DIE KUNST

M. 2.— ord., M. 1.20 netto, Frei-Exemplare 7/6,

enthaltend drei verschiedene Hefte dieser Zeitschrift, **ist vergriffen; voraussichtlich können wir**

neue Exemplare im Herbst

wieder liefern.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.

* * *

Des Heilands Wiederkunft

16 S. 8°. m. Umschlag. Preis M. —.30 ord., M. —.20 bar. Partie 7/6.

Alle Leser von

Frenssen, Das Leben des Heilands

sind ohne weiteres Käufer. Partieweise absetzbar.

C. G. Naumann, Leipzig.

Verlag von VEIT & COMP. in Leipzig.

Ⓩ *= Demnächst erscheint: =*

Optimistische Abhandlungen

von

Elias Metschnikoff,

Professor am Institut Pasteur.

= Mit 27 Figuren im Text. =

8°. Geh. ca. 5 ℳ, geb. in Ganzleinen ca. 6 ℳ.

Autorisierte Ausgabe.

Freiexemplare: 13/12.

* * *

Die *„Essais optimistes"* des berühmten Naturforschers schliessen sich an die optimistische Philosophie an, die als **„Studien über die Natur des Menschen"** ausser-gewöhnliches Aufsehen gemacht hat. Sie werden nicht nur von den Abnehmern der „Studien" gekauft werden, sondern auch aufs neue Nachfrage nach diesen hervorrufen.

Ein dankbares Buch für richtige Verwendung!

Die „Studien über die Natur des Menschen" können wir nur noch auf **feste Rechnung** abgeben.

☛ Wir bitten zu verlangen.

Leipzig. **Veit & Comp.**

Ⓩ Soeben erschienen:

Das Wesen der Gnade

und ihr Verhältnis
zu den natürlichen Funktionen des Menschen bei Alexander Helesius.

Von

Lic. Dr. **Karl Heim,**

Privatdozent der Theologie an der Universität Halle a. S.

Preis: ℳ 4.— ord., ℳ 3.— netto.

Die theologische Einzelschule

im Verhältnis zur evangelischen Kirche.

VII. Abteilung:

Der Solinger Kirchenstreit

und seine Nachwirkung auf die rheinisch-westfälische Kirche bis zum Fall César.

Zugleich eine Ergänzung des V. Bandes des

Handbuchs der neuesten Kirchengeschichte.

Von

Friedrich Nippold.

Preis ℳ 2.— ord., ℳ 1.50 netto.

Ich bitte um Angabe Ihres Bedarfes auf beigefügtem Bestellzettel.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im März 1907. **M. Heinsius Nachfolger.**

Rabatt: 30% in Rechnung, bar 40% u. 7|6!

Ⓩ In Kürze erscheint:

Bertha von Suttner's Gesammelte Schriften.

Zweiter Band.

Preis M. 2.—, geb. M. 3.—.

„Eva Siebeck“, dieser meisterhafte Gesellschaftsroman Bertha von Suttners, bildet den zweiten Band der „Gesammelten Schriften“. Er eignet sich vorzüglich **zur weiteren Propaganda für B. v. Suttner's Gesammelte Schriften,** aber auch **in hohem Masse zum Einzelverkauf.** „Eva Siebeck“ kostete bis jetzt 5 Mark und 6 Mark, die neue Ausgabe dürfte daher bei ihrem enorm billigen Preise grossen Absatz finden!

Für Leihbibliotheken und Bücher-Lesezirkel, falls noch nicht vorhanden, unentbehrlich und sehr lohnende Erwerbung.

Unverlangt versenden wir nicht!

Rabatt: In Rechnung **30%,**
bar **bei Vorausbestellung 40% und 7/6** (auch gemischt).

Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn Max Spielmeyer.

Dresden. **E. Pierson's Verlag.**

„Der Praktische Maschinen-Konstrukteur“, Einzel-Ausgabe zu 4 ℳ vierteljährlich, wird in Ausnahmefällen an technische Lehranstalten und Vereine auf Grund besonderer Vereinbarungen zum Preise von 2 ℳ vierteljährlich bei Bezug von mindestens 20 Exemplaren geliefert.

Die Lieferung kann nur direkt vom Verlag erfolgen; für die Vermittlung derartiger Aufträge wird dem Sortimentsbuchhandel aber eine gute Provision gewährt.

Leipzig. **Uhlands technischer Verlag.**

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ Nur hier angezeigt!

Für meinen Verlag wurden fertig oder gelangen in den nächsten Tagen zur Versendung, werden jedoch nur auf Verlangen versandt:

1. **Rauschen u. Capitaine,** Lehrbuch der katholischen Religion für die oberen Klassen höherer Lehranstalten. I. Teil. Kirchengeschichte, von Prof. Gerh. Rauschen. Geb. 1 ℳ 90 ₰.

Das Werk wird in 4 Teilen vollständig, die übrigen Teile sind im Druck, bis Herbst wird es vollständig sein.

2. **Kreuzberg, J. P.,** Geschichtsbilder aus dem Rheinlande. Ein Beitrag zur Heimatskunde der Rheinprovinz. 2., erweiterte Auflage. Brosch. 3 ℳ 60 ₰; eleg. geb. 4 ℳ.

Die erste Auflage wurde in einem Jahre verkauft.

3. **Arion.** Ernste und heitere Lieder für Schüler höherer Lehranstalten zusammengestellt von A. Höller. 3. Auflage. 5.—8. Tausend. Ganzleinenband 1 ℳ.

4. **Publikation der Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde.** XXVIII. Redlich, Jülich-Bergische Kirchenpolitik am Ausgange des Mittelalters und in der Reformationszeit. I. Band: *Urkunden und Akten 1400—1553.* Brosch. 20 ℳ; geb. in Leinen 21 ℳ.
5. — — XXIX. Quellen zur Rechts- und Wirtschaftsgeschichte der rheinischen Städte. Bergische Städte. I.: *Siegburg.* Hrsg. von Dr. Lau. 12 ℳ; geb. 13 ℳ.
6. — — XXII. Die Kölner Zunfturkunden nebst anderen Kölner Gewerbeurkunden bis zum Jahre 1500. Bearb. von H. von Loesch. 2 Bde. Circa 40 ℳ, geb. 2 ℳ mehr.
7. **Urkundenbücher** der geistlichen Stiftungen des Niederrheins. I. Abteilung: Herzogtum Berg. II. Band: *Heisterbach.* Hrsg. von Dr. Ferd. Schmitz. Circa 28—30 ℳ; geb. 1 ℳ mehr.

Ich bitte um gef. Aufgabe der Kontinuation, auch gef. à cond. zu verlangen. Rabatt 25%.

Hochachtend

Bonn, 14. März 1907. **P. Hanstein's Verlag.**

Die geehrten Besteller auf das von mir angekündigte Werk:

Der Stil Louis Seize im alten Frankfurt

Aussen-Architektur: Ganze Façaden und Einzelheiten

Herausgegeben von **Julius Hülsen**

45 Tafeln in Lichtdruck mit 94 Abbildungen. — Preis ℳ 36.—.

bitte ich gef. zur Kenntnis zu nehmen, dass sich die Herstellung der Tafeln unerwartet etwas verzögert hat und dass die Ausgabe des Werkes daher erst nach Ostern stattfinden kann. Die eingegangenen Bestellungen sind vorgemerkt. — Für das dieser schönen Neuigkeit entgegengebrachte Interesse sage ich besten Dank.

Frankfurt a. M., 18. März 1907. **Heinrich Keller.**

☞ Ein neuer Jahrgang! ☜

Moden-Zeitung fürs Deutsche Haus.

Beachten Sie die Erscheinungsweise:

Von Vobach's Moden-Zeitung gibt es zwei Ausgaben: ***Eine Wochen-Ausgabe*** *und eine* ***Vierzehntags-Ausgabe.***

Von der ***Wochen-Ausgabe*** *erscheint* ***abwechselnd*** *ein* ***Modenheft*** *und in der darauffolgenden Woche ein* ***Unterhaltungsheft.*** *(Jährlich also 52 Hefte à 15 Pfg.)*

Die ***Vierzehntags-Ausgabe enthält nur Moden.*** *(Jährlich 26 Hefte à 15 Pfg.)*

Der Jahresgewinn
beträgt an jedem Abonnenten
☞ Mk. 3.48. ☜

Mit der Goldenen Medaille ausgezeichnet!

Gerade bei Beginn der Frühjahrs-Saison denkt jede Frau, ob arm oder reich, an die Besohaffung der neuen Garderobe für sich und ihre Kinder. Beachten Sie bitte, dass gerade die Kinder-Garderobe und die Abteilung für Wäsche in Vobach's Moden-Zeitung besonders reichhaltig vertreten sind.

Höchst rabattierte Moden-Zeitung Deutschlands.

Moden-Zeitungen gehören zu den grössten Konsum-Artikeln des deutschen Buchhandels, und eine zeitgemässe Rabattierung ist daher gerade auf diesem Gebiete eine Lebensfrage, deren Lösung für unseren ganzen Stand von weittragender finanzieller Bedeutung ist.

Empfehlen Sie *daher in Ihrem eigensten Interesse stets Vobach's „Moden-Zeitung fürs Deutsche Haus".*

Hochachtungsvoll

Berlin, Leipzig, Wien. ***W. Vobach & Co.***

Ⓩ

Demnächst erscheint und wird nach den auf mein ausführliches Rundschreiben eingegangenen Bestellungen versandt:

Ärztliche Wirtschaftskunde

mit besonderer Rücksicht auf Buchführung, Gebührenwesen und soziale Gesetzgebung

von

Dr. med. ALEXANDER RABE

Arzt in Berlin

Nähere Angaben über das Buch sind aus meinem Rundschreiben zu ersehen, das ich auf Verlangen gern nochmals zusende. Eine warme Empfehlung Ernst von Bergmanns steht dem Werke zur Seite. Es sollen darin die wirtschaftlichen Interessen der Ärzte zum praktischen Gebrauch für Medizinalpraktikanten und Ärzte und zur Orientierung von Verwaltungsbeamten und Volkswirten dargestellt werden.

Besonderer Wert ist auf die privatärztliche und kassenärztliche Buchführung, das Gebührenwesen und die Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherung gelegt worden.

Interessenten sind alle deutschen Ärzte (vor allem auch Landärzte), Medizinalpraktikanten und ältere Studenten der Medizin, ausserdem Verwaltungsbeamte und Nationalökonomen.

370 Seiten in Gr.-8°. Partie 13/12
Ladenpreis geheftet M. 6.— (M. 4.20 bedingt — M. 4.— bar)
Ladenpreis gebunden M. 7.— (M. 4.90 bedingt — M. 4.65 bar)

Prospekte kostenlos

Dr. Werner Klinkhardt, Leipzig.

Ⓩ Mit dem 1. April d. J. beginnt das 2. Quartal der

Allgemeinen Buchhändlerzeitung

die seit Anfang dieses Jahres einen abermaligen Zuwachs von mehr als 150 Abonnenten zu verzeichnen hat.

Von den in Nr. 1—11 erschienenen Artikeln heben wir die nachstehenden hervor:

Rück- und Ausblicke I—V. — Klarer Kontrakt von **Victor Blüthgen. — Aus dem Antiquariate.** Monatsberichte I—III. — Das Urbild eines modernen deutschen Buchhändlers (Emil Strauss) von **Friedrich Schiller, Wien. — Die Autoren der 1906 meistgelesenen Bücher in eigener Sache. Originalbeiträge von Dr. Traugott Tamm. — Wilhelm Hegeler. — Ottomar Enking. — Ossip Schubin. — Georg Engel. — Max Geissler. — A. O. Weber. — Ludwig Finckh. — Karl Rosner. — Dr. H. Dekker. — Fedor von Zobeltitz. — Ricarda Huch. — G. Speck. — Hans Wegener. — Paul Keller. — Otto Jul. Bierbaum. — Friedr. Werner van Oestéren. — Dora Duncker. — Prof. Dr. Eduard Engel. — Heinz Tovote.** — Die deutschen Schutzgebiete in Afrika und der Buchhandel. — **Kunst und Kunsthandel.** Monatsberichte I—III. — Der Weg über Leipzig. — **Aus dem Musikalienhandel.** Monatsberichte I—III. — Um eine Papphülse. — **Quo vadis? von Siegfried Cronbach. — Hoffnungslos? von Rudolf Heinze-Dresden, J. Thilo-Freienwalde, Egon Werlitz-Stuttgart** u. a. — **Aus dem Zettelpaket I—XI.**

Preis pro Quartal (bei **wöchentlichem** Erscheinen) ℳ 1.50, pr. Kreuzband: Inland ℳ 2.05, Ausland ℳ 2.40 no.

Vom 1. Quartal (Januar/März) können noch einige wenige Exemplare zum gewöhnlichen Preise abgegeben werden.

Leipzig, März 1907.

Emil Thomas, Verlag der Allgemeinen Buchhändlerzeitung.

Stuhr'sche Buchhandlung, Verlag, Berlin NW. 7

Dorotheenstr. 32.

Am **25. März** gelangt zur Ausgabe:

Ⓩ

Путеводитель по Западной Европѣ

(Führer durch West-Europa)

Neunte, bedeutend erweiterte und verbesserte Auflage

Preis M. 5.— ord., M. 3.75 no., M. 3.— bar und 7/6.

= Ein Probe-Exemplar mit 50%. =

Ein unentbehrlicher Ratgeber für jeden reisenden Russen. Handlungen mit russischer Kundschaft wollen ihn nie auf Lager fehlen lassen.

Stuhr'sche Buchhandlung, Verlag, Berlin NW. 7

Dorotheenstr. 32.

Anerkannt beste Instrumentationslehre!

Ⓩ *In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:*

Professor Richard Hofmanns

Praktische Instrumentationslehre

Teil I: „Die Streichinstrumente".

3. Auflage.

Preis 5 ℳ

In Rechnung 25%, bar 30% und 13/12 Exemplare.

1 Probe-Exemplar, bis 15. April bestellt, mit = 50% bar. =

Gleichzeitig erinnern wir daran, dass obiges Werk in 7 Teilen komplett ist. Jeder Teil ist einzeln zu haben. **Das ganze Werk:**

Teil	I.	Die Streichinstrumente. 3. Auflage.	5 ℳ
„	II.	Die Holzblasinstrumente. 2. Auflage.	5 ℳ
„	III.	Die Streich- und Holzblasinstrumente zusammenwirkend. 2. Auflage.	3 ℳ
„	IV.	Die Hörner. 2. Auflage.	3 ℳ
„	V.	Die Vermischung der Streich- und Holzblasinstrumente nebst Hörnern. 2. Auflage.	3 ℳ
„	VI.	Die Trompeten, Cornette, Posaunen, Tuben u. Schlaginstrumente. 2. Auflage.	6 ℳ
„	VII.	Die Harfe, Mandoline, Zither, Guitarre, Clavier, Cymbel, Orgel und Harmonium. 2. Auflage.	5 ℳ

Ausgabe in deutscher Sprache komplett in 7 Teilen 30 ℳ.
Ausgabe in englischer Sprache komplett in 7 Teilen 30 ℳ.

Trotz diverser hervorragender Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Instrumentation hat sich diese Instrumentationslehre, als die anerkannt beste, von Jahr zu Jahr ganz wesentlich mehr verbreitet. Das Werk ist von den Herren Proff. **Pfohl, Reinecke, Kretzschmar, Becker, Wüllner, Bruch** etc. bestens empfohlen. — Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass wir nur **auf Verlangen** in beschränkter Anzahl à cond. liefern können. Von dem Ausnahmeangebot für Teil I bitten wir gef. Gebrauch zu machen, es wird **sich sicher lohnen.** Prospekte stehen in beliebiger Anzahl gern zur Verfügung!

Wir bitten um tätigste Verwendung. Verlangszettel anbei!

Verlag von Dörffling & Franke, Leipzig.

Kontinuationen.

Am Donnerstag den 28. März d. J. gelangen zur Versendung.

Deutsche Rundschau, XXXIII. Jahrgang, Heft 7 pro 7/9.

Halbmonatshefte der Deutschen Rundschau, Jahrgang 1906/1907, Heft 13 pro 13/18.

Wir bitten, die Herren Kommissionäre **mit Auftrag zur Einlösung der Barpakete** versehen zu wollen.

Auf Wunsch mehrerer Firmen haben wir ein **Zelluloid-Plakat „Deutsche Rundschau"**, Größe 9/24 cm, zur Verteilung an das Sortiment anfertigen lassen. = Wir bitten, zu verlangen. =

Berlin, im März 1907.

Gebrüder Paetel.

Moewig & Höffner,
— Dresden und Leipzig. —

Kriminalromane aller Nationen:

Mitte April erscheint als Bd. 11:

J. M. Sutcliffe*)

Ein Opfer der Justiz.

Brosch. 2 ℳ; geb. 3 ℳ.

*) Berichtigung des Verfassernamens in Nr. 63. [Red.]

Ⓩ Demnächst erscheint:

Diät und Wegweiser

für

Leberkranke

von

Dr. Rich. Barth,
prakt. Arzt in Berlin.

Dritte neubearbeitete Auflage.

= Ord. 1 ℳ. =

Ich bitte, zur herannahenden Badesaison meinen medizinischen Verlag, den ich vielfach anzeigen werde, auf Lager zu nehmen. **Täglich einlaufende Kreuzband-Aufträge sind mir der beste Beweis:**

wie leicht verkäuflich und gesucht speziell meine Verlagsartikel trotz aller Konkurrenz sind.

Ein frankiertes Postpaket, Abgesetztes belieben Sie im Laufe des Jahres bar nachzubeziehen, stelle ich Ihnen zur Verfügung.

Berlin SW.

Hugo Steinitz Verlag.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

Die zweite Auflage

von

Dolorosa

Korsett-Geschichten

Preis M. 3.— ordinär

Mit zugkräftigem, künstlerischem Umschlagbild in Dreifarbendruck von Raphael Kirchner, Paris.

Bei Bestellungen bis zum 1. April 1907 mit 50% Rabatt und 7/6 Exemplare

Wir bitten um tätige Verwendung.

Leipzig, 19. März 1907. **Leipziger Verlag G. m. b. H.**

Z **Felix Philippi: Pariser Schattenspiel**

Zweiter Teil

gelangt am 21. März zur Ausgabe.

Wüsste man nicht, dass die zwölf Novellen in dramatischer Dialogform von dem bekannten deutschen Dichter sind, man könnte sie für echt französisches Erzeugnis halten.

In höchst geistreicher, mit scharfgeschliffenem Witz durchsetzter Weise gibt Felix Philippi Ausschnitte aus dem intimen Paris. Man hat es hier mit einem Buch zu tun, das eine interessante Lektüre verbürgt. *Hambg. Frdbl. 9./3. 07 über den I. Teil.*

Und Wiener Zeitungen berichten über die Wirkung dieser Einakter auf der Bühne:

Reizende kleine Einakter, mit einer von französischem Esprit durchhauchten Grazie oft erotische Probleme berührend und dabei zeitweilig mit dem Funken eines zündenden Geistes in die Tiefe der menschlichen Psyche hinableuchtend.

Pariser Schattenspiel ist ein leichtverkäuflicher Schlager.

Prospekte und Plakate kostenlos, Bestellzettel anbei.

Berlin NW. 52, 19. März 1907. **„Vita" Deutsches Verlagshaus.**

Ⓩ Nachstehende Werke unseres pädagogischen Verlages sind kürzlich in neuen Auflagen erschienen:

Kolbe, J., Pastor und Kreisschulinspektor, **Der kleine Katechismus Luthers in ausgeführten Katechesen** nach den neueren Grundsätzen der Methodik bearbeitet. 6. verb. Aufl. 20 Bg. gr. 8°. Brosch. M. 3.50, geb. M. 4.20.

Schultz, F., Prov.-Schulrat a. D., und **R. Triebel,** Geh. Reg.- und Schulrat, **Die gebräuchlichsten (60) Lieder der evang. Kirche** als Grundlage zur Veranschaulichung der Geschichte der kirchl. Dichtung erläutert. 17. Aufl. 16 Bg. gr. 8°. Brosch. M. 2.40, geb. M. 3. . (Kahle, Schultz und Triebels Hilfsbuch. II Tl. 2. Abt.)

Vorbrodt, W., Seminardirektor, **Kirchengeschichte.** Ein Hilfsbuch für den evang. Religionsunterricht, zunächst in Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten. 2. verb. Aufl. 11 Bg. gr. 8°. Brosch. M. 1.80, geb. M. 2.20.

Ende März wird ausgegeben:

Gerlach, O., Reg.- u. Schulrat, **Leitfaden der pädagogischen Psychologie und Logik** für Seminare. Mit 37 Abbildungen. 16½ Bg. gr. 8°. Brosch. M. 2.80; geb. M. 3.40. (Kahle-Gerlachs Pädagogik. 12. Aufl. 1. Tl. 1. Abt. Gekürzte Seminar-Ausgabe.)

Im April erscheint:

Fischer, E., Seminardirektor Lic., **Zur deutschen Literatur.** Ein Hilfsbuch für den Unterricht in Seminaren und höheren Schulen sowie für die Fortbildung des Lehrers. 3. verb. Aufl. 10 Bg. gr. 8°. Brosch. M. 1.60; geb. u. durchsch. M. 2.50.

Rabatt in Rechnung 25%; Freiexemplare gegen bar 13/12.

Wir bitten um freundliche Verwendung. Fischer und Gerlach sind für evangelische wie katholische Seminar- und Lehrerkreise bestimmt; Kolbe, Schultz-Triebel und Vorbrodt nur für evangelische. Broschierte Exemplare stehen in Kommission zur Verfügung. Unverlangt versenden wir nicht!

Breslau, den 20. März 1907. **Carl Dülfer,**
Verlagsbuchhandlung.

☞ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite. ☜

Angebotene Bücher.

Paul Jüttner in Wernigerode:
1 Berlin. klin. Wochenschr. 1881—88. 1890—1906.

A. Senff in Berlin SW. 48:
30 Prausnitzer, Lehrbuch. Origbd. Neu. à 1 ℳ.
1 Leuchs' Adressb. v. Deutschl. Kplt.
1 Posten Prachtwerke. (Billigst!)

C. v. Lama's Nachf. in München:
1 Brentano, Cl., ges. Schriften. 9 Bde. Halblwd.
1 — do. Bd. 1—7. Hlwd.

Baedekersche Buchh. in Elberfeld:
Rechtsprechung d. Ober-Landesgerichte. Bd. 1—11. O.-Hfz.

P. Eckelmann & Co., Leipzig, Schulstr. 6:
1 Gartenlaube 1853—1900. Geb. Teils Halblwd.- u. Ganzlwd.-Bde. Sauberes Privat-Expl. Sehr gut erhalten.
Gebote direkt erbeten.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
Fortschritte d. Röntgenstrahlen. M. Erg.-Heften. Komplett u. einz.

J. Harder in Altona:
Hyrtl, die Corrosions-Anatomie und ihre Ergebnisse. 1873. Geb. 60 ℳ.
Simplicissimus. Jg. I u. folg.

Julius Neumann, Hofbh. in Magdeburg:
Literarisches Echo. 1. Jahrgang.
Kluge, Nationalliteratur. Früh. Aufl. in Partien, aber neue Exemplare.
Merian, Narrenspiegel.
Meyer, Schröder.
(Bruno u. Voigtel,) patriot. Archiv f. d. Herzogth. Magdeburg.
Hermes u. Weigelt, topograph. Handbuch v. Reg.-Bez. Magdeburg.
Schneidawind, Prinz Louis Ferdinand.
*Entscheidungen in Patentsachen.

Ernst Frensdorff in Berlin SW. 11:
*Bibel (Frobenius). Schöne Erhaltung, guter Einband.
Angebote direkt erbeten.

Robert Hinze in Neisse:
*Meyers u. Brockhaus' Konv.-Lexikon. Letzte vollst. Aufl.
Angebote direkt.

Wilh. Aug. Müller in Basel (Schweiz):
*Ideler, Seelenheilkunde.
*Jacobi, Beobachtgn. über d. mit Irresein verbund. Krankheiten. 1830.
*Bunge, Lehrb. d. Physiologie. 2. Bd. 2. A.
*Bumm, Geburtshülfe.
*Fehling, Frauenkrankheiten.
*Ruyter u. K., spez. Chirurgie. 4. A.
*Lexer, allgem. Chirurgie.
*Fuchs, Augenheilkde. 10. A.
*Mikulicz u. K., Krkhtn. d. Mundes.
*Miller, konservir. Zahnheilkde. 3. A.
*Walkhoff, Histologie d. Zähne.
*Rosenthal, Lehrb. d. Physiologie. 1901.
*Brehms Tierleben: Vögel. 3. A.
*Dunlop, Gesch. d. Prosadichtg. 1851.
*Körting, lat.-rom. Wörterb. 2. A.
*Illustr. Zeitg. 1901—06. Kplt.

Fr. Kilián's Nf. in Budapest IV:
1 Ergänzungsheft XXIII zur Zeitschrift d. kön. preuss. statist. Landesamtes.

Franz Pechel (vorm. Ferstl) in Graz:
1 Münch, Erinnerungen. 3. Bd.

A. Trogisch in Fraustadt:
*Scherenberg, Hohenfriedberg. 1869.
*— Leuthen. 1867.
*— Waterloo. 1869.

E. Meltzer's Bh. in Waldenburg i. Schl.:
Erhard, Rose vom Haff.

B. Elischer Nachfolger in Leipzig:
Jensen, Götz und Gisela.
— nach Sonnenuntergang.

Fr. Kilián's Nachf. in Budapest IV:
1 Mitteilungen aus den kön. techn. Versuchsanstalten zu Berlin-Gross-Lichterfelde 1883—1906. Kplt.

Leo Liepmannssohn. Ant. in Berlin:
*Haendel, Werke. Lfrg. 37.
*Minor, Chr. F. Weisse i. s. Beziehg. z. dtschn. Lit. Innsbruck 1881.

Hoursch & Bechstedt in Köln:
*Deutsches Reichsadressbuch. Letzte od. vorletzte Aufl.
Angebote eiligst direkt erbeten.

Gesuchte Bücher ferner:

Fr. Kilián's Nachf., Univ.-B. in Budapest IV.:
*1 Bouloinvilliers, Etat de France. 1727.
*1 Kiepert, Übersichtskarte d. Verbr. d. Deutschen.
*1 Lottini, Tesoro politico.
*1 Couring, Exercitatio hist. — polit. sing. 1668.
*1 Schmeitzel, Notitia polit.; — Hist. Europae.
*1 Halley, on Estimate of the Degree of Mortality.
*1 Dufan, Traité de statistique. 1845.
*1 Wappäus, Bevölkerungstatistik.
*1 Ercsei, Magyarország statisztikája. 1814.
*1 Csaplovics, Gemälde v. Ungarn.
*1 Konek, osztrák birodalom etc. 1865.
*1 Huszty, Versuch. üb. d. Menschen in Ungarn.
*1 Landerer, az ausztriai; — magyar birodalom. 1869.
*1 Kovács, M. o. és Ausztria statisztikája.
*1 Schwicker, d. Deutschen in Ungarn.
*1 Malthus, Principles of Population. 1. Ed. 1798.
*1 Sadler, Law of Population. 1753.
*1 Lukács, az 1848—49. pénzügy.
*1 Rümelin, Reden u. Aufsätze.
*1 — do. 3. Folge.
*1 Mayo-Smith, Science of Statistics. I.
Ersuche, diese Sachen beständig in Vormerkung zu halten und bei Vorkommen anzubieten.

H. Jäger (Karl Müller) in Greifswald:
Busch-Album. ℳ 20.— u. 30.— ord.
Entscheidgn. d. Kammer-Ger. Neue Folge. Bd. 1—10, ev. auch d. Folge.
Mikulicz u. Kümmel, Krankheiten d. Mundes u. d. Mundhöhle.
Alles Plattdeutsche.

W. Wellnitz in Berlin:
*Grautoff, Johann Ballhorn.
*Schönenberger u. Siegert, Geschlechtsleben. 1. Aufl.

Joseph Jolowicz in Posen:
*Böhlau, Kristallkugel.
*Bredenbrücker, Flucht ins Paradies.
*Engel, Hann Klüth.
*Michaelis, Schicksal d. Ulla Fangel.
*Huch, von d. Königen.
*Wilbrand, Familie Roland; — Villa Maria.
*Zabel, auf d. sibirischen Bahn.
*Blüthgen, Friedensstörer; — der Preusse.
*Dohm, Christa Ruland.
*Franzos, Wahrheitsucher.
*Mann, Tristan.
*Rüst, die Baronsche.
*Theden, Leben um Leben.
*Trinius, Kleinstadtluft.
*Viebig, d. schlafende Heer.
*Wichert, Geschichten im Schnee.
*Grimm, unüberwindl. Mächte.
*Heiberg, Heimat.
*Grosse, bürgerl. Demetrius.

Gerstenberg'sche Buchh. in Hildesheim:
*1 Brehms Tierleben. Gr. A. 10 Bde. Geb.
Angebote gef. direkt.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ

Veröffentlichungen
des **Instituts für Meereskunde**
und des **Geographischen Instituts**
an der Universität Berlin.
Herausgegeben vom dem **Direktor Albrecht Penck.**

In den nächsten Tagen gelangt zur Versendung:

Heft 11:

Die marine Tierwelt

des arktischen und antarktischen Gebietes

in ihren gegenseitigen Beziehungen.

Von

Prof. W. Kükenthal.

Preis: ℳ 1.20 ord., 90 ₰ netto; gebunden ℳ 2.70 ord., ℳ 2.05 netto.

Jede **Forschungsreise in entlegene Meeresgebiete** erweitert die Kenntnisse über **Systematik** und **Verbreitung** der **einzelnen Gruppen tierischer Meeresbewohner**. Ein **überraschendes Resultat** hat die **Vergleichung** der beiden **polaren Meeresfaunen** ergeben, nämlich die Tatsache, dass zwischen ihnen eine unverkennbare **Ähnlichkeit** besteht, während die **dazwischen liegenden Faunen** der wärmeren Meeresgebiete sehr erheblich davon **verschieden** erscheinen. Professor Kükenthal beschäftigt sich mit diesem **Problem** in der vorstehend angekündigten Schrift und legt den **Stand der Frage in den Hauptzügen** fest.

Berlin SW. 68. **E. S. Mittler & Sohn.**

Ⓩ

Naturwissenschaftliche Neuigkeit.

Zur Ausgabe liegt bereit:

Bach's Wunder der Insektenwelt.

Das Insekt, sein Leben und Wirken im Haushalte der Natur,

gemeinverständlich dargestellt.

Neu bearbeitet

von

H. Brockhausen, Gymnasial-Oberlehrer.

Mit 59 Illustrationen.

264 Seiten gr. 8°. Brosch. ℳ 3.20 ord., geb. ℳ 3.60 ord.

Das vielbekannte, seit mehreren Jahren vergriffene Buch ist in der neuen Bearbeitung so geschrieben, daß es jedem verständlich ist. Die gediegene Ausstattung, populäre Darstellung, die reichhaltige Illustrierung sind Vorzüge, die die Verkäuflichkeit bei

Naturfreunden, Lehrern und der studierenden Jugend

nur erhöhen werden.

Die heranbrechende Frühlings- und Sommerszeit ist für einen ausgedehnten Vertrieb die denkbar günstigste; ich bitte, diese zu benutzen.

Ihren gefälligen Bestellungen sehe entgegen.

Paderborn, im März 1907. **Ferdinand Schöningh.**

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Te Tohunga

Alte Sagen aus Maoriland

In Bild und Wort von **Wilhelm Dittmer**

In Leder gebunden 20 ℳ.

Die Subskription wird Ende März geschlossen.

Ich bitte, Bestellungen einzusenden.

Hamburg **Alfred Janssen**

Gesuchte Bücher ferner:

Alfred Lorentz in Leipzig:
Beneke, Erziehgs.- u. Unterrichtslehre. 1876.
Dessoir, neue dtsche. Psychol. Bd. I. 2. A.
Sommer, Gesch. d. dtschn. Psychologie.
Gebhardt, deutsche Geschichte. 2. A.
Monumenta Germaniae histor., ed. Pertz. Tom. V. VI: Scriptorum.
Verdi du Vernois, Studien üb. d. Krieg.
Tieck, Werke, hrsg. v. Minor. 1885.
Dühren, Rétif de la Bretonne.
Marchand, Prozess d. Wundheilung.
Zeitschr. f. Untersuchung d. Nahrungsmittel 1906.
Grotefend, Gesetzgebgs.-Material. Kplt. u. e.
Lehrbuch klin. Untersuchungsmethoden, v. Eulenburg.
Spalatin-Stromer, wider d. häusl. Laster.
Geymüller, Baukunst d. Renaissance in Frankreich. I.
Fliegende Blätter. Bd. 1—89.
Berliner Jahrb. f. Handel u. Industrie. Kplt.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Winsor, Bibliogr. of Ptolemy's bibliogr.
Pinder, die Beckerschen falschen Münzen.
Bücher über Damespiel.
Weyl, Fonrobertsche Samml. überseeischer Münzen.
Grammatici latini, ed. Keil.

Buchh. Vorwärts in Berlin SW. 68:
Bulle, Geschichte der Jahre 1871—77. 2 Bde. Leipzig, Duncker & Humblot.
Vorbericht der Kommission des preuss. Hauses der Abgeordneten zur Prüfung des Staatshaushalts über den Gesetzentwurf betreffend die Feststellung des Staatshaushalts für das Jahr 1866. 45 Seiten 8°. Lpz. 1866, Bernh. Hermann.

Ferd. Kessler'sche Buchh. in Cassel:
42 Kämpfe in Südwestafrika. Heft 1. (Mittler.)
1 Nansen, in Nacht u. Eis. 3 Bde. Geb.
1 Baudry, Malereien in der Pariser Oper. (Französ.)
1 Göll, Mythologie.
1 Martus, mathemat. Aufgaben.

S. Steiner in Pressburg:
Montalembert-Städtler, H. Elisabeth. Regensb. 1862.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
Lefèvre, Manuel du trigonomètre. 1819.
— Essai s. l'arpentage parcell. 1820.
Vannier, Comptabilité générale des négociants. 1860.
Pommierz et Reynaud, Manuel de l'ingenieur du cadastre.
Clerc, Essais s. l. élém. de la pratique des levers topogr. 1840.
Gibbs, thermodynam. Studien.
Stieda, Geschlechtsverh. d. Geborenen in Elsass-Lothringen. 1875.
Ujfalvy, Expédition scient. franç. en Russie, en Sibérie.
Bergmann, nationalökon. Krisentheorien.
Dühring, Nationalökonomie. 1879.
Menger, Grunds. d. Volkswirtschaftslehre.
Meyer, Nationalökonomie. 1885.
Ortmann, Volkswirtschaftslehre.
Oncken, Maxime: Laissez faire et laissez passer.
Protokoll üb. d. Verhandlgn. d. Parteitages d. sozialdem. Partei Deutschl. Frankf. 1894.
Schmoller, Erörtergn. üb. Wert u. Preis.
Thünen, isol. Staat i. Bez. a. Landwirtsch. 1875.
Wickmann, Darst. d. in Deutschland z. Zt. d. Reformation herrsch. nationalökonom. Ansichten. 1861.
Rietschel, Ltfd. z. Berechnen u. Entw. v. Lüftungs- u. Heizungsanlagen.

Johannes Schuth in Coblenz:
*Ranke, Wallenstein.
*Willmann, Didaktik als Bildungslehre. 2 Bände.
*— Geschichte des Idealismus. 3 Bde.
*— pädagogische Vorträge.
*— philosoph. Propädeutik. 2 Bde.
*Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.
*Herrig, British classical authors.
*Breviarium Romanum. 4 Bde. Regensburg. 12°.

Gottl. Schmidt in Remscheid:
*Tillmanns, Chirurgie.
Angebote direkt!

Felix L. Dames in Steglitz-Berlin:
*Huber, Nouv. observat. sur les Abeilles. 1814.
*Reaumur, Mém. p. s. à l'hist. d. Insect.

Martin Breslauer in Berlin W. 64:
*Deutsches Museum 1776. Bd. 1.

U. Hoepli, Antiqu. in Mailand:
*Lermolieff, kunstkrit. Studien z. Gesch. d. ital. Malerei.
*de Novaes, Elem. di storia dei pontefici. 6 vol. 1775—76.
*Lyonnet, Traité anatom. de la chenille qui rouge le bois de saule.
*Lidzbarski, Handb. d. nordsemit. Epigr.
*Guiccioli, Lord Byron jugé par les teoins de sa vie. 2 vols. 1868.
*Demmin, Guide de l'amateur de faënces et porcellaines; — Hist. de la céramique.

Lippert'sche Buchh. in Halle a. S.:
*Zeitschr. d. Savigny-Stiftg. Roman. Abt. Soweit ersch.

Dietrich Reimer in Berlin SW. 48:
*Kolonialblatt, Dtschs., 1901. Mit Beil.
*Merker, Masai.
*Hartl, Anleitg. z. Höhenmessen. II.

Parker & Son in Oxford:
Biblia lat., übers. v. Seb. Munsther. 1524.
Acta apost. sive Luc. ad Theo. liber II, ed. Blass.
Münz, jüd. Ärzte im M.-A.
Liebener u. Vorhausen, Mineral. i. Tirol. M. Suppl.

Karl Scheller in Frankfurt a. M.:
*Centralbl. f. Unterrichtswesen 1904, 05.
*Feichtinger, Mörtelmaterial.
*Meier, Ernst, Reform d. Verfassung.
*Kraus, Kunstaltertümer i. Elsass.
*Bergau, Denkmäler d. Prov. Brandenbg.

Friedrich Meyer's Buchh. in Leipzig:
*Jahrbücher d. Vereins v. Altertumsfreunden 1882.
*Gerhard, Neapels antike Bildwerke.

F. Volckmar, Kommissionsgeschäft in Leipzig:
Annales de l'Institut Pasteur 1887—91, 1894—96.

M. Breitenstein in Wien IX/3:
*Sonntagszeitung f. Deutschlands Frauen 1905—06.
*Meyers Konv.-Lexik. 5. A. Bd. 19/21.
*Simplicissimus 1904—06.
*Bellermann, Kontrapunkt. 1901.

Alois Reichmann in Wien IV/1:
*Güldner, Konstr. u. Betriebsergebn. d. Fahrzeugmotoren.
*Droysen, histor. Atlas.
*Biderman, Entwicklg. d. österr. Gesamt-Staats-Idee.
*Schimper, Pflanzengeographie.
*Hild, Praxis d. Zimmermalers.

Barth'sche Buchh. in Aachen:
*v. Bagensky, Gesch. d. kgl. preuss. 4. Garde-Reg. z. Fuss.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Braunkohle. Jahrg. 1—5.
(A) Zeitschr. f. Assyriologie. Bd. 18. 19.
(A) Bibliotheca phil. class. 1901. 1904—1906.
(A) Studien, Englische. 1—27.
(A) Bibliothek, Keilinschriftliche. I—III. V. VI. 1.
(A) Jahresbericht für Agrikulturchemie 1888—97.
(A) Mitteilgn. a. d. techn. Versuchsanst. zu Berlin 1890. Erg.-H. 2.
(A) Jahresber. f. Neurol. für 1905.
(A) Centralbl. f. Bibliothekswes. I—XIV u. Beiheft 7.
(A) Monumenta historica Poloniae. I. II.
(A) Archiv f. Papyrusforschung. I. II.
(L) Schröder u. Blumenfeld, Lungenschwindsucht.
(L) Müller, Vorlesungen üb. Infektionen.
(L) Bardeleben u. Mieses, Schachspiel.
(L) Jherings Jahrbücher. Bd. VII. 1865.
(L) Karsch, Vademecum botanicum
(L) Darwin, Werke, übersetzt v. Carus. Bd. 13—16.
(L) Kraemer, Weltall u. Menschheit.
(L) Kraemer, 19. Jahrhundert.
(L) Alles von Godfrey Higgins.
(L) Holzmann-Bohatta, Anonymenlexikon.
(L) Buckle, Gesch. d. Civilisation.
(L) Paulsen, System d. Ethik. Bd. 1.
(L) Gerlach, Tagebücher.
(L) Theophanis Chronographia, ed. de Boor.

Richard Härtel, Dresden, Mathildenstr. 46:
*Album der Rittergüter Sachsens: daraus Ansicht v. Weissbach (Erzgeb.)
*Simon, Chronik v. Zschopau. 1821.
*Weber, aus 4 Jahrhunderten. (Sächs. Gesch.)
*Porträts von Celsius, — Fahrenheit, — Galvani, — Edison, — Volta.
*Goethe, Kunst u. Altertum. Bd. 6, H. 1.
*Silhouettenporträts.
*Bücher m. Silhouetten (alte Jugendschr. etc.)
*Fröhlich, Karl, Bücher mit Silh.
*Rauch-Biographie von Egers, sowie and. biogr. Werke über Rauch, auch klein.
*Biographische Werke über Herzog Alba, auch kleinere Schriften.

A. Buchholz in München:
*Grimm, deutsches Märchenbuch.
*Aristophanes, von Droysen.
*Goethe-Boisserée, Briefwechsel.
*Kittlitz, Reise n. d. russ. Amerika. 1858.

Paul Götze in Leipzig:
*Hilty, Glück. I—III. Geb.
*Scheffel, Ekkehard. Geb.

Theodor Krische in Erlangen:
Corpus inscriptionum latinarum. Vollst. Serie.
Leitfaden f. d. Unterricht üb. d. Heerwesen. (Bayr. Ausg.)
Mügge, Erich Randal.

Carl Sievert in Zürich-Zollikon:
Meyers Konversations-Lexikon. 5. Aufl. Bd. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. Geb. Einzelne oder mehrere Exemplare, bis zu 8 pro Band.

Speyer & Peters in Berlin N.W. 7:
*Trutter, prozessual. Rechtsgeschäfte.
*Pollak, gerichtl. Geständnis etc.
*Wetzell, Civilprozess. 3. A.
*Petrażycki, Lehre v. Einkommen.
*Bierling, Kritik d. jurist. Grundbegriffe.
*Handbuch d. klass. Altertumswissensch. III, 1 I. III, 5. V, 1 u. VI.
*Aus deutschen Lesebüchern. Bd. 2. 3.
*Heyse, deutsche Grammatik.
*Quiehl, französ. Aussprache.
*Kunsthistor. Bilderbogen. H.-A. Bd. 2.
*Wagner, Lehrb. d. Geographie.
*Baedeker, London.
*Schubert, Naturgesch. d. Mineralreichs.
*Haeckel, natürl. Schöpfungsgesch.
*Lombroso. Alles.
*Lamprecht, deutsche Geschichte.
*Treitschke, dtsche. Geschichte im 19. Jh.
*Bismarck, Gedanken etc. V.-A.
*Blum, deutsche Revolution.
*Goltz, von Rossbach bis Jena.

Edmund Meyer in Berlin W.:
*Aus der Werkstatt eines Künstlers. Erinnerungen an Hans v. Marée. Luxemburg 1890.
*Dörbeck, Berliner Witze. Kplt. Gr. u. kl. A.
*Hendschel, Federzeichnungen.
*Lucian, Gespräche, übers. v. Wieland.
*Matthison, Erinnerungen. 5 Bde. Zürich 1810—14.
*Muther, ein Jahrh. französ. Malerei. Geb.
*Napoleon I. Alles in Wort u. Bild.
*Partie- u. Restartikel a. d. Gebiete der Geschichte u. Kulturgeschichte.
*Rochlitz, neue Erzählungen. 1816.
*Weil, Deklamatorium.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(C) American gas and light journal. Vol. 1—49.
(C) Poggendorffs Annalen. Bd. 79—81.
(C) Chemikerzeitg. Jg. 1 u. 2.
(C) Chem.-techn. Repert. Bd. 16—31.
(C) Annales de chimie. Vol. 17. 19. 40. 43. 48. 50. 54. 56. 57. 62. 68—73. 75—83. 3. série. Vol. 27. 32. 4. série. Vol. 23.
(C) Atti dell' accademia dei lincei. Serie scienze fisiche. Kplt.
*(C) Zeitschrift f. Philos. u. philos. Kritik. Bd. 3—10. 11, I. 15—20. 23. 52—53. 56—57. 114—117. 122—129.
(C) Rohn-Papperitz, Lehrb. d. darst. Geom.
(C) Musik. Bd. 1—4.
(C) Hoffmann, Herzneurosen.
(C) Lehrbuch d. allgem. Therapie.
(C) Biogr. Lexikon hervorrag. Ärzte.
(C) Eulenburgs Realencyklopädie. 3. A. Bd. 12. 16. 20—26.
(C) Schmidt, Lehrb. d. allgem. Path.
(C) Löwenfeld, Neurasthenie.
(C) Oppolzer, Krankh. d. Herzens.

P. Howe's Buchh. in Neuruppin:
*1 Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 16 Bde. Neueste Ausg., wenn tadellos erhalten.

Herm. Seemann Nachf., Berlin NW. 87:
*Rehbein-R., allg. Landrecht. Kplt.

Amelang'sche Sort.-Bh. in Berlin W.:
*Kupczanko, russ. Nihilismus. 1884.
*Steznjak, unterirdisches Russland, übers. v. Trautner.

Ed. Kaussler in Landau:
1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. Jub.-Ausg.

Weitbrecht & Marissal in Hamburg:
*Haller, dtsch.-russ. Wörterbuch.

Gebr. Drucker in Padua:
*1 Neuer Theater-Almanach 1905, 1907.
*1 Houston, a dictionary of electrical words, terms and phrases. London, New York 1891.
Angebote erbitten direkt.

Peter Hansen in Kopenhagen:
*Dante, göttl. Komödie, übers. v. Enk; oder andere Prosaübersetzung.
de la Saussaye, Ch., Lehrb. d. Religionsgesch.

Fr. Bahn in Schwerin i. Meckl.:
*Stillfried, ut Schloss un Katen.

Anton Creutzer in Aachen:
*Schopenhauer, Werke, v. Frauenstädt.
*Faulmann, illustr. Geschichte d. Schrift.
*Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neueste Aufl. 17 Bde. Neu.
Moderne Bauformen 1906.
*Maspéro, Histoire des peuples anciennes. 3 Tom.
*Ortwein-Scheffers, deutsche Renaissance.
*Breysig, Kulturgeschichte.
*Kraus, Essays. II. Orglbd.
*Jastrow, Gesch. d. Einheitstraumes.
*Schmidt, Interieurs v. Kirchen u. Kapellen.

J. M. Groth in Elmshorn i. H.:
*1 Schmidt, ausf. Lehrb. d. pharmaz. Chemie. Bd. 2; — Organische Chemie. 2 Bde. Aufl. 1901. ℳ 38.— ord.
Angebote mögl. direkt erbeten.

Christliches Verlagshaus in Stuttgart:
*Keil-Delitzsch, Komm. z. A. Test. — Sprüche Salomonis.
*— do. Prophet Jeremias nebst Klagelieder.

Herdersche Buchh. in Karlsruhe i/B.:
*Noldin, Summa theologica.
*Bisping, Matthäusevangelium.
*Atz, christl. Kunst in Wort u. Bild.
Angebote direkt erbeten.

O. Hengstenberg in Bochum:
*1 Register zu den Auszügen aus den Patentschriften 1880—95.
*1 Riedler, Indikatorversuch an Pumpen.
*1 Preuss. Jahrbücher. Bd. 101. H. 1.
*1 Beton u. Eisen. Jg. 1—3. 1892—94.
*1 Polytechn. Bibliothek. Jahrg. 1—3. 8. 9. 11. 15. 18. 19.
*1 Zeitschrift d. Bayer. Revisionsvereins 1897, 1899—1902.

J. van Haag in Neuss:
1 Müller-Breslau, die graph. Statik der Baukonstruktionen. Bd. 1. 2. Soweit erschienen.

W. Grüttefien in Elberfeld, Kipdorf 28:
*Rosnocki, Gesch. d. Sprengstoffe. 2 Bde.

W. Fiedler's Antiquariat in Zittau:
*Heimburg, — Marlitt, — Werner, gesammelte Werke.
*Reinick, A-B-C.

Schrobsdorff'sche Bh. in Düsseldorf:
*Mosses Reichsadressbuch 1907.
*Über Land u. Meer. 8°.-Ausg. XXII, No. 3.
*Buhle, techn. Hilfsmittel.
*Brinckmann, Kunst u. Leben d. Japaner.
*Bielschowsky, Goethe.
*Jugend: „Zulnaga-No.".

Rudolf Heger in Wien:
*1 Poschinger, Fürst Bismarck als Volkswirt. 3 Bde.

Commeter'sche Kunsthandlg. (W. Suhr) in Hamburg, Hermannstrasse 46/48:
*Woollett, the Battle at la Hogue. Kupferstich nach B. West.

C. Haacke in Nordhausen:
*1 Oncken, Weltgeschichte. Neueste Aufl.

Gerth, Laeisz & Co. in Hamburg:
*Wallace, d. malayische Archipel. Kplt. Geb.
*Rosenthals Meistersch.-System: Italienisch.
*Freytag, Bilder. Kplt.
Büttner, Wörterb. d. Suaheli-Sprache.

C. Lang in Rom, Via del Babuino 39:
*Barbandano. Alles von ihm.
*Buonarotti, Rime. Alle Ausg.
*Liber Pontificialis.
*Bellori, Columna Cochlis. 1704.
*Winckelmann, Monum. antichi ined.
*Georges, latein. Lexikon.
*Bonani, Numismata pontificum. 1696.
*Dalbano, Beatrice Cenci u. alles andere über sie.
*v. Wedel. Alles auf die Familie Bezügl.
*Riesen (Giganten). Alles darüb. (Dauernd!)
*Garibaldi. Alles über ihn in allen Sprachen. Porträts, Dokumente, Flugblätter, Karikaturen etc. Dauernd! — Bitte vorzumerken!
*Porträtkataloge, auch ältere, in denen Verkauftes gestrichen.

E. Ostermoor in Charlottenburg:
Möllinger, deutsch-roman. Arch.
Zeller, bibl. Wörterbuch.
Gerlachs Bibelwerk.

C. v. Lama's Nachf. in München:
1 Theologumena arith., ed. Ast. 1817.
1 Kleutgen, Theologie d. Vorz. 1. Bd. 1. A.
1 Pfülf, Ketteler, Mallinkrodt, Geissel.
1 Pastor, Reichensperger.
1 Kraus, Essays.
1 Döllinger, Papstfabeln.
1 Breiteneicher, Sonn- u. Festtags-Pred.
1 Binder, Luise Hensel.
1 Baumgartner, Erziehungs- u. Unterrichtslehre.
1 Schreber, Buch der Erziehung.
1 Kellner, Volksschulkunde.
1 Bibliothek d. kathol. Pädagogik. Bd. 1-3.

J. J. Plaschka in Wien I, Wollzeile 34:
*Lehmann, Wohn.-Anz. v. Wien 1906.
*Scherer, deutsch. Dichterwald. 1. u. 2. A.
*Thiers, Napoleon. 5. Bd. 2. Tl. 1849 oder kplt.
*— franz. Revolut. 1. Bd. 1844 od. kplt.

C. Scheithauer in Dux (Böhmen):
Weltgeschichte Becker, — Schlosser, — Weiss.
Andrees Handatlas.

J. M. Spaeth in Berlin C. 2:
Meyers Konv.-Lexikon. 5. A. Bd. 16. 17 einz.
Strauss, D. F., Glaubensbekenntnis.
Göbel, System u. spez. Pflanzenmorphologie.
Grabbes Werke. Büttenausg. (Behr.)
Weisenthal-Reinhardt, Englisch.
Buch f. Alle 1872—78. Geb.
Jahn, W. A. Mozart, bearb. v. Deiters.
Wagners, R., ges. Schriften.
Meyer, M. W., Naturkräfte.
Bölsche, Enwticklungsgeschichte.
Bruckner, Katharina II.
Hoffmann, E. T. A., ges. Schriften. Berlin 1844—45. Kplt. u. einzeln.
Schnebel, allgem. Hüttenkunde.
Wedding, „ „
— Grundriss d. Eisenhüttenkunde.
Ledebur, Handbuch d. Eisenhüttenkunde.
Planck, Kommentar z. B. G.-B.
Staudinger, „ „ „
Seuffert, „ „ C.-P.-O.
Petersen, „ „ „
Hoffmann, Columbus (Trewendt.)
Ermann, Poetisch od. Prosaisch. (Trewendt.)
Schlossers Weltgesch. Gr. Ausg.
Jahn, Psychologie als Grundw.
Volkner, Gesch. d. Erziehung.
Dtsch.-hebräisch. Wörterb., v. Margel u. and.
Sachs-Villatte, Wörterbuch. Gr. u. kl. Ausg.
Ebhardt, d. gute Ton.
Edel, Berlin W.
Hume, Traktat üb. die menschl. Natur, v. Lipps. II.
Schweiger-Lerchenfeld, v. roll. Flügelrad.
Ratzeburg, Waldverderber u. ihre Feinde.
Bluhm, Edelsteinkunde.
Brennglas, Berl. Volksleben. 1. Bd. ap.
Sievers, Nord- u. Süd-Amerika. Neueste A.
Fuisting, Einkommensteuergesetz.
Muret-Sanders, Wörterbuch. Gr. Ausg.
Dürigen, Zierfische.
Brockhaus' od. Meyers Konv.-Lex. Ca. 1886.
Grimmelshausen, Simplicissimus. (Insel.)
Büchner, G., Werke.
Heines Werke. (Karpeles.)
Groth, Kl., Quickborn, ill. v. Speckter.
Lavater, physiogn. Fragmente. 1. Ausg. kplt. u. einzeln.
Menzel, deutsche Literatur.
Burckhardt, griech. Kulturgesch.; — Kult. d. Renaissance.
Nietzsche, Briefe; — Biogr. v. Frau Foerster-Nietzsche.
Heims, Lebensfragen. 1. Reihe.
Wernicke, Gesch. d. Welt.

Hegedüs & Sándor, Buchh. in Debrecen (Ungarn):
Neu oder antiquarisch.
*1 Hiltner, prakt. Blätter für Pflanzenkunde. 2. Jahrg.
*1 Endlich, Untersuchungen üb. edle u. schwere Pferde.
*1 Lämmerhirt, d. Obstverwertung.
*1 Moll, österr.-ungar. Pomologie.
Angebote direkt erbeten.

K. L. Ricker in St. Petersburg:
Wüstenfeld, Forschungen zur deutschen Geschichte.

J. L. Beijers' Antiqu. in Utrecht:
Eucken, Lebensanschauungen.
Fischer, Schopenhauer.
Hartmann, Philos. d. Unbewussten.
F. J. Stahl. Alles von ihm.
Gardner, Coins Brit. Museum. (Greek.)
Archiv, Niederl., f. Zoologie. Suppl. II u. f.
Museum, Das. } Kplt. oder Serien.
Bilderschatz, Klass. }
Nowack, Hand-Komm. z. A. Test. (Auch einz.)
Cohen, Monnaies romaines. 8 vols.
Chatelain, Mémoires, p. v. d. Banck.
Streitberg, urgerman. Grammatik.
Grunauer, altgriech. Münzsorten.
Bernhardi, Jahrb. unt. Konrad III.
Winkelmann, Jahrb. unt. Friedrich II.
Jahrbücher d. D. R. unt. Otto I.
Fournel, les Berbers. 1875—81 2 vols.
Flach, Origines de la France
Seibertz, Quellen westfäl. Gesch. 3 Tle.
Schmidt, allgem. Staatslehre.
Jubainville, A. de, Orig. de la propriété foncière.
Philologus. Bd. 28—31. (1872.)

Simmel & Co. in Leipzig:
*de Wet, die Buren in d. Kapkolonie.
Ziegler, Geschichte d. christl. Ethik.
Manitius, aus alten Bibliothekskatalogen.
*Grimm, Goethe. 7. Aufl. 2 Bde. 1903.
Miller, Monialium Ebstorfesium mappa mundi.
Baumstark, d. span. Nationalliteratur.
Kampers, mittelalterl. Sagen v. Paradiese usw.
Athenaeus. Ed. Meineke. Bd. 4.
Scriptores erotici, ed. Hercher. Bd. 2.
Ibn al Aubari, Liber de vocubulis, ed. Houtsma.
Ibn Abdi Rabbihi. Cairo 1316.
Ibn is Sikkit, la critique du langage, p. Cheikho. Edition classique.
Ibn Wallad, publ. p. Brönnle.
Nork, Festkalender. (Scheibles Kloster 7.)
Nork, Mythologie. (Scheibles Kloster IX.)

Leonhard Tietz A.-G. in Aachen:
*Baedeker, Schweiz. 1905.
*Eschstruth, d. Bären von Hohen-Esp. Brosch. od. geb.

Evangel. Buchh. in Magdeburg:
*Braddon, Lady Audleys Geheimnis.
*Wood, Trevelyn Hold.
*Rodemeyer, Sammlung von Beispielen. 2 Bde., auch einzeln.
*Gerok, Psalmen.
Angebote direkt.

Pan-Verlag in Berlin W. 35:
*Wertheimer, E., Herzog von Reichstadt.
*Helfert, Marie Luise.
Stefan George, Jahr der Seele.
Uhde, Hamburger Stadttheater.
Palleske, Charlotte v. Kalb.

Max Isling in Marburg, Steiermark:
1 Meyers kleines Konv.-Lexikon. 3 Bde. Geb. Sehr gut erhalten.

E. Kundt in Karlsruhe:
*Gonse, l'art japonais.
*Busch, Austernesser.

Buchh. Gustav Fock G.m.b.H. in Leipzig:
(R) Henne a. Rhyn, Kulturgesch. d. dt. Volk.
(R) Naske, Portland-Cement-Fabr.
(R) Lassar-C., Arbeitsmeth.
(R) Lunge, chem.-techn. Unters. II. III.
(R) Graff, E. G., Diutiska.
(R) Heidelb. Liederhdschr. (Pfeiffer.)
(R) Gierke, Genossensch.-Theorie.
(W) Saling, Börsenpapiere. I. 4. A.
(W) Seelig, organ. Reaktionen.
(W) Elze, Lord Byron.
(W) Mod. Kunst. Jahrg. 1905. 06.
(W) Lehrb. d. Psychiatrie, hrsg. v. Kramer etc.
(W) Bumm, Grdz. d. Geburtshülfe. 3. A.
(W) Fuchs, Augenheilkde. 10. A.
(W) Romanbibliothek, Dtsche., 1903.
(W) Magerstedt, Bilder a. d. röm. Landwirtsch.
(W) Staudinger, B.G.-B. 2. A. I. II.
(W) Wien, Lehrb. d. Hydrodynamik.
(W) Ahrens, chem.-techn. Analyse.
(W) Duhamel, v. d. Fischereien. II. III.
(W) Cicero, de provinciis consularibus, ed. Tischer.
(W) Gehler, physikal. Wörterbuch.
(W) Decretales nummor. pontific., ed. Chodynski et Litkowski.
(W) Marchand, Prozess d. Wundheilg.
(W) Lipschitz, Lehrb. d. Analysis. I.
(W) Dermatol. Zeitschr. XIII, 7 (event. XIII kplt.)
(W) Blass, attische Beredsamkeit. 2. A.

Conrad Weiske's Bh. in Dresden:
1 Horn, Lehns- und Heldengeschichten Friedrichs d. Streitbaren.
1 Gumpert, kleine Helden. II. Teil ap.
1 Kürschner, chinesische Krieg.

A. Senff in Berlin SW. 48:
*Ritter, A., Gedichte. Alles.
*Marcel, Träumereien.
*Lauche, Pomologie.

Friedrich Cohen in Bonn:
*Goethe, Schriften. 8 Bde. Lpz. 1787-90.
*Melhofer, Offenbarung. 1525.
*Mosellanus, Oratio. 1518.
*Mensing, Concomitantien. 1529.
*Nansea, ein kurtzer Auszug. 1530.
*Politzer, 10 Wandtafeln z. Anatomie d. Gehörorgans. 1873.

Gräfe & Unzer in Königsberg i. Pr.:
Arb. a. d. Zoolog. Inst. d. Univ. Wien. 1. Bd. Heft 3.
Brehms Tierleben. Gr. A. Einz. Bde. u. kplt. Origbd.
Hobrecht, Fritz Kannacher.
Justiz-Minist.-Bl. Register zu Jg. 1905.
Kellner, Ernährung d. landw. Nutztiere.
Ministerialbl. f. d. ges. inn. Verw. d. Preuss. Staates 1876.
Mitscherlich, Bodenkunde.
Neumann, B.G.-B. 1905.
Sombart-E., Fehler im Parzellierungsverf.
Stumpfe, Polenfrage u. Ansiedl.-Komm.

Invalidendank-Buchh. in Chemnitz:
*Bilz, Naturheilkunde. Billig. Erb. ältere Auflagen.
*Jensen, nach 100 Jahren.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung vorm. Adolf Geering in Basel:
*Cohn, Zahnheilkunde.
*Freytag, d. Ahnen; — Bilder; — Soll u. H.
*Geisler, 200 Predigtentwürfe.
*Hering, homöopath. Hausarzt.
*Hilty, Theoretiker in d. Demokratie.
*Hobert u. Ideler, trigon. Tafeln. 1799.
*A. Staatengesch.: Russland, v. Strahl. (1. 2.) Herrmann. (3—7.) Brückner.
*Zeller, H., bibl. Wörterbuch.
*Pflugk-H., Napoléon. Bd. II.
*Scherer, Poetik.
*Meister der Farbe.
*Riehl, Geschichten u. Novellen. 7 Bde.
*Richters erklärte Hausbibel.
*Mellor, höhere Mathematik.
*Mach, Erkenntnis; — Analyse; — Wärmelehre.
*Riehl, philos. Kritizismus.
*Hess, Salomon Landolt.
*Merkel, Collision rechtm. Interessen.
*Huber, schweiz. Privatrecht. 4 Bde. u. e.
*Avé-Lallemant, dtschs. Gaunertum.

E. d'Oleire in Strassburg:
Wellhausen, Gesch. Israels.
Häusser, Gesch. d. rhein. Pfalz.
Croissant, Recht d. Wiedergewonnenen. 1883.
Mitscher, Elsass-Lothringen 1874.
Theolog. Rundschau. Jg. 1. 7—9.
Zeitschr. f. neutest. Wissensch. 1904/06.
Theol. Jahresber., v. Holtzmann u. Krüger, nur exeget. Teile d. Jahre 1902—05.
Thoma, pathol. Anatomie. 1884.
Cohnheim, ges. Abhandl. 1885.

Mirko Breyer in Agram (Kroatien):
Kupferstiche, koloriert u. schwarz, von Engelbrecht: Panduren, — Kroaten, — Slavonier, — Seressaner, — Ungarn etc. etc. (XVIII. Jahrh.) Serien und einzelne Blätter.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:
*Stolz, Werke. Volksausg.
*Westdeutsche Zeitschrift 1883. 88. 89. 99.
*Korrespondenzblatt der westdeutschen Zeitschrift 1890. 91.
*Willmann, Gesch. d. Idealismus.
*Prediger u. Katechet. Jahrg. 35. 37-48.

Albert Fürst Nachf. in Krefeld:
*Litzmann, Clara Schumann. I/II.
*— do. Bd. II apart.
*Schloemilch, Handbuch d. Mathematik.
*Aus der Natur 1905/06.
*Werke u. Kataloge über Münzenkunde. (Taler, röm., deutsche u. rhein. Münzen.)
*The modern home. (Vlg. Stoughton, Lond.)
*Hinrichs' 5 Jahrs-Katalog 1896—1900.
*Zobeltitz, Christian von Stochow.
*Silbermann, die Seide.
*Mönkemeyer, Pflanzen.
*Moller, Kirchengeschichte.
*Bauzeitung 1906.
Angebote direkt erbeten.

Volksbuchhandlung in Wien VI/1, Gumpendorferstrasse 18:
*Neue Zeit. Jahrg. 1—7, sowie auch einz. Jahrgge. u. Nrn. aller Jahrgge.
*Kürnberger, Siegelringe.

Oswald Weigel in Leipzig:
Engler-Prantl, Pflanzenfamilien. I: Kryptogamen.
Schimper, Pflanzengeographie. 1898.
Martius, Flora brasiliensis. XV.
Seubert, Hyridaceae brasilienses.
Schimper, Pflanzen u. Ameisen.
Bouquetbinden. Alles von 1850—80.
Zeitschr. f. analyt. Chemie 1896—1905.
Recueil des travaux chimiques des Pays-Bas. 1—24.
Journal f. Landwirtsch. Kpltte. Reihe od. 1—5. 25 u. 33.
Kapp, Gesch. d. Buchh. I.
Engelmann, Chodowiecki.

Karl Curtius in Berlin W. 35, Derfflingerstr. 20:
Allmers, Marschenbuch.
Platen, Ghaselen. 1821.
— neue Ghaselen. 1824.
— Sonette aus Venedig. 1825.
*Lowndes, Bibliographers Manual.
*Goethe, Werke. Ausg. letzter Hand. 60 Bde.
*Galiani - Abbé, Correspondence.
*— Contes, lettres et pensées.
Krall, koptische Briefe.
*Federmanns u. Stadens, Reisen in Südamerika. Stuttg. Lit. Ver. 47.
*Le Sage, Turcaret.
Fielding, dramatic works.

L. Boltze in M. Gladbach:
*Linkenbach, Aufbereitung der Erze.
*Meyers grosses Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Soweit erschienen.

Baedekersche Buchh. in Elberfeld:
*Velh. & Kl.'s Monatshefte. XXI, Nr. 3/4.
*Gregorovius, Lucrezia Borgia.
*Althaus, engl. Charakterbilder.
*Bahlmann, münsterl. Märchen.
*— westf. Sagenkranz.
*Falkenhorst, Bibl. denkw. Forschungsreisen. 12 Bde.
*Bismarck, parlament. Reden. 6 Bde.
*Möllhausen, Loggbuch.
*Grimm, Homers Ilias.
*Kraus, Kirchengeschichte.
*Stolz, Nachtigall Gottes.
*— hl. Elisabeth.
Frommanns Klassiker. II. Hobbes.
Hausrath, Antinous.
Lewald, Lebensgeschichte. 6 Bde.
Hensel, Naturgeschichte.
Heyer, a. d. alten Dtschn. Reiche. Bd. 4.
Franzius, Kiautschou.
Cretzschmar, rhein. Civilrecht.
Rhode-Lehmann, Handelskorrespondenz in 5 Sprachen. 10. Aufl.
Baedeker, Österreich-Ungarn.
Peters, ostafrik. Schutzgebiet.
Russ. Handb. f. Vogelliebhaber. 4. Aufl.

Robert Peppmüller in Göttingen:
*1 Jäger, die Gymnastik d. Hellenen.
*1 Keller, Martin Salander. } Berlin, Hertz
*1 Keller, ges. Gedichte. } oder Stuttg.,
(=ges. Werke, Bd. 8. 9. 10.) Cotta.
*1 Kurtz, Lehrbuch d. Kirchengeschichte. 2 Bde. Neuere Aufl.
*1 Gesenius, hebr. Lex. z. Alten Testam.

Robert Hoffmann in Leipzig:
1 Schiffsbau. Jahrg. 1906.
1 Zeitschrift f. Binnenschiffahrt 1906.

Max Busch in Leipzig:
Annales des mines de Belgique. Vol. 1—8.
Berichte d. naturforsch. Gesellschaft zu Freiburg i/B. Bd. 1—5.
Euphorion. Bd. 3—6. 10 u. 5 Ergänzgn.
Gesundheits-Ingenieur. 22—28. 1899—1905.
Jahrbuch d. Shakespeare-Gesellsch. 1—30.
Jahresbericht üb. german. Philologie 1896—1905.
Intelligenz-Blatt, Ärztliches, München. Jahrg. 1854 u. alle Register.
Mitteilungen d. kgl. technischen Versuchsanstalt Berlin. Jg. 1—22. 1883—1904.
Schriften d. naturforsch. Gesellschaft in Danzig. N. F. Bd. 1—5. 6, 1. 2.
Verhandlungen d. naturhist. mediz. Vereins zu Heidelberg.
Wochenschrift, Prager Medizin. Jahrg. 3 (1878), 16 (1891) — 26 (1901).
Wochenschrift Wiener Medizin. Jg. 1851, 1852, 1899—1903.
Zeitschrift f. Nahrungsmitteluntersuchung, Hygiene u. Warenkunde 1887, 88, 1892, 98.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
*Achenbachs Schriften üb. Amerika.
*Brisset, Reisen in d. Ver. St.
*Brommes sämtl. Werke üb. Amerika.
*Büttner, amerikan. Bilder; — Briefe.
*Carver, Reisen in Amerika; — Voyages.
*Duden, amerik. Demokratie.
*Duttenhofer, Bereisg. amerik. Staaten.
*Ebeling, Erdbeschr. v. Amerika. 7 Bde.
*Engels, Nordamerika.
*Gerstäcker, Echos a. amerik. Urwäldern.
*Greggs sämtl. Werke üb. Amerika.
*Hecke, Reise d. d. Ver. St.
*2 Kalm, Reise d. Amerika.
*Ulloa, Voyage histor.
*Collot, Voyage d. l'Amérique.
*Krüger, Schwierigk. d. Englischen.
*Goltz, Rossbach bis Jena.
*2 Kunst f. Alle 1902, H. 4.

St.-Stefans-Verein in Budapest:
*Noldin, Summa theol. moralis. II. III.
*Gihr, d. hl. Messopfer. 7. u. 8. A. Geb.
*Hettinger, Apologie. 5 Bde. 8. A. Geb.
*Lehmkuhl, Theologia moralis. 2 Bde. 9. Aufl. Geb.
*Noldin, Summa theol. moralis compl.
*Liguori, Theologia moralis, ed. Haringer. 8 Bde. Regensb.
Angebote direkt erbeten.

Paul Dalichow in Lüdenscheid:
*1 Shakespeares Werke, hrsg. v. Bodenstedt. Geb. (L. 1873, Brockhaus.) 5 Bde.
*1 Shakespeares Werke, hrsg. v. Conrad. (St., Deutsche Verlags-Anstalt)
Angebote direkt erbeten.

F. Appun's Bh. (E. Nigmann), Crossen a/O.:
1 Rodemeyer, Sammlung v. Beispielen über bibl. Hauptbegriffe.
1 Hettner, Literaturgesch. d. 18. Jahrh. III. 1/2. Buch.

Ernst Keil's Nachfolger G. m. b. H. in Leipzig:
*Temme, die Präsidentin. (Dürr'sche Bh.)

Liebermann & Cie. in Karlsruhe:
*Prinz Max zu Wied, Reisen in Nord-Amerika. 2 Bde. Mit kolor. Abbild.
*Berenhorst, Betracht. üb. d. Kriegskunst.
*Fichte, d. geschloss. Handelsstaat. Tüb. 1800.
*Meyer, L., Lehrb. d. Graphologie. 2. Aufl.
*Hagenbach, Kirchengeschichte. 2. Aufl.
*Stern der Jugend. Bd. 3.
*Zeitvertreib. I—II.
*Bibl. d. Unterhalt. u. d. Wiss. 1894. 10.
*Hausfreund 1875.
*Barth, Kirchen- u. Ketzer-Almanach.
*Leiningen. Alles!
*Degrange, nouv. méthode de la tenue des Livres. 1806.
*Ungherini, Manuel de bibl. d. femmes célèbres. Torino 1892.
*Der Enz- u. Nagoldbote (Kalender) Pforzheim bis 1904.
*Correspondenzbl. f. d. ev. Kirche bis 1905.
*Kinderkirche 1903. 1904.
*Klein, Gesch. d. Dramas. Preisherabs. Billig.

Reisnersche Buchh. in Liegnitz:
*Aristophanes, übers. v. Droysen.

Wilh. Witzel in Remscheid:
Gartenlaube 1864, 65, 67, 69, 71. (Nur gut erh. geb. Explre.)
*Im Fluge durch d. Welt.
*Zuccalmaglio, versch. Schriften.
Angebote direkt erbeten.

G. E. C. Gad in Kopenhagen:
*Brünnow, Chrestomathie a. arab. Schriftstellern.

Mittlersche Buchh. in Bromberg:
*Anleitg. z. Bau elektr. Haustelegr. Mix u. G.
*Chrysander, Händel.
*Schumann, Ratgeber f. d. Kompaniechef.
*Spitta, Bach.

Stuhr'sche Buchh. in Berlin:
*Helmholtz, Lehre v. d. Tonempfindgn.

Friedrich Schaumburg in Stade:
Nebe, d. epistolischen Perikopen n. Anhang.
Graber, d. Insekten.

Buchh. L. Rosner in Wien I:
1 Lessing, Werke, hrsg. v. Lachmann.

Georg C. Bürkner in Breslau I:
1 Velh. & Kl.'s Monatsh. XIX. Heft 4.

B. Hartmann in Elberfeld:
*Bisland, Life and letters of Lafcadio Hearn.

Wilhelm Presting in Dessau, Neumarkt 7:
*Feuerbach, Werke.
*Oppian, Halieutica.
*Scheffel, Ekkehard.

Julius Hainauer in Breslau:
Andrees Handatlas. 5. Aufl. 1906.

Hermann Schultze in Leipzig:
1 Baumgarten, Apostelgesch. 2 Bde. Geb.

Kataloge.

In einigen Tagen erscheint: Kat. 97 (enthaltend meist **ältere deutsche Literatur**). Bitte, nach Bedarf **direkt** zu verlangen.

Anton Creutzer, Abt. Antiquariat,
Aachen.

Kataloge für Bücher- und Kunstliebhaber.

Diejenigen Firmen, die unsere Kataloge über:

Alte Literatur. Alte Drucke. Kupfer- u. wertvolle illustrierte Werke (französische u. englische Künstler) u. Ausgaben. Kupferstiche. Kunstbücher. Buchausstattung. Luxus-Werke. Kostüme. Alte Holzschnitt-Werke. Seltenheiten alter Zeit. Raritäten für Bibliophilen. Merkwürdiges alter Zeit. Bibliographie und Publikationen für Bücherliebhaber. Sammler- u. ausländ. Literatur. Rariora.

☛ Beachtenswerte, reichhaltige Kataloge!

regelmässig und unverlangt zugesandt wünschen, werden gebeten, uns dies mit Angabe der gewünschten Anzahl bekannt zu geben. Wir senden auf Wunsch direkt und auf unsere Kosten. ☛ Bei der zahlreich vertretenen ausländischen Literatur machen wir ausländische Firmen besonders darauf aufmerksam. ☚

Bei den für Seltenheiten mässigen Preisen ist die Verbreitung, kaufkräftigen Sammlern gute Gelegenheit bietend, stets von Erfolg, durch erhebliche Aufträge lohnend und auch für den Kundenkreis der Kunst-Antiquariate geeignet. Für besonders umfangreiche Aufträge

Extra-Rabatt

nach Übereinkunft.

Sendung nur auf Verlangen.

Stuttgart.

J. Scheible's
Verlagsbuchh. u. Antiquariat.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Wyneken, Der Aufbau der Form.
I. Teil: Ein neues morphologisch-rhythmisches Grundgesetz.
Broschiert 4 ℳ 50 ₰ netto.

Dresden. **Gerhard Kühtmann.**

Pastoralblätter Januar 1907

wurden an einige Firmen doppelt gesandt. Für Rücksendung **gegen Spesenvergütung** wäre dankbar

Dresden, den 18. März 1907.

C. Ludwig Ungelenk.

Wiederholt eiligst zurückerbeten,

da uns Exemplare zur festen Auslieferung fehlen:

Kersten, Der Eisenbetonbau

Erster Teil. — Kl.-8°. — **3. Auflage.**

Kart. ℳ 2.25 no.

Berlin, den 18. März 1907.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Berichtigung.

In der »Liste der Zurückverlangten Neuigkeiten« No. 5 ist bei den von der Firma:

Dr. Walther Rothschild** in **Berlin

zurückverlangten Werken:

Cahn, *Aufsichtsrat der Aktiengesellschaft,*

Werner, *politische Bewegungen in Mecklenburg*

angegeben (nach Bbl. No. 57) »alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare«.

Es wird hierdurch berichtigt, dass (nach Bbl. No. 58) sämtliche remissionsber. Exemplare zurückverlangt werden.

Der letzte Annahmetermin ist der 11. Juni 1907. *(Versand der Werke am 8. Februar 1907.)* *Red.*

Wiederholt!

Wir ersuchen wiederholt um sofortige Rücksendung sämtlicher berechtigten Exemplare von

Bernard Shaw

Mensch und Uebermensch

3 Mark netto

direkt per Kreuzband auf unsere Kosten.

Der Annahmetermin läuft am 12. Mai ab. Nach diesem Termin können wir ausnahmslos nichts mehr zurücknehmen, was wir speziell im Hinblick auf die zur O.-M. 1907 disponierten Exemplare bemerken.

S. Fischer, Verlag, Berlin.

Noch vor der allgemeinen Remission erbitte alle à cond. bezogenen Exemplare von

Schönenberger-Siegert, Geschlechtsleben

zurück, da neue Auflage unter anderm Titel erscheint.

Oranienburg. **Wilhelm Möller.**

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Otto Hühn Nachf. (Arthur Schwaedt) in **Wiesbaden** sucht zum 1. April einen gebildeten, gut geschulten Gehilfen, soeben nach der Lehre, mit Kenntnissen des Papiergeschäfts.

Gehalt 90 ℳ. Zeugnisabschrift u. Photographie erforderlich.

Wegen plötzlicher Erkrankung des von mir für den 1. April engagierten Herrn bin ich genötigt, die ***erste Sortimenterstelle*** *neu auszuschreiben. —* ***Eintritt zum 1. April oder 1. Juli.*** *— Ich suche für dieselbe einen gebildeten Herrn mit guten Literaturkenntnissen und Erfahrung im Sortiment, der an gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt ist. — Auf gefällige Umgangsformen und freundliches Benehmen lege ich Wert. — Den Gesuchen bitte ich nebst Angabe der Gehaltsansprüche Zeugnisabschriften und Photographie beizufügen.*

Dresden.

Alexander Köhler.

Lebensstellung.

In einem grossen, sehr lebhaften Sortiment wird zum 1. Juli der erste Posten frei u. soll an eine energische, arbeitsfreudige und repräsentationsfähige Persönlichkeit, die auch im Bedienen grosse Routine hat, sehr gute Literaturkenntnisse besitzt, vergeben werden. Bewerber muss sich über seine bisherige Tätigkeit durch erste Referenzen auszuweisen in der Lage sein. Anfangsgehalt 200 M. pro Monat bei jährlicher Zulage.

Angebote, denen die Photographie beizufügen ist, unter A. B. # 1202 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für 1. April wird ein gewandter jüngerer Sortimentsgehilfe für eine Stuttgarter Buchhandlung gesucht. Anfangsgehalt 100 ℳ. Bewerbungsschreiben mit Photographie gef. unter A. Z. 25, hauptpostlagernd Stuttgart.

Zum 1. April, ev. auch später, ist bei mir die Stelle eines Lehrlings neu zu besetzen, der die Berechtigung zum Einj.-Freiw.-Dienst hat. Dem Betreffenden wird eine gründliche und gewissenhafte Ausbildung unter persönlicher Aufsicht des Chefs zugesichert.

Jos. Roth's Buchhandlung
Herm. Odenwaldt.

Wir suchen zum 1. oder 15. April einen **intelligenten jungen Mann** (unverh. und Christ) aus der **Musik-Verlags-** oder -Sortiments-Branche, mit guten Kenntnissen der französischen und besonders der **englischen** Sprache, **für die Redaktion der MUSIK.** Schriftstellerische Begabung erwünscht, musikalisch-literarische Kenntnisse notwendig. Bewerbungen mit Photographie und Darstellung der Fähigkeiten und Betätigung an

Schuster & Loeffler, Verlag,
Berlin, Bülowstr. 107.

Grösserer Verlag für Architektur und Kunstgewerbe sucht auf sofort oder später einen branchekundigen, erfahrenen Reisenden zum Besuch der in Frage kommenden Fachleute. Festes Gehalt, feste Reisespesen und Umsatzprovision. Repräsentationsfähige Herren, die schon mit Erfolg gereist haben, wollen ihre Angebote unter Angabe von Referenzen und Beifügung einer Potographie unter A. Z. 1188 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einreichen. Diskretion wird zugesichert.

Ich suche zum 1. Mai oder früher einen jüngeren Gehilfen mit guten Umgangsformen, der im wissenschaftlichen Sortiment bereits gearbeitet hat. Angebote ohne Bild, mit Gehaltsansprüchen erbeten.

August Schultze's
Buchhandlung und Antiquariat
Berlin N., Friedrichstrasse 125.

Zum 1. April suche ich einen Gehilfen zur Führung des Bestellbuches und Bedienung des Publikums. Umfassende Literaturkenntnisse, sowie sicheres Auftreten u. angenehme Umgangsformen sind unerlässliche Bedingung.

Angebote erbitte ich direkt mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsanspr.

Kiel. **Walter G. Mühlau.**

Für meine katholische Buchhandlung suche ich für sofort oder später einen tüchtigen katholischen Sortimenter, der über gute katholische Literaturkenntnisse verfügt. Bei genügender Leistungsfähigkeit ist die Stelle dauernd und gut bezahlt. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter Beifügung von Photographie erbeten.

Willy Walter
in Aschaffenburg.

Ich suche zum 1. April einen selbständ. arbeit. evang. Gehilfen mit guten Umgangsformen. Gehalt bei freier Station 40—60 ℳ. Angebote mit Bild erbitte direkt.

Aurich. **D. Friemann,**
Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.

Junger Gehilfe gesucht. Kenntnisse des Antiquariats und der Universitäts-Literatur bevorzugt, aber nicht Bedingung.

Gef. Angebote erbeten unter „Wien" 1170 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Gehilfe, kathol., zu sofort oder 1. April gesucht. Auch solche, die eben die Lehre verlassen haben, wollen sich melden unter Beifügung von Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen.

Adolf Rölle in Leobschütz.

Zur Kundenbedienung und Führung der Kundenstrazzen suchen wir zum 1. Mai d. J., ev. auch früherer Eintritt möglich, einen jüngeren, fleissigen Mitarbeiter, der eine slawische Sprache beherrscht. Angebote mit Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Laibach, 15. März 1907.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Korrespondent

Berliner Reisebuchhandlung sucht einen möglichst fachmännisch erfahrenen Korrespondenten. Herren mit Kenntnissen der Stenographie u. Schreibmaschine werden bevorzugt. Angebote unter #1168 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April, event. schon früher, ist in meinem Hause die Stelle eines Lehrlings zu besetzen. Gute Schulbildung erforderlich. Gewissenhafte und sorgfältige Ausbildung unter persönlicher Anleitung des Chefs.

Wagener'sche Buchhandlung,
Ernst Steinbicker, Hofbuchhändler
in Lemgo in Lippe.

Für Seebad Zinnowitz

suche ich einen zuverlässigen Gehilfen, der mit Buch- u. Papierhandlung vertraut und gewandt im Kundenverkehr ist. Bei tüchtigen Leistungen feste Anstellung auch im Hauptgeschäft.

Ferner suche ich einen

Volontär oder Lehrling.

Wolgast und Zinnowitz.

Franz Cleppien.

In einem Leipziger Kommissionsgeschäft ist sofort eine für einen jüngeren Herrn passende Gehilfenstelle zu besetzen. Gef. Bewerbungen unter Nr. 1189 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Repräsentationsfähiger Reisender, wirklich tüchtiger, routinierter Verkäufer, der für illustrative Buchausstattung Sinn und Verständnis hat, gesucht. Angebote mit Bild u. Gehaltsansprüchen, sowie möglichst eingehendem Bericht über seitherige Positionen und Erfolge unter Chiffre 991 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Jüngerer kathol. Gehilfe zum 1. April gesucht für Sortiment mit Nebenbranchen. Gehalt 100 ℳ.

J. Schnell'sche Buchhandlg, Warendorf i/W.

Lehrling

zum 1. April, event. später, gesucht. Gute Ausbildung im Sortiment und Antiquariat, steigende Vergütung.

Bedingung ist Einj.-Freiw.-Zeugnis.

Berlin W. 35, Potsdamerstr. 42.

Schweitzer & Mohr
(Richard Ryll)
Buchhandlung u. Antiquariat.

Besetzte Stellen.

Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt. Den Herren Bewerbern für ihre Angebote besten Dank. Die Photographien sandte heute direkt per Kreuzband zurück.

Hannover. C. F. W. Warnecke.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile.

Verlagsgehilfe

29 Jahre alt, gesund, militärfrei, unverheiratet, außergewöhnlich **vielseitig** und **durchgreifend** ausgebildet (Druckerei, Sortiment, Verlag), mit kaufm. Eigenschaften und Kenntnissen, sucht Stelle als erster Gehilfe großen oder Verlagsleiter kleineren Verlages (Teilhaber?)

Rührige Kraft!

Gehalt 3000 ℳ. Antritt nach Wunsch.

Angebote ernster Refl. unter P. 1158 an die Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

I. Sortimenter

Mitte der Zwanziger, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehlungen, zum 1. Juli d. J. Stellung als

Geschäfts-

oder

Filialleiter

in einem grösseren oder mittleren Sortiment, evtl. **Vertrauensposten** im Verlage. Suchender ist fähiger, strebsamer und zuverlässiger Mitarbeiter, und auch in den Nebenbranchen sowie im Verlags- u. Druckereiwesen bewandert. Es wird nur auf eine Position reflektiert, die tatsächlich Aussicht auf **Lebensstellung** bietet. Bei Konvenienz kann auch in absehbarer Zeit Kapitalbeteiligung erfolgen.

Angebote unter Nr. 1204 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein mit allen Verlagsherst.-Arbeit., Vertriebsmanipulationen, dopp. Buchhaltung, Statistik etc. etc. erfahrener Gehilfe, in selbständigen Stellungen erprobt und bestens empfohlen, sucht eingetr. Verhältnisse halber einen entspr. Posten in Verlagshandlung einer Grossstadt. Antritt nach Belieben.

Angebote unter Nr. 1192 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Sortimentsbuchhändler,

10 Jahre im Fach, mit allen Arbeiten des Buchhandels und dessen Nebenbranchen vollständig vertraut, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht zum 1. April oder später Stellung. (Sortiment oder Verlag.)

Gef. Angebote unter K. L. 105 nach Altona (Elbe) postlagernd erbeten.

Junger Mann,

der zu Ostern die Lehre verläßt, sucht für sofort oder später Stellung in größerem **Sortiment.** Angebote unter **A. T. 60** postlagernd Sebnitz, Sa. erbeten.

Kontorist, im 21. Lebensj., der in einer großen Buch- und Steindruckerei mit Verlagsbuchhandlung gelernt hat und beschäftigt ist, wünscht sich zum 1. April zu verändern. Ia-Zeugnisse. Angebote erbittet

Otto Berghof,
Hofbuchdruckerei Hildburghausen.

Rheinland-Westfalen.

Junger Buchhändler, 23 Jahre alt, Sohn eines Kollegen, sucht sobald als möglich instruktive Stellung in einer Buch- und Musikalienhandlung (mit vorwiegend Musikhandel) in Rheinland oder Westfalen.

Bewerber ist musikalisch und besitzt großes Geschäftsinteresse.

Angebote an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter M. S. 1203.

Sortimenter, Mitte 30, mit den einschlägigen Arbeiten des Sortiments durchaus vertraut, unverheiratet, sucht angenehmen Posten in größerem Sortiment; Rheinland-Westfalen bevorzugt. Besonders im Ladenverkehr gewandt, eignet er sich hauptsächlich zum Verkauf. Gehalt 120—150 ℳ.

Gefl. Angebote u. R. L. 1160 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buchhalterin

aus guter Familie, die seit längeren Jahren im Buchhandel tätig, auch mit anderen Kontorarbeiten vertraut ist, wünscht zum 1. April anderweitiges Engagement, am liebsten in Berlin.

Gef. Angebote unter ⌗ 1200 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Zur Beachtung für die Abrechnungsarbeiten!

Disponenden für die im Konkurs befindliche Firma

Hüpeden & Merzyn in **Berlin**

sind **nicht statthaft.** Ich ersuche um Rücksendung aller remissionsberechtigten Werke bis zum 15. April d. J. Nach diesem Tage werde ich nichts mehr annehmen und sehe glatter Regelung auf der Ostermesse entgegen, zu der ich einen Vertreter bestellen werde.

Berlin, 19. März 1907. **Wilh. Schultze,**
Am Karlsbad 14. Konkurs-Verwalter.

Amerikanisches Antiquariat

besorgen wir so schnell und billig wie möglich. ☛ Vorteilhaft ist es, bei Bedarf *nur bei uns* zu bestellen, statt auch anderswie zu versuchen, weil bei gleichzeitiger Anfrage von 2, 3 oder mehr Seiten der Preis natürlich und unnötigerweise in die Höhe getrieben wird. Alle Antiquare lesen unsere Gesuche und selbstverständlich verkaufen Amerikaner, des glatten Geschäfts wegen, *an uns* lieber und wohl auch billiger, als an Auswärtige.

New York. **E. Steiger & Co.**

Schaufenster-Regale

in vollendeter und praktischer Konstruktion für **Buch- und Musikalien-Handlungen** liefert als **Spezialität**

Max Muschner, Grünberg, Pr. Schlesien.
Prospekte zu Diensten.

Verlagsreste k. bar **E. Bartels,** Weißensee b/B.

NORD UND SÜD

EINE DEUTSCHE MONATSSCHRIFT

Nicht die Höhe der Auflage, **die Qualität des Leserkreises** einer Zeitschrift ist massgebend für den Erfolg von Inseraten.

NORD UND SÜD
IST UNSTREITIG EINE
DER HERVORRAGENDSTEN
MONATSSCHRIFTEN, BESONDERS
LITERARISCHE ANZEIGEN
MÜSSEN ERFOLG HABEN.

Inserate werden bis zum 8. jeden Monats entgegengenommen.

2-GESPALTENE PETITZEILE 50 PF.

VERLEGER 10% RABATT.

☛ Redaktionelle Besprechungen, auch mit Probe-Abbildungen, gratis! ☚

S. SCHOTTLAENDER'S
SCHLESISCHE VERLAGSANSTALT
BERLIN W. 35.

Zirkulardruck

Ramm & Seemann, Leipzig

Für die vom 18. Mai bis 3. Juni d. J. hier stattfindende grosse Koch- und Wirteausstellung bitte ich die Herren höfl. um Zusendung der einschlägigen Literatur in je 1 Exemplar.

Hochachtungsvoll

J. van Haag, Buchhandlung
in Neuss.

Adressen

für **jede Wissenschaft** aus der ganzen Welt, **Ausland- u. Uebersee-Adr.** f. d. **Export,** Adr. d. **Deutschen im Auslande u. Uebersee, deutschen Aerzte im Auslande und Uebersee** 2c., nur neuestes Material, handschriftlich auf Kuverts oder Klebestreifen liefert

Emil Wichmann, Berlin-Rixdorf,
Reuterstraße 25.

Hochland

Monatsschrift für alle Gebiete des Wissens, der Literatur und Kunst. Herausgegeben von Karl Muth.

Bestes Insertionsorgan
für den Verlagsbuch- : und Kunsthandel. :

Unsere Leser sind bekannt als **sehr gute Bücherkäufer.**

Billiger Anzeigen- u. Beilagen-Tarif. Probenummern, Reklame-Broschüre und Kostenanschläge : : : bereitwilligst. : : :

Jos. Kösel'sche Buchhdlg.
München 2.

Alle diejenigen, die noch an die Firma Gustav Schuhr, Berlin, Forderungen haben, bitte ich, dieselben bei dem Vormund, Herrn **Blumberg,** Berlin, Brandenburgstr. 63, anzumelden.

W. Wellnitz, Berlin.

Bruno Witt in Leipzig

übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

Loescher & Co. in Rom

(Inhaber: W. Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Buchhändler möchte sich in Freistunden der **Übersetzung** von engl. und französ. Romanen ins Deutsche widmen. Ferner werden Manuskripte auf der Schreibmaschine druckfertig umgeschrieben. Gef. Angebote unter R. A. 1182 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Geschäftslokal

von 325 □m in bester Lage, mit allen modernen Einrichtungen versehen, zu vermieten.
Näheres Inselstr. 22 I. Et. Leipzig.

Makulatur kaufen zu höchsten Preisen **F. J. Schirmer & Co.,** Leipzig, Salomonstr. 8.

Übersetzungsrecht

Das eines ca. 8 Bogen starken Werkchens über Behandlung und Heilung von nervösen Angstzuständen, Nervosität und Neurasthenie, ist für alle Sprachen zu vergeben. Bei der in jedem Lande geradezu erschreckend zunehmenden Zahl dieser Kranken ist ein Massenabsatz sicher.

Gef. Angebote unter F. A. 1195 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verleger gesucht für autoris. deutsche Übersetzg. eines historischen Romanes bekannten schwedischen Schriftstellers. Angebote unter Chiffre G. M. postlagernd Berlin W. 15 erbeten.

Leihbibliotheks-Dubletten

gebunden, als Grundstock zu einer Neuanlage geeignet, billig zu verkaufen.

Breslau I. **Julius Hainauer.**

Otto Weber, Leipzig

übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen

Übersetzung v. musikalischen Werken aus dem Deutschen ins Englische und umgekehrt.

R. Revell, Componist aus London in Leipzig, Thomasius-Str. 23, part. l.

Remittenden, Restpartien belletristischer und satirischer Werke 2c. (alte Leihbiblioth.) kauft

B. Baumgarten in Hamburg, Brüderstr. 24.

Französisches Antiquariat

besorge ich schnell und zu Preisen, die auch dem Vermittler einen Gewinn belassen. Alle vorherigen Preisanfragen, Auskünfte etc. werden prompt beantwortet.

Paris, 3, Place de la Sorbonne.

Albert Schulz.

Tel.-Adr.: *Librairie Schulz Paris.*

Wellpappe!

Bestes Packmaterial für Bücher etc. (reinlich, bruchschützend, billig). **Carl Lampmann Söhne,** Köln-Ehrenfeld.

Restauflagen i. Roman-, Jugend-, Kalender- u. Reise-Literatur kauft stets bar **G. Holst** in Hamburg I, Kornträgergang 54.

Martin Boas in Berlin N.W. kauft medizinische Bibliotheken und gewährt entsprechende Provision.

Literatur für Volksbibliotheken.

Jugendschriften, populäre Literatur, Geschichte etc.

werden erfolgreich angezeigt in den

Blättern für Volksbibliotheken u. Lesehallen

Auflage 1000

Insertionspreis 30 ₰ für die Zeile die ganze Seite 15 ℳ. — Beilagen nach Übereinkunft.

Leipzig. **Otto Harrassowitz.**

Familiennachrichten.

Todesanzeige.

Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht von dem am 13. d. M. erfolgten Ableben unseres Chefs

Herrn Albert H. Goldschmidt

Anzeige zu machen.

In der Blüte seines jungen, hoffnungsvollen Lebens mußte er nach kurzer Krankheit hinscheiden. Sein Andenken soll stets in Ehren bei uns bewahrt bleiben.

Berlin, den 15. März 1907.

Das Personal der Firma Carl Brack & Keller
Kunstverlag G. m. b. H.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Buchhändler-Lehranstalt. S. 3041. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3041. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 3043. — Verbotene Druckschriften. S. 3043. — Die J. Ricker'sche Buchhandlung, Gießen. 1832—1907. S. 3044. — Rechtsstreit wegen der Schrift: »Aus einer kleinen Garnison.« S. 3045. — Kleine Mitteilungen. S. 3046. — Personalnachrichten. S. 3050. — (Sprechsaal.) S. 3050. — Anzeigeblatt. S. 3051—3076.

Allg. Dtschr. Bchh.-Geh.-Verb. U 2.
Amelang'sche Sortbh. i. Brln. 3069.
Appun's Bh. 3072.
Baedekersche Bh. in Elbf. 3066. 3071.
Bahn in Schwerin 3069.
Bartels in Weiß 3075.
Barth'sche Bh in Aachen 3068.
Basler Buch- u. Anth. 3071.
Baumgärtel in Brln. 3057.
Baumgarten in Ha. 3076.
Beijers in Utr. 3070.
Berghof 3075.
Boas 3076.
Bolze in M.-Gladb. 3071.
Bonifacius-Druckerei 3057.
Brack & K. 3076.
Breitenstein 3068.
Breslauer 3068.
Breyer in Agram 3071.
Brockhaus' Sort. 3068.
Buchh. Vorwärts 3068.
Buchholz in Mü. 3069.
Bürkner in Brsl. 3072.
Busch in Le. 3072.
Christl. Brlgsh. in Stu. 3069.
Cleppien 3074.
Cohen in Bonn 3071.
Commeterſche Ksth. 3070.
Creutzer 3069. 3072.
Curtius 3071.
Dalichow 3072.
Dames 3053. 3068.
Dörffling & Fr. 3064.
Drucker, Gebr., in Padua 3069.
Dülfer, C., 3066.
Eckelmann & Co. 3066.
Elischer Nchf. 3066.
Ernst & S. 3058. 3073.
Ev. Buchh. in Magdeb. 3070.
Fiedler in Zitt. 3069.
Fischer, S., in Brln. 3073.
Fock G. m. b. H. 3069 (2). 3071.
Franke, Lokalrichter, 3051.
Frensdorff 3066.
Friemann 3073.
Fürst Nchf. in Cref. 3071.
Gad 3072.
Gerstenberg'sche Bh. in Hldsh. 3067.
Gerth, Laetsz & Co. 3070.
Götze in Le. 3069.
Gräfe & U. 3071.
Grosso- u. Komm.-H. d. Bch.- u. Ztschrftn 3052.
Groth in Ebersh. 3069.
Grüttefien 3069.
Haacke in Nordh. 3070.
van Haag 3069. 3075.
Hainauer 3072. 3076.
Hansen in Kop. 3069.
Hanstein's Verl. 3060.
Harder in Alt. 3066.
Harrassowitz 3076.
Härtel in Dr. 3069.
Hartmann in Elbf. 3072.
Hedewig's Nchf. 3052.
Hegebüs & S. 3070.
Heger in Wien 3070.
Heinsius Nchf. 3060.
Hendel in Halle 3055.
Hengstenberg in Bochum 3069.
Herdersche Bh. in Karlsr. 3069.
Heymanns Verl. in Brln. 3054.
Hiersemann 3068.
Hinze in Neisse 3066.
Hirschwald, A., in Brln. 3054.
Hoffmann, R., in Le. 3072.
Holst 3076.
Hoepli 3068.
Hoursch & B. 3066.
Howe's Bh 3069.
Hühn Nchf. in Wiesb. 3073.
Invalidendank-Bh. in Chemn. 3071.
Isling 3070.
Jäger in Greifsw. 3067.
Janssen in Ha. 3058. 3068.
Jolowicz 3067.
Jüttner 3066.
Kaußler 3069.
Keil's Nchf. G. m. b. H. 3072.
Keller in Frkf. a. M. 3061.
Keßlersche Bh. in Kassel 3068.
Kilián's Nchf. 3066 (2). 3067.
v. Kleinmayr & B. 3074.
Klemm, O., in Le. 3053.
Klinkhardt in Le. 3062.
Knaur in Le. U 4.
Köhler in Dr. 3073.
Köselsche Bh. in Mü. 3075.
Krische 3069.
Kühtmann 3072.
Kundt in Karlsr. 3070.
v. Lama's Nchf. 3066. 3070.
Lampmann Söhne 3076.
Lang in Rom 3070.
Leipziger Verl. 3065.
Liebermann & Cie. 3072.
Liepmannssohn, Ant. 3066.
Lippertsche Bh. in Halle 3068.
Lorentz in Le. 3068.
Loescher & Co. 3075.
Markmann 3054.
Meggendorfer U 1.
Meltzer in Wald. 3066.
Meyer, E., in Brln. 3069.
Meyer's, Fr., Bh. in Le. 3068.
Mittler & S. 3067.
Mittlersche Bh. in Bromb. 3072.
Möller in Oranienb. 3073.
Monoline U 3.
Mosse in Brln. 3053.
Moewig & H. 3064.
Mühlau 3073.
Müller in Basel 3066.
Müller in Georgenth. 3059.
Muschner 3075.
Naumann, C. G., in Le. 3059.
Neumann in Magdeb. 3066.
d'Oleire 3071.
Ostermoor 3070.
Pan-Verl. 3070.
Parker & S. 3068.
Paetel, Gebr., 3064.
Pechel 3066.
Peppmüller 3071.
Pierson's Verl. 3060.
Piper & Co. 3054. 3055.
Plaschka 3070
Presting 3072.
Ramm & S. 3075.
Reichmann in Wien 3068.
Reimer, D., 3068.
Reisner'sche Buchh. in Liegn. 3072.
Revell 3076.
Ricker in St. Pet. 3070.
Rölle in Leobsch. 3074.
Rosner 3072.
Roth in Schw. Gm. 3073.
Rothschild in Brln. 3073.
St. Stefans-Vereinsbh 3072.
Schaumburg in Stade 3072.
Scheible 3072.
Scheithauer 3070.
Scheller in Frkf. a. M. 3068.
Schirmer & Co. 3075.
Schmidt in Remsch. 3068.
Schnell in Warend. 3074.
Schöningh, F., in Osn. 3071.
Schöningh, F., in Pad. 3067.
Schottlaenders Schles. Verl.-Anst. 3075.
Schrobsdorff'sche Bh. 3070.
Schultze, A., in Brln. 3073.
Schultze, H., in Le. 3072.
Schultze, W., in Brln. 3075.
Schulz in Brsl. 3053 (2).
Schulz in Paris 3076.
Schuster & Loeffler 3073.
Schuth in Cobl. 3068.
Schwann 3058.
Schweitzer & Mohr 3074.
Seemann, H., Nchf. 3069.
Senff, A., in Brln. 3066. 3071.
Sievert in Zür.-Z. 3069.
Simmel & Co. 3070.
Spaeth 3070.
Speyer & P. 3066. 3069.
Steiger & Co. in N.Y. 3075.
Steiner in Preßb. 3068.
Steinitz Verl. 3064.
Streisand 3072.
Stuhr'sche Bh. in Brln. 3063. 3072.
Thomas, E., in Le. 3063.
Tietz A.-G. in Aachen 3070.
Titze in Le. 3057.
Trogisch 3066.
Uhlands techn. Verl. 3060.
Ungelenk 3072.
Veit & Comp 3059.
Vereinigte Kunstanst. A.-G. in Mü. 3055.
Verl d. Allg. dtschn. Sprachvereins U 4.
Verl. d. „Jugend" U 4.
Verkehrsbureau d. Korp. d. Kaufmannsch. Brln. 3057.
Verlagsanst. F. Bruckmann A.-G. 3059.
Vieweg & S. 3056.
„Vita" 3065.
Vobach & Co. 3061.
Volckmar 3053.
Volckmar Comm.-G. 3068.
Volksbuchh. in Wien 3071.
Wagenersche Bh. 3074.
Wagner'sche Univ.-Bchh. in Innsbr. 3055.
Walter in Asch. 3073.
Warnecke in Hannov. 3074.
Weber, O., in Le. 3076.
Weigel, O., in Le. 3071.
Weiske 3071.
Weitbrecht & M. 3069.
Wellnitz in Brln. 3067. 3075.
Wichmann 3075.
Wildt, H., in Stu. 3053, (8).
Witt in Le. 3075.
Witzel 3072.
Wöchentl. Übers. üb. geschäftl. Einrichtgn. u. Veränderungn. 3051. 3052.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

DIE **MONOLINE**

-MATRIZEN sind die dauerhaftesten!
-MATRIZEN haben die tiefsten Bunzen!
-ZEILEN sind ohne Rippen und genau im Kegel!
-TASTBRETTER haben die meisten, nämlich 96 Tasten!

steht

unter dem neuen Tarif die

MONOLINE

BERLIN SW. 13.

DIE **MONOLINE** ist die rentabelste Zeilensetz-, Giess- und Ablegemaschine für Werk- und Zeitungssatz!

Th. Knaur

Fernsprecher Nr. 1149
Gegründet 1846

Leipzig

Neues Geschäftshaus:
Kurzestr. 8

Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für Massenauflagen.

Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen Einbände.

Muster, Entwürfe und Kostenanschläge jederzeit gern zu Diensten.

Z **In dritter Auflage**

gelangt bereits **ein Jahr** nach seinem ersten Erscheinen jetzt zur Versendung:

Zur

Schärfung des Sprachgefühls

200 fehlerhafte Sätze

mit Verbesserungen und sprachlichen Bemerkungen,

geprüft von einem Ausschuß des Allg. Deutschen Sprachvereins

Mit einer einleitenden Abhandlung:

Was ist Sprachgefühl? Warum soll es geschärft werden?

Von **Hermann Dunger.**

In steifem Umschlag, Ladenpreis 1 M. 60 Pf., Buchhändlerpreis 1 M. 20 Pf., gegen bar 1 M. 5 Pf. und 11/10 Stück.

Ankündigungen stehen behufs Verbreitung zu Diensten.

Das Buch war seit einigen Wochen vergriffen; die inzwischen darauf eingegangenen Bestellungen werden jetzt erledigt. Aufs neue stellen wir Abdrucke in **Rechnung „bedingungsweise"** zur Verfügung.

Alle, die Deutsch gut zu schreiben haben: Schriftsteller, Gelehrte, Beamte und Kaufleute finden in dieser Schrift ein ebenso bequemes wie zuverlässiges Hilfsmittel, ihr Sprachgefühl zu schärfen und sich über zweifelhafte sprachliche Fragen Rat zu erholen. Besonders wichtig ist das Buch für die **Lehrer des Deutschen.**

Verlag des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins

F. Berggold in Berlin.

Verlag der „Jugend", München, Leipzig und Wien.

Der laufende Jahrgang der „Jugend" wird nicht **52**, sondern **53** Nummern umfassen. Das erste Quartal schließt mit Nummer **14** am Samstag vor Ostern (30. März), das zweite Quartal beginnt mit Nummer **15** am Samstag den 6. April.

Bezugsbedingungen:

Abonnementspreis: Vierteljährlich (13 Nummern) M. 4.— ord., M. 2.80 no., Freiexemplare 7/6.
Einzelnummern: 35 Pf. ord., 23 Pf. no. u. 7/6 Expl. bei Barbezug, in Rechnung ohne Freiexemplare.

Bei Bezug durch die Post vergüten wir 1 Mark pro Exemplar und Quartal und für Freiexemplare (7/6) den vollen Betrag von 4 Mark, für 7/6 Exemplare also 10 Mark.

Postquittungen bitten wir uns einzusenden oder die dafür entfallenden Beträge unter Beifügung der Quittungen mit Barfaktur zu erheben.

Ausgabe durch die Herren Komissionäre am Samstag.

Um es auch Handlungen, die am Samstag keine Sendungen aus Leipzig 2c. beziehen, zu ermöglichen, einige Exemplare **ohne Risiko zum Einzelverkauf** rechtzeitig und auf billigstem Wege kommen zu lassen, nehmen wir Remittenden durch die Post bezogener Exemplare mit Einzelberechnung an und vergüten für jede Nummer 18 Pfennige bar.

Diese Vergünstigung findet keine Anwendung auf die über Leipzig, Stuttgart usw. oder direkt bezogenen Kontinuationen.

Probebände 50 Pf. ord., 30 Pf. netto und 7/6 Exemplare für M. 1.80. 100 Exemplare, wenn auf einmal bezogen, für M. 25.— bar.

Die Probebände können zurzeit mit 7 bis 8 verschiedenen Umschlagzeichnungen geliefert werden. Durch reihenweises Ausstellen im Schaufenster mit deutlicher Preisangabe wird spielend leichter Absatz erzielt.

Verlag der „Jugend"
München, Leipzig und Wien,
Mitte März 1907.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.